Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 153. Leipzig, Dienstag den 5. Juli 1904. **71. Jahrgang.**

Soeben gelangten zur Versendung:

12,598 vorausbestellte Exemplare von:

Der Weltkrieg

Deutsche Träume

Roman von

August Niemann.

Ein Buch, mit dem sich Presse und Diplomatie wochenlang beschäftigen werden.

Preis: 5 Mk. ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.30 bar, Frei-Exempl. 11/10.

Sensationell!

WAS jeder Deutsche seit Jahren herbeisehnte, was aber niemand bisher öffentlich auszusprechen sich getraute — die endliche Zertrümmerung der englischen Weltmacht und Deutschlands Teilnahme an der Weltherrschaft — wird in diesem Buche in Form eines hochinteressanten Romans mit grösster Offenheit geschildert.

In der ganzen Welt Aufsehen erregend!

Firmen, die bisher noch nicht verlangten, wollen sich jetzt rechtzeitig mit Exemplaren versehen; à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Probebogen und Subskriptions-Listen gratis. Eine Partie ist für niemand ein Risiko.

Verlagsbuchhandlung W. Vobach & Co., Berlin-Leipzig. Abteil. für Buchverlag.

Ein politisches Buch

„Der Sünde Sold"

Roman

von

Franz Rosen

(Margarethe von Sydow)

beginnt in dem soeben erschienenen Heft 27 von „Welt und Haus".

„Der Sünde Sold" wird Aufsehen erregen!

Außer diesem werbekräftigen Roman bringt „Welt und Haus" im neuen Quartale:

„Heimweh", Novelle von **E. Jensen,**

welcher sich voraussichtlich die tiefpoetische Erzählung

„Rahel Baldbereit" von **Agnes Harder**

anschließen wird; ferner

„Sonnenstrahlen", Eine Kindergeschichte für Erwachsene von **Marie Walter,**

sowie in jeder Nummer die bekannten zwei Kunstbeilagen,

verstärkten Bilderschmuck,
illustrierte Moderevuen,
Kunstgewerbliches fürs Haus
etc. etc.

Verlangen Sie Heft 27 à cond.!

Leipzig, 30. Juni 1904.

Verlag der Wochenschrift „Welt und Haus".

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 153. Leipzig, Dienstag den 5. Juli 1904. 71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Juni 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

C. F. Autenrieth in Stuttgart. Herr Hofkunsthändler G. Autenrieth ist aus der Firma ausgeschieden, während sein Sohn, Herr Erwin Autenrieth, als Gesellschafter eingetreten ist. (14. Mai 1904.)

Bibliographisches Institut Meyer in Leipzig. Herr Julius Graefe ward mit der verantwortlichen Zeichnung der Firma betraut. Die Prokura des Herrn Ferdinand Krähmer bleibt bestehen. (31. Mai 1904.)

Fr. Foerster in Leipzig. Herrn Carl Mamsch wurde Prokura erteilt. (1. Juni 1904.)

Gustav Gerstenberger in Chemnitz. Herr Otto Hans Stickel erhielt Prokura; die Prokuren der Herren Zscherlich, Kriebitzsch und Petermann bleiben bestehen. (1. Juni 1904.)

Theodor Hofmann in Leipzig u. Gera (s. B. G. Teubner).

Gust. Klingenstein in Salzwedel. Der bisherige Geschäftsführer Herr Otto Horn ist als Teilhaber in die Firma eingetreten. (1. Juli 1904.)

A. Oetinger in Stuttgart. Herrn Alfred Kernen ward Prokura erteilt. (1. Juni 1904.)

B. G. Teubner in Leipzig, Dresden, Berlin und Gera. In diese Firma sowie in die Firma Theodor Hofmann ist Herr Konrad Giesecke als Teilhaber eingetreten. (1. Juli 1904.)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Die Herren Otto Kröner und Adolf Spemann sind infolge ihrer Berufung in den Aufsichtsrat aus der Direktion der Gesellschaft ausgeschieden, während in dieselbe das stellvertretende Vorstandsmitglied Herr Friedrich Lehmann neu eingetreten ist und die Herren Hugo Baumgärtner und Gustav Feller zu Prokuristen bestellt wurden. Jeder dieser drei Herren ist ermächtigt, die Firma mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen zu zeichnen. (1. Juli 1904.)

Uterhark's Buchh. u. Leihb. auf Helgoland. Das Geschäft ist auf Aug. Rauschenplat in Kuxhaven übergegangen, der es unter seiner Firma in Helgoland weiterführt. (16. Juni 1904.)

Leipzig, den 30. Juni 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Verzeichnis

derjenigen Firmen, deren Inhaber als Nichtmitglieder des Börsenvereins seit der Bekanntmachung vom 31. März 1904 (Börsenblatt Nr. 77 vom 5. April) durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 8. Mai 1898 und der Restbuchhandels-Ordnung vom 16. Mai 1897 für sich und für die von ihnen vertretenen Firmen als verbindlich anerkannt haben, sowie derjenigen Firmen, die verändert oder erloschen sind. Firmen, die nur die Verkehrsordnung an-

erkannt haben, sind ohne jedes Zeichen aufgeführt, während ein † die Anerkennung der Restbuchhandels-Ordnung und ein X die Anerkennung beider Ordnungen bedeutet.

Leipzig, den 30. Juni 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

I. Neu hinzukommende Firmen und Veränderungen.

Allenstein.	X	Harichsche Buchhandlung Karl Danehl.
Amsterdam.	X	Süpke'sche Buchh. (A. Dupont). Veränderte sich in A. Dupont (vorm. Süpke'sche Buchh.)
Berlin.	X	Dr. jur. Demcker.
—		Deutsche Technische Rundschau G. m. b. H.
—	X	Gesellschaft für Rechtsverfolgung im Auslande mit beschränkter Haftung.
—	X	Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte E. V.
—	X	Paul Krüger's Buchhandlung.
—	X	Psychologischer Verlag Van Tuyl Daniels.
—		Verlag »Ost und West« G. m. b. H.
—	X	Erich Weber Verlag.
Bonn.		Plaß & Schrödinger. Veränderte sich in Michael Plaß, Buch- u. Kunstantiquariat, Buchhandlung.
Charlottenburg.	X	Thalia-Verlag G. m. b. H.
Deutsch-Krone.	X	Otto Brümmer.
Dresden.	X	F. H. Brendel, Verlag.
—	X	Johannes Faßhauer.
—	X	Carl Stoll.
Friedenau.	X	Magnus Schwantje's Verlags- und Versand-Buchhandlung.
Gelnhausen.	X	Carl Seibig.
Gera (Reuß)		Deutsche Fahrzeug-Technik.
—	X	Alfred Reichel.
Hannover.	X	Hermann Handrick.
Hilchenbach.	X	Walter Wiegand.
Interlaken.	X	Paul Gertsch.
Karlshorst bei Berlin.	X	Otto Rechlin.
Krefeld.	X	Wilhelm Greven.
Leipzig.		Fachlitteratur- u. Korrespondenz-Verlag Oskar Webel.
—		Franz Radestock.
—	X	Walther Röhmann.
München.	X	Dr. J. Marchlewski & Co.
Oberstein.	X	Philipp Demeaux.
Potsdam.	X	Hugo Ehrlich Nf. (Fritz Martini).
Prüm.	X	P. Plaum Nachf. M. Jos. Goergen. Zu verändern in M. Jos. Goergen.
Schmargendorf b. Berlin.		Verlag „Renaissance" Otto Lehmann.
Steglitz.	X	Enno Quehl.
Straßburg i. E.	X	Moderne Bücherei (E. Demuth). Siedelte nach Dresden über.
Striegau.		A. Hoffmann.
Stuttgart.	X	Fleischhauer & Spohn.
Thorn.		Emil Golembiewski.
Wanne (Westf.).	X	Albert Markwitz, Verlag für Litteratur und Musik.
Wien.	X	Wilhelm Freh.

II. Abgehende Firmen.

Berlin.		Hermann Augustin. Kam in anderen Besitz.
—	X	Reinhold Schwarz Verlag Inh.: Heinrich Emmler. Hat die abgegebenen Erklärungen zurückgezogen.
—		Thormann & Goetsch. Kam in Konkurs.
Braunschweig	X	Paul Klemann. Kam in anderen Besitz.
Dresden.		Max Köhler (C. G. Schütze Nachfolger). Geriet in Konkurs.
Gengenbach.		J. N. Schöndienst & Sohn. Kam in anderen Besitz.
Köln (Rh.).		A. J. Tonger's Buchhandlung (Ludwig Fritze). Die Firma ist erloschen.
Mülheim (Rh.).		Heinr. Koopmann. Ging in anderen Besitz über.
Neisse.		F. Huch's Buchhandlung (Carl Dockenfuß). Befindet sich in Konkurs.
Rheine.		A. Rieke Wwe. Kam in anderen Besitz.
Wiesbaden.		Franz Schellenberg. Kam in andern Besitz.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Wilhelm Bader in Rottenburg.

Keppler, Bisch. Dr. **Paul Wilh. v.:** Die Rottenburger Dombaufrage. Rede. (24 S.) 8°. '04. n.n. —. 25

Emil Baumgart in Bern.

Taufbüchlein, das Berner, v. 1528. Nach dem einzig erhaltenen Exemplar der Berner Stadtbibliothek hrsg. v. Dr. Ad. Fluri. (25 S.) 8°. In Komm. '04. —. 80

J. & W. Boisserée's Buchh. in Cöln.

Annalen des historischen Vereins f. den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiözese Köln. Im Namen des Vorstandes hrsg. v. Prof. Dr. Al. Meister. 77. Heft. Zur Erinnerg. an das 50jähr. Bestehen des Vereins 1854—1904. (272 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '04. bar 4. —

Karl Bontemps Verlag in Berlin.

Unterhaltungsbücher, neue, f. Stenographen. In vereinfachter deutscher Stenographie. (System Stolze-Schrey.) Nr. 7—10. 16°. Je —. 10

7. Ortmann, R.: Der Herr Kompagnon. Kriminalnovelle. (16 S.) ('04.) — 8. Peschkau, Emil: Traumdeutung. Novellette. (16 S.) ('04.) — 9. Ernst, Fritz: Der Ring. Aus den Erinnergn. e. Kriminalisten. (16 S.) ('04.) — 10. Tesch, E.: Telephonische Indiscretionen. Humoreske. (16 S.) ('04.)

F. A. Brockhaus in Leipzig.

North Polar Expedition, the Norwegian, 1893—1896. Scientific results, ed. by Fridtjof Nansen. Vol. IV. Published by the Fridtjof Nansen fund for the advancement of science. (III, 74, 16 u. 232 S. m. 32 Taf., 4 Bl. Erklärgn. u. 3 farb. Karten.) 4°. '04. Geb. in Leinw. n.n. 21. —

Buddhistischer Verlag in Leipzig.

Freydank, Bruno: Kleiner buddhistischer Katechismus. Ein Hilfsbüchlein, zum ersten Studium des Buddhismus zusammengestellt. 2. Aufl. (30 S.) 8°. '04. —. 30

Kuroda, S.: Mahâyâna. Die Hauptlehren des nördl. Buddhismus. Deutsche Ausg. nach dem englisch-japan. Originale v. K. B. Seidenstücker. (VIII, 49 S.) 8°. '04. —. 80

Licht, das, des Buddha. (Von S. Kuroda.) Deutsche Ausg. nach dem englisch-japan. Originale v. K. B. Seidenstücker. (VIII, 103 S. m. Titelbild.) 8°. '04. 1. —; geb. 2. 20; in Prachtbd. 3. —

Georg D. W. Callwey in München.

Schultze-Naumburg, Paul: Kulturarbeiten. 1. Bd.: Hausbau. Einführende Gedanken zu den Kulturarbeiten. Hrsg. vom Kunstwart. 2. Aufl. (VIII, 125 S. m. Abbildgn.) 8°. ('04.) 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —

Schwind, Mor. v.: Aschenbrödel. Romantisches Märchen. Hrsg. vom Kunstwart. (3 Bl. u. 1 Bl. Text.) 55,5×36,5 cm. ('04.) bar 2. —

Friedrich Ebbeckes Verlag in Lissa.

Ebbecke's neue Verkehrskarten. Nr. 5 u. 10. [Aus: »Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas«.] Farbdr. ('04.) —. 60

5. Prov. Schlesien. Neueste Ausg., nach Angaben der königl. Eisenbahndirektionen Breslau u. Kattowitz ergänzt. 1 : 600,000. 16. Aufl. 39×61,5 cm. —.30. — 10. Neue Verkehrskarte v. Elsass-Lothringen u. der Pfalz. Rev. u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. 1 : 600,000. 3. Aufl. 46,5×31,5 cm. —.30.

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Burg, J.: Pietätlose Briefe, die sie nicht erreichen. (64 S.) 8°. '04. 1. —

Gemeinde Floridsdorf. (Nur direkt.)

Smital, Bürgersch.-Dir. Gemeinder. **Hans:** Geschichte der Großgemeinde Floridsdorf umfassend die Orte Floridsdorf, Jedlesee, Donaufeld u. das Jedlersdorfer Fabriksgebiet. Mit zahlreichen Abbildgn., 11 Textplänen u. 1 großen Ortsplane. (X, 678 S.) gr. 8°. '03. n.n. 5. —

J. Guttentag in Berlin.

Flynt, Josiah: Auf der Fahrt m. Landstreichern. Aus dem engl. Tramping with Tramps v. Lili Du Bois-Reymond. (VII, 259 S.) 8°. '04. 3. —

Kramer & Baum in Krefeld.

Linie u. Form. Erläuterndes Verzeichnis der Ausstellg. formenschöner Erzeugnisse der Natur, Kunst u. Technik im Kaiser-Wilhelm-Museum zu Krefeld, April u. Mai 1904. (58 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '04. 1. 50

A. Nauck & Co. in Berlin.

Nachrichten, statistische, v. den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen f. d. Rechnungsj. 1902. Hrsg. v. der geschäftsführ. Verwaltg. des Vereins. 53. Jahrg. (269 S.) 40,5×26,5 cm. '04. Kart. bar n.n. 12. 50

Gebrüder Paetel in Berlin.

Briefe, die ihn nicht erreichten. 64. Aufl. (269 S.) 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. bar 6. —

Johannes Paul in Leipzig.

Paul, Johs., u. Jul. Lehmann: Hülfsbuch bei Herstellung u. Preisberechnung v. Druckwerken. 4. erweit. Aufl. m. zahlreichen Beilagen, Textillustr. u. 12 Papier-Normal-Formaten. Hrsg. v. Joh. Fel. Ferd. Paul. (VIII, 138 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. bar n.n.n. 7. 50

Dietrich Reimer in Berlin.

Seekarten der kaiserl. deutschen Admiralität. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Nr. 13, 36, 44, 45, 91, 150, 151, 166, 173, 185, 186, 188, 190, 197 u. 211. In Komm. bar 31. 15

13. Ostsee. Russische Küste. Finnischer Meerbusen. Gewässer am Hangö. 1 : 30,000. 63,5×97 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 2.—. — 36. Ostsee. Deutsche u. dän. Küste. Mecklenburger Bucht. 1 : 100,000. 2 Blatt je 88×62 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 3.70. — 44. Nord-See, die. Segelkarte nach den neuesten Vermessgn. 1 : 1,200,000. 2 Blatt je 61,5×95 cm. Kpfrst. u. kolor. ('04.) 4.25. — 45. Ostsee. Küste v. Ostpreussen u. Kurisches Haff. 1 : 150,000. 2 Blatt je 50×72,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 2.20. — 91. S.-Stiller Ozean. Bismarck-Archipel. NW.-Küste v. Neu-Mecklenburg. Hafen v. Nusa. 1 : 12,500. 59,5×39,5 cm. Kpfrst. '04. —. 85. — 150. Ostsee. Russische Küste. Finnischer Meerbusen von Hangö bis Helsingfors. 1 : 150,000. 78×88 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 2.50. — 151. Ostsee. Russische Küste. Finnischer Meerbusen von Helsingfors bis Hochland. 1 : 150,000. 85×81,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 2.30. — 166. Ostsee. Schwedische Küste. Hanö-Bucht u. Hamrarne. 1 : 200,000. 2 Blatt. 51,5×168 u. 38×108 cm. Kpfrstr. u. kolor. '04. 3.30. — 173. Ostsee. Schwedische Küste. Botten-See von Gran bis Skags Udde. 1 : 200,000. 71×72 cm. Kpfrstr. u. kolor. '04. 1.65. — 185. Indischer Ozean. Afrika. Ostküste. Einfahrten nach Zanzibar-Hafen. 1 : 50,000. 90×64,5 cm. Kpfrstr. u. kolor. '04. 1.90. — 186. Indischer Ozean. Afrika. Ostküste. Zanzibar-Hafen. 1 : 12,500. 67,5×97,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 2.10. — 188. Indischer Ozean. Afrika. Ostküste. Kilwa-Kissiwanti-Bucht. 1 : 75,000. 67×56 cm. Kpfrst. '04. 1.25. — 190. Indischer Ozean. Afrika. Ostküste. Mtschinga-Bucht. 1 : 20,000. 39,5×52,5 cm. Kpfrst. '04. —.75. — 197. Nordsee. England. Ostküste. Die Downs. 1 : 50,000. 76×50,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 1.35. — 211. Nordsee. Deutsche Küste. Lister-Tief. 1 : 50,000. 49×62 cm. Kpfrst. u. kolor. '04. 1.05.

Reuther & Reichard in Berlin.

Porta linguarum orientalium. Sammlung v. Lehrbüchern f. das Studium der oriental. Sprachen v. C. Brockelmann, R. Brünnow, Frdr. Delitzsch u. A. XX. gr. 8°. 13. —

XX. Erman, Adf.: Aegyptisches Glossar. Die häufigeren Worte der ägypt. Sprache, zusammengestellt. (VIII, 160 S.) '04. 13.—

Arthur Richter in Tilsit.

Lehrplan e. Reformschule f. Mädchen m. 13 aufsteigenden Klassen. Im Auftrage der Sektion hrsg. v. dem Vorstande des allgemeinen deutschen Lehrerinnen-Vereins, Sekton f. höhere Schulen. (53 S.) 8°. '04. bar —. 30

Schlüter'sche Buchh. in Altona.

Saß', J. B., 2. Übungsbuch. 80. Aufl. (231 S. m. Fig.) 8°. In Komm. '04. 1. —

Thienemanns Hofbuchh. in Gotha.

Ehwald, R.: Ernst II. v. Sachsen Gotha-Altenburg. Rede. (44 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '04. —. 60

R. Trenkel in Berlin.

Bender, Jul.: Allgemeines Staatsrecht. Deutsches u. preuß. Staats- u. Verwaltungsrecht. Kirchenrecht u. Völkerrecht. Repetitorium f. Studierende u. Referendare. 9. Aufl. Vollständig neu bearb. v. Ger.-Assess. a. D. M. Gebhardt. 2 Bde. (XV, 523 u. VII, 433 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 9. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Schade, Dr. **H.:** Die elektro-katalytische Kraft der Metalle. Eine neu gewonnene experimenteile Grundlage f. die Erklärg. der Quecksilber-, Silber- u. Eisen-Therapie. (26 S.) gr. 8°. '04. 1. —

C. F. Winter'sche Buchdr. in Darmstadt.

Handausgabe zum 2. Bde. des Kirchenbuchs f. die evangelische Kirche des Großherzogth. Hessen. (Taufe. — Begräbnis. — Kranken-Kommunion u. Kranken-Seelsorge.) (VIII, 160 S.) kl. 8°. In Komm. '04. 1. 60; geb. in Ldr. n.n. 2. 60

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Novitäten, medizinische. Internationale Revue üb. alle Erscheingn. der medizin. Wissenschaften, nebst Referaten üb. wicht. u. interessante Abhandlgn. der Fachpresse. 13. Jahrg. 1904. Nr. 7. (16 S.) 8°. Vierteljährlich bar n.n. —. 60

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

Retcliffe's, Sir John, historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goetz. 1. Serie. 39. Lfg. 8°. —. 30

Villafranca. (3. Bd. S. 273—352.)

Otto Elsner in Berlin.

Bühne u. Welt. Red.: Heinr. Stümcke. 6. Jahrg. 1903/04. Nr. 19. (44 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. 50; einzelne Nrn. —. 60

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. Th. Leber, H. Sattler u. H. Snellen. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 58. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 391—566 m. 2 Tab., 6 Fig. u. 7 Taf.) Lex.-8°. 7. —

Wilhelm Engelmann in **Leipzig** ferner:

Roth, Geo.: Die europäischen Laubmoose. 7. Lfg. II. Bd. (Akrokarpische u. pleurokarp. Moose.) (S. 129—256 m. 10 Taf.) Lex.-8°. 4. —

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 39. Bd. 4. Heft. (S. 321—432 m. 9 Fig. u. 3 lith. Taf.) gr. 8°. 6. —

Gustav Fischer in **Jena.**

Zeitschrift f. ärztliche Fortbildung. Red. v. R. Kutner. 1. Jahrg. 1904. Nr. 13. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich 2. —

Th. Grieben's Verlag in **Leipzig.**

Eberhard's, Joh. Aug., synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. 16. Aufl. v. Otto Lyon. 11. Lfg. (S. 913—1008.) 8°. bar 1. —

Hachmeister & Thal in **Leipzig.**

Lehrmeister, der, im Garten u. Kleintierhof. Chefred.: Joh. Schneider. Für Tierkrankheiten u. Parasiten: C. Hecker. 2. Jahrg. 1903/04. Nr. 40. (16 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 4°. Vierteljährlich bar 1. —

A. Hartleben in **Wien.**

Hartleben's, A., Volks-Atlas. 4. Aufl. 9. Lfg. (5 farb. Kartens.) 45,5×28 cm. —. 50

A. Hofmann & Co. in **Berlin.**

Kladderadatsch. Humoristisch-satir. Wochenblatt. Red.: J. Trojahn. 57. Jahrg. 1904. Nr. 27. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 2. 25; einzelne Nrn. —. 20

Wilhelm Knapp in **Halle.**

Bierbrauer, der. Red. v. E. Ehrich. Jahrg. 1904. Nr. 27. (12 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich 2. 50

Kongregation der Pallottiner in **Limburg.**

Welt, die katholische. Hrsg. v. Leonz Niderberger. 16. Jahrg. 1903/1904. 10. Heft. (48 u. 8 S. m. Abbildgn.) 4°. bar —. 40

Eduard Kummer in **Leipzig.**

Rabenhorst's, L., Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. (2. Aufl.) 1. Bd. VIII. Abth.: Pilze. 93. Lfg. Fungi imperfecti. (Hyphomycetes.) Bearb. v. G. Lindau. (8. Abth. S. 65—128.) gr. 8°. 2. 40

H. Laupp'sche Buchh. in **Tübingen.**

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Red. von P. v. Bruns. 42. Bd. 3. (Schluss-)Heft. (V u. S. 553—812 m. 16 Abbildgn. u. 7 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. bar 12. 40; Einzelpr. 15. 60

Fritz Lehmann, Verlag in **Stuttgart.**

Brauns, Rhard.: Das Mineralreich. 27. Lfg. (S. 337—360 m. Abbildgn., 2 farb. Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) 4°. bar 1. 50

Otto Liebmann in **Berlin.**

Juristen-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. P. Laband, M. Stenglein, H. Staub. 9. Jahrg. 1904. Nr. 13. (48 Sp.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. 50

Franz Lipperheide in **Berlin.**

Katalog der Freiherrl. v. Lipperheide'schen Kostümbibliothek. Mit Abbildgn. 23. u. 24. Lfg. (2. Bd. S. 385—480.) Lex.-8°. '04. Je 1. —

Otto Maier in **Ravensburg.**

Schutte, Alb.: Malerische Landhäuser. 4. u. 5. Lfg. (Je 6 Taf.) 41×31 cm. Je 3. —

Julius Mäser in **Leipzig.**

Unterrichts-Briefe f. Buchdrucker. Setzer-Brief Nr. 23. (8 S. m. 5 Beilagen.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar —. 50; Einzelpr. —. 75

Palm & Enke in **Erlangen.**

Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Civilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofs. 4. Bd. 6. Heft. (XLVIII u. S. 801—1038.) gr. 8°. 5. 35

Reuther & Reichard in **Berlin.**

Bibliographie, orientalische. (Begründet v. Aug. Müller.) Bearb. u. hrsg. v. Prof. Dr. Lucian Scherman. XVII. Jahrg. (f. 1903). 2 Hefte. (1. Heft. 70 S.) gr. 8°. '04. Subskr.-Pr. 10. —

Moritz Ruhl in **Leipzig.**

Lienhart et **René Humbert:** Les uniformes de l'armée française depuis 1690 jusqu'à nos jours. Livr. 106. et 107. (5 farb. Taf. m. Text. 5. Bd. S. 281—320.) Lex.-8°. Je 1. 60

August Scherl in **Berlin.**

Sport im Bild. Red.: Kurt Doerry. 10. Jahrg. 1904. Nr. 27. (24 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Nr. —. 50 m. Pferde-Verkaufsliste 7. 20; einzelne Nrn. —. 60

Gustav Schmidt in **Berlin.**

Mitteilungen, photographische. Hrsg.: Paul Hanneke. Bilder-Red.: Fritz Loescher. 41. Jahrg. 1904. 13. Heft. (16 u. 6 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

Georg Stilke in **Berlin.**

Jahrbücher, preußische. Hrsg. v. Hans Delbrück. 1904. 117. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 192 S.) gr. 8°. bar 6. —; einzelne Hefte 2. 50

Eugen Ulmer in **Stuttgart.**

Fühling's landwirthschaftliche Zeitung, hrsg. u. red. v. Max Fischer. 53. Jahrg. 1904. 13. Heft. (40 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

Verlag „Leohospiz" in **Berlin.**

Sonntag, der. Illustrierte Zeitschrift f. die kathol. Familie. Red.: J. Korzeniewski. 5. Jahrg. 1904. Nr. 27. (20 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. 30

W. Vobach & Co. in **Berlin.**

Arbeitsstube, die. Red.: M. Backe u. S. Hochstein. 33. Jahrg. 10. Heft. (8 S. m. 1 Musterbog. u. 1 farb. Taf.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 20; einzelne Hefte —. 50

Im häuslichen Kreise. Red.: M. Backe, S. Hochstein. Ausg. m. Mode. Jahrg. 1904/1905. 7. Heft. (46 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Schnittmusterbog.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 95; einzelne Nrn. —. 30

Carl Weber & Co. in **Stuttgart.**

Universal-Ratgeber, der praktische. Illustriertes Haus- u. Nachschlagebuch f. alle Fälle des tägl. Lebens. Hrsg. v. Ad. Schroot. 24. Lfg. (S. 737—768.) Lex.-8°. bar —. 30

Edmund v. Witzleben in **Dresden.**

Revue, internationale, üb. die gesammten Armeen u. Flotten. 22. Jahrg. 1904. Juli. (40, 28 u. 28 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Hefte 2. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

Fischer & Franke in **Düsseldorf.** 5820

Deutscher Balladenborn für Jung und Alt. Neudruck. 1 ℳ 60 ₰; nach Erscheinen 2 ℳ.

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in **Halle a/S.** 5819

Schiele, Religionsgeschichtliche Volksbücher:
Holtzmann, Die Entstehung des Neuen Testaments. 35 ₰.
Bertholet, Die Seelenwanderung. 40 ₰.
Pfleiderer, Vorbereitung des Christentums. 40 ₰.
Vischer, Die Paulusbriefe.
Hollmann, Welche Religion hatten die Juden, als Jesus auftrat?

Herm. Große in **Weimar.** 5821
Geissler, Traum in den Herbst. 3 ℳ 60 ₰.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in **Straßburg.** 5818
Stengel, Formalikonographie. Heft I. 80 ₰.

Modern-Paedagogischer u. Psychologischer Verlag in **Berlin-Charlottenburg.** 5821
Bibliothek Goetz-Jahn, Geistig arbeiten und Erfolg. 13.—24. Tausend. 4 Bde. 2 ℳ.

J. Neumann in **Neudamm.** 5818
Walter, Die Schleienzucht. Geb. 2 ℳ.

Hermann Peters Verlag in **Berlin.** 5821
Röntgen-Dörchläuchting, Der Fall Mirbach. 1 ℳ.

Veit & Comp. in **Leipzig.** 5822
von Oefele, Das Schachspiel der Bataker. Ca. 2 ℳ.

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.** 5818
Paulsen, Die höheren Schulen Deutschlands und ihr Lehrerstand. 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Der Schutz der Photographien gegen Nachbildung.

Zum Entwurfe eines Gesetzes betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 113, 135 u. 145.)

Die Ausführungen in Nr. 135 des Börsenblatts, betreffend den Schutz der Photographien gegen Nachbildung, tragen keineswegs der heutigen Bedeutung der Photographie Rechnung, sondern sind geeignet, in nicht eingeweihten Kreisen falsche Vorstellungen zu erwecken.

Der Verfasser polemisiert besonders gegen den Entwurf eines Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie und sucht an der Hand der in andern Ländern darüber geltenden Bestimmungen nachzuweisen, daß die heutige Vorschrift, die den Autor einer Photographie zwingt, seinen Namen und die Jahreszahl der Entstehung darauf anzubringen, dem Bedürfnis in jeder Weise gerecht werde. Ich möchte vor allen Dingen darauf hinweisen, daß sich keineswegs die Interessenten der einen Seite, d. h. alle Photographen und alle Verleger von Photographien, an diese Bestimmung gewöhnt haben. Sie werden vielmehr ganz erheblich durch sie belästigt. Das Recht der Interessenten der andern Seite, nämlich der Buchhändler und Verleger, daß der Ablauf der Schutzfrist bei jeder Photographie mit Sicherheit festgestellt werden kann, braucht photographischen Erzeugnissen gegenüber kaum weitgehender zu sein, als beliebigen andern Erzeugnissen: Kupferstichen, Gemälden usw. gegenüber.

Aus den Ausführungen geht vor allen Dingen hervor, daß der Verfasser ohne weiteres jede Photographie für ein graphisches Erzeugnis zweiten Ranges betrachtet, während alle andern Darstellungsarten, also Gemälde, Zeichnungen ꝛc., ohne weiteres höher gearteter Natur seien. Demgegenüber gestatte ich mir festzustellen, daß der Prozentsatz der wirklich künstlerischen Erzeugnisse auf allen Gebieten der Flächenkunst ein gleich geringer ist, und daß es sich bei dem Schutz der Photographie gegen Nachbildung keinesfalls um einen Schutz der Kunst handelt, sondern um einen Schutz der geistigen Arbeit sowohl, wie des Aufwandes an Energie und Kapital von seiten des Unternehmers, d. h. also: Photographien werden in der weitaus überwiegenden Anzahl von Fällen nicht hergestellt, um Kunstwerke zu schaffen, sondern um diese wirtschaftlich, industriell oder technisch zu verwerten. In dieser Hinsicht unterschätzt der Herr Verfasser ganz erheblich die mit einer photographischen Aufnahme verbundenen Unkosten, sowie den bedeutenden Aufwand an Geschicklichkeit und künstlerischem Empfinden, der nötig ist, um wirklich Tadelloses herzustellen. Eine wirklich vollkommene Außenaufnahme läßt sich auch unter günstigsten Verhältnissen einschließlich Retouche und Kopie in größerm Format nicht unter 20 ℳ pro Stück auch bei laufender Beschäftigung herstellen, und wenn man erwägt, daß die Zahl der Unternehmungen, deren Existenz allein auf dem Besitz von Hunderten im Laufe der Zeit mühsam erworbenen Negativen beruht, bereits eine sehr große ist, so kann man doch diesen Firmen nicht verdenken, daß sie ein dringendes Interesse am Schutze dieses in Form von Negativen angehäuften Kapitals an Geld und Intelligenz beanspruchen.

Weitaus größer ist der Aufwand an Kapital z. B. bei Landschaften-Verlagsgeschäften, in denen viele Tausende von Aufnahmen im Laufe vieler Jahre sorgfältig zusammengetragen werden. Hier belaufen sich die Selbstherstellungskosten eines einzigen Negativs infolge des Aufwands an Führern, an erfolglosen Expeditionen, die infolge schlechter Witterung oft tagelang in den schwierigsten Situationen auf gutes Wetter warten müssen, oft auf mehrere hundert Mark für ein einziges Negativ. Wir haben Firmen in Deutschland, die für derartige Negative viele hunderttausend Mark angelegt haben und denen heute auch unter dem alten Photographie-Schutzgesetz die Früchte ihrer Tätigkeit in der gewissenlosesten Weise von Nachdruckern gestohlen werden, ohne daß sie imstande sind sich dagegen in wirksamer Weise zu schützen.

Ich schließe aus den vorangestellten Tatsachen, daß die Photographie mindestens ein Recht darauf hat, den gleichen Schutz zu genießen, wie er heute schon der stümperhaftesten Zeichnung oder dem dilettantenhaftesten Ölgemälde zukommt. Auch die Masse der heute erzeugten Photographien kann kein Hindernis bieten; denn die schlechten, mißratenen Aufnahmen wird kein Mensch nachdrucken. Schutzbedürftig sind nur die auch heute nur in geringer Anzahl vorhandenen wirklich tadellosen Negative. Wenn ich also dafür spreche, daß jede Photographie geschützt werde, so kommt dies Bestreben in der Praxis doch nur für eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Aufnahmen in Betracht, während alles Wertlose baldiger Vergessenheit anheimfällt.

Der Verfasser führt besonders an, daß illustrierte Zeitschriften, die auf Photographien angewiesen sind, nicht wissen können, ob das Nachdrucksrecht schon erloschen ist oder noch besteht. Dieser Einwand besteht auch gegenüber den übrigen bildlichen Darstellungen. Denn wer ein Ölgemälde reproduzieren will, steht ohne weiteres in demselben Zweifel, und es ist seine Sache, sich aus dieser Verlegenheit herauszufinden.

Es ist selbstverständlich, daß Photographien mit der Zeit einen gewissen Seltenheitswert erlangen können und daß es daher für einen Verleger sehr unangenehm ist, wenn er für diesen Seltenheitswert erhöhte Preise zahlen muß. Warum sollen aber auch Photographien, wenn sie schön und selten sind, nicht auch teurer bezahlt werden? Wenn Schönheit und Seltenheit den Wert aller andern Dinge erhöhen, so liegt kein Grund vor, gerade bei den Photographien eine Ausnahme zu machen.

Die Bestimmung, Namen und Jahreszahl der Entstehung anzugeben, ist völlig veraltet und entspricht einer Zeit, in der infolge der Höhe der Materialpreise die Zahl der Kopien nach

einem photographischen Negativ nur eine geringe war. Ich gestatte mir, darauf hinzuweisen, daß heute bereits sehr bedeutende Institute in Deutschland täglich Papierquanten verarbeiten, die einem Papierbande von 60 cm Breite und etwa 10 Kilometer Länge entsprechen. Diese Fabriken, die im wesentlichen fast nur die Tätigkeit des Kopierens ausüben, die aber trotzdem Photographien herstellen, müßten also jedes einzelne Blättchen ihrer Erzeugnisse mit Jahreszahl der Entstehung des Original-Negativs (ich betone ausdrücklich: des Negativs), sowie mit ihrer eigenen Firma als der Inhaberin des Urheberrechts versehen. Es würde also beispielsweise notwendig sein — da schöne Aufnahmen sich oft viele Jahre im Verlagsgeschäft als zugkräftig erweisen — oft sehr weit zurückliegende Jahresbezeichnungen auf den Bildchen anzubringen. Dies würde den Absatz aus demselben Grunde empfindlich schädigen, aus dem die Verlagsbuchhändler bei gangbaren Sachen es unterlassen, das Druckjahr anzubringen. Ich habe selbst die Erfahrung gemacht, daß Postkarten, mit einer nur um ein Jahr zurückliegenden Jahreszahl versehen, von der Kundschaft ohne weiteres abgelehnt wurden, weil sie aus der Jahreszahl glaubte schließen zu dürfen, daß ihr alte, abgelagerte Ware vorgelegt würde. Infolgedessen war ich niemals in der Lage, von den Vorteilen des bisherigen Photographie-Schutzgesetzes Gebrauch zu machen. Es ist tatsächlich nicht erfindlich, weshalb eine so gewaltige Industrie durch derartige Ausnahme-Bestimmungen geknebelt werden soll, während sich alle andern graphischen Methoden ohne weiteres des umfangreichsten Schutzes erfreuen. Ich stelle also fest, daß die oft nach vielen Tausenden zählende Menge der Kopien eines Negativs die Durchführung der alten Bestimmungen einfach unmöglich macht, da die photographische Kopiertechnik Wege eingeschlagen hat, die in der Zeit des Entstehens des alten Photographie-Schutzgesetzes niemand ahnen konnte.

Prinzipiell spreche ich mich dagegen aus, daß die Photographien, um Schutz zu genießen, eingetragen werden müssen. Diese Bestimmung hat in der Praxis gar keinen Wert, und zwar würde diese Bestimmung scheitern an der unübersehbaren Menge der Eintragungen. Wie soll ich bei einer Photographie, deren Verfertiger ich nicht kenne, deren Jahreszahl der Entstehung ich nicht weiß, erfahren, ob sie eingetragen ist oder nicht? Man wird hiergegen einwenden, daß dieses Bedenken ja gerade das Anbringen von Namen und Jahreszahl nötig mache; aber wenn ich andere Dinge, die weder Namen noch Jahreszahl tragen, z. B. Uhren, Regenschirme ꝛc., nicht ohne weiteres als mein Eigentum erklären darf, außer wenn ich sie gekauft habe, sie aber anderseits nicht kaufen kann, wenn ich den Eigentümer nicht kenne, so kann doch dieses selbstverständliche Recht auch für die Photographie maßgeblich werden.

Ich halte ferner die Dauer der Schutzfrist von fünfzehn Jahren für eine mindestens angemessene, denn lang ausgesponnene, weitsichtige Unternehmungen, die oft erst nach mühsamer vorbereitender Tätigkeit nach einer Reihe von Jahren wirkliche Erfolge zeitigen, würden bei Herabsetzung der Schutzfrist mit einem Schlage der Früchte ihrer wirtschaftlich so bedeutenden Tätigkeit beraubt werden. Sofort würde ihnen von einer skrupellosen, energisch nachrückenden Konkurrenz alles zu wesentlich billigeren Preisen nachgedruckt werden, was jeweilig frei wird. Die Preise können dann billiger gestellt werden, weil die Vorbereitungskosten ja in Fortfall kommen. Es würde also durch eine Herabsetzung der Schutzfrist jedes umfangreiche und große Kapitalien fordernde, Zeiten und Räume überspannende Unternehmen ohne weiteres im Keime erstickt werden.

Was die Gesetzgebung der übrigen Länder anbelangt, so kann uns diese nicht maßgebend sein. Die gesetzlichen Bestimmungen Frankreichs können nicht herangezogen werden, denn weil sich aus oben bereits angeführten Gründen die Eintragungen nicht kontrollieren lassen, so wagt dort niemand nachzudrucken, aus Furcht, empfindliche Strafen zu erleiden.

Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß es für uns Deutsche nicht möglich ist, in Frankreich oder England Photographien zu verkaufen, für die wir kein Urheberrecht besitzen. Der Deutsche hätte allenfalls nur das Recht, zugunsten der Nachbarstaaten seinem eigenen Landsmann das Urheberrecht zu verkümmern. Ich denke daher, daß es die höchste Zeit ist, diesem für Deutschland unwürdigen Zustande eine Grenze zu setzen, und schließe mich dem Entwurfe eines Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Photographie in obigen Stücken in jeder Beziehung an. Indessen wäre es angebracht, die durch fahrlässige Verletzung des Urheberrechts für den Fahrlässigen entstehenden Unannehmlichkeiten nach Möglichkeit zu mildern, um das Gesetz nicht durch drakonische Strafen in Verruf zu bringen.

* * *

Im Anschluß an die in Nr. 145 des Börsenblatts vom 25. Juni erschienenen weiteren Ausführungen gegen den Entwurf eines Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Photographie möchte ich mir gestatten meine obige Entgegnung in einigen Punkten zu ergänzen.

Der Verfasser zeigt, daß die in Belgien, Frankreich und Italien geltenden Schutzrechte für Photographie sehr unpraktisch sind. Es ist richtig, daß nur künstlerische Photographien in diesen Ländern geschützt sind; indessen hat sich aus der Praxis ergeben, daß die dortigen Gerichte Ausländern gegenüber nur zu gern geneigt sind, jede Photographie als künstlerische Photographie zu betrachten und infolgedessen gegen jeden Nachdruck von seiten des Auslands entschieden Stellung zu nehmen. Ich halte es mindestens für sehr gewagt, auf eigene Verantwortung hin irgend welche Photographien aus Frankreich, Belgien, England oder Italien nachzudrucken, ohne das Nachdrucksrecht ausdrücklich zu besitzen, oder ohne unter dem Schutze des Bestellers zu arbeiten. Der deutsche Fabrikant, der unter dem Schutze des dortigen Nachdrucksrechtes zu arbeiten glaubt, setzt sich mindestens der Gefahr aus, daß ihm seine gesamte Ware konfisziert wird und daß Klagen wegen Schadensersatz gegen ihn angestrengt werden, deren Höhe ihm jeden weiteren Verkauf nach jenen Ländern einfach unmöglich macht. Leider besitzen die dortigen Gerichte nicht die rühmenswerte Objektivität unserer deutschen Justiz, die in Rechtsstreitigkeiten den Ausländer mit einer Schonung behandelt, wie solche im Auslande unsern deutschen Firmen gegenüber einfach unmöglich wäre.

Ich betone also nochmals, daß wir deutsche Photographien aus dem Auslande in der Praxis nur dann nachdrucken können, wenn wir ausdrücklich das Nachdrucksrecht erworben haben. Es berührt daher eigentümlich, wenn der Herr Verfasser verlangt, daß wir uns in der Gesetzgebung dem Auslande anschließen sollen. Ich denke, daß wir diesen Anschluß auf ähnlichen Gebieten oft genug zu unserm Schaden versucht haben. Meines Erachtens wäre es weit angebrachter, wenn das Ausland mit unserm eigenen doch ziemlich hoch entwickelten Rechtsleben Fühlung nehmen würde; denn der jetzt vorliegende Entwurf überragt an Klarheit bei weitem alles, was früher im In- und Auslande in dieser Beziehung gesetzgeberisch geleistet wurde.

Um noch einmal auf die von dem Herrn Verfasser versuchte reinliche Scheidung der Photographien in künstlerische und handwerksmäßige zurückzukommen, so möchte ich hervorheben, daß wir mit dieser oberflächlichen Einteilung der hier vorliegenden Objekte doch nicht weiter kommen. Ob eine

Photographie eine Knipsarbeit ist oder nicht, kommt gar nicht in Betracht. Es handelt sich bei dem jetzigen Schutzgesetz nur darum, ob die Photographie begehrenswert ist und infolgedessen ein Wertobjekt darstellt, und ob es gerecht ist, den Besitzer einer solchen Aufnahme, ganz gleich ob er als Unternehmer, als berufsmäßiger Photograph oder als Amateur gearbeitet hat, in seinem Besitze vogelfrei zu erklären, oder ob man ihn ohne weiteres im Genusse seiner Arbeit läßt. Es ist durchaus nicht gesagt, daß eine Photographie, die doch ein vorzügliches Mittel zur Mitteilung von Anschauungen, Vorstellungen, ja sogar von Begriffen und Empfindungen ist, ohne weiteres im Augenblicke der Entstehung einen künstlerischen oder literarischen Wert hat. Dieser Wert kann durch Zeitereignisse, durch herrschende Strömungen usw. oft nach langer Zeit erst in dem Bilde entstehen, so daß der Inhaber erst nach einiger Zeit erkennt, welchen Schatz er in seinem Bilde hat. Ich bin der Meinung, daß ihm auch jetzt noch niemand anders das Recht am Gewinne seiner Arbeit verkümmern darf, sondern daß er nach wie vor alleiniger Besitzer aller aus seiner Aufnahme stammenden Rechte ist, auch wenn er früher eine Eintragung oder eine Schutzformalität nicht vorgenommen hat.

Es ist vielleicht ein Fehler gewesen, daß das Photographie-Schutzgesetz dem Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste angeschlossen wurde, denn nichts hat dem Photographen mehr geschadet, als die Ansicht, daß die Photographie ein Erzeugnis der bildenden Kunst sein muß, um Schutz zu genießen. Daß sie ein Kunstwerk sein kann, ist außer Zweifel; aber in 99 von 100 Fällen ist sie weit eher ein Werk der Literatur, weil sie einfach ein Mitteilungsbedürfnis befriedigt. Diesen Zweck erfüllt sie in so vollendeter Weise und in solchem Umfange, daß die gesamte Literatur sich dieses Hilfsmittels bemächtigt hat und daß es wohl kein wissenschaftliches, auf die Mitteilung von Anschauungen berechnetes Werk mehr gibt, dessen Inhalt nicht durch Photographien ergänzt ist.

Durch diesen Dualismus in der Stellung der Photographie entstehen die unendlichen Schwierigkeiten bei der Bearbeitung eines Schutzgesetzes. Ich glaube festgestellt zu haben, daß die Herstellung einer wirklich wertvollen Photographie eine bedeutende geistige Arbeit erfordert, die unter Umständen auch mit erheblichem künstlerischen Empfinden verbunden sein kann. Es handelt sich also bei dem Photographie-Schutzgesetz einzig um den Schutz geistigen Eigentums, und ich bitte alle Beteiligten, die Angelegenheit von diesem Standpunkte aus zu betrachten.

Ich schlage nochmals vor, alle Formalitäten, wie Eintragungen, die in der Theorie ganz schön sind, in der Praxis aber nur als Belästigungen erscheinen, einfach fortzulassen. Denn sie bieten dem anständigen Geschäftsmann nicht die geringsten Vorteile, wohl aber kann ihre Unterlassung von dem skrupellosen Geschäftemacher bei der Umgehung des Gesetzes, gleichsam als Lücke im Gesetz, ausgenutzt werden. Wohin soll es führen, wenn beispielsweise eine Photographie, die, ungestempelt, durch Indiskretion aus dem Geschäft durch Angestellte verschleppt wird, von einem andern Unternehmer gutgläubig zur Verbreitung benutzt wird? Nicht nur, daß dadurch beide Geschäfte, die vielleicht Tausende von Exemplaren vorbereitet haben, enorm geschädigt werden, sondern es entsteht gerade das, was durch ein Gesetz verhindert werden soll, nämlich eine Unzahl von Prozessen und Entschädigungsklagen, in denen der reelle Geschäftsmann, der gewohnt ist mit anständigen Mitteln zu arbeiten, stets dem brutalen, unvermögenden Nachdrucker zum Opfer fallen wird.

Zum Schluß kommt der Herr Verfasser auf Galerieaufnahmen zu sprechen. Es ist bekannt, daß die Aufnahmen von Gemälden nur in den allerseltensten Fällen ohne weiteres rein photo-mechanisch kopiert werden können. In der überwiegenden Mehrzahl müssen sämtliche Negative nicht nur sorgfältig retouchiert werden, sondern es müssen derartig umfangreiche Überarbeitungen vorgenommen werden, daß die Gesamttätigkeit fast einer Neuherstellung gleichkommt. Jedenfalls möchte ich niemandem raten, die Bilder, die anscheinend als Photographien von Braun & Co. oder Hanfstaengl herausgegeben werden, nachzudrucken. Es dürfte diesen Firmen leicht werden, nachzuweisen, daß sie in vielen Fällen nicht Photographien, sondern für monochromen Druck zugerichtete Neubearbeitungen herausgegeben haben. Ich gebe gern zu, daß es andere Firmen mit einem gewissen Neide empfinden, wenn sie nicht ohne weiteres die Erlaubnis zu Aufnahmen von Gemälden in Galerien erhalten. Indessen hat der Herr Verfasser ja selbst auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die einer häufigen photographischen Reproduktion wertvoller Bilder entgegenstehen. Ich glaube auch nicht, daß für das Publikum ein tatsächliches Bedürfnis vorhanden ist, daß jede graphische Anstalt sich mit der Vervielfältigung von Gemälden befaßt; denn die Geschäftsunkosten für den Kunsthandel sind naturgemäß so groß, daß sich die Sachen tatsächlich heutzutage nicht billiger herstellen lassen, als sie bereits im Handel käuflich sind. Ich bin mit der jetzigen Praxis der Galerie-Verwaltungen sehr zufrieden, nämlich daß sie nur solchen Firmen Genehmigung zur Aufnahme von Gemälden erteilen, die durch jahrelange ausgezeichnete Leistungen die Befähigung zur würdigen Durchführung solcher Unternehmungen nachgewiesen haben. W. Nauck.

Jahresbericht über die Herausgabe der Monumenta Germaniae historica.

Von Geheimem Regierungsrat Professor Dr. P. Holder-Egger.

(Aus dem Dtschn. Reichsanzeiger Nr. 125, vom 30. Mai 1904. — Den vorjährigen Bericht siehe im Börsenblatt 1903, Nr. 122.)

In den Tagen vom 14. bis 16. April d. J. wurde die dreißigste Plenarversammlung der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica abgehalten. Sie hatte im abgelaufenen Rechnungsjahre wieder einen schweren, unersetzlichen Verlust durch den Tod des Herrn Professors Mühlbacher, der am 17. Juli 1903 verstarb, erlitten und entbehrte nunmehr zweier ihrer ersten Arbeitskräfte, ihres Vorsitzenden und des Leiters der Diplomata Karolina. Mit Ausnahme des Herrn Professors von Riezler aus München, der sich auf einer Reise in Italien befand und sich entschuldigt hatte, nahmen sämtliche andere Mitglieder an der Versammlung teil, nämlich die Herren Professor Breßlau aus Straßburg, Geheimer Justizrat Professor Brunner, Archivrat Dr. Krusch aus Breslau, Professor Ritter Luschin von Ebengreuth aus Graz, Professor Redlich aus Wien, der an Stelle von Professor Mühlbacher von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien zum Mitgliede der Zentraldirektion gewählt war, Geheimrat, Professor Schäfer, der von der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin in die Zentraldirektion delegiert war, nachdem Herr Geheimer Oberregierungsrat Professor Koser sein Mandat niedergelegt hatte, ferner Professor Steinmeyer aus Erlangen, Professor Tangl, der die Führung des Protokolls übernahm, Professor Traube aus München, Professor Zeumer und der Verfasser dieses Berichtes. Unter dessen Vorsitz mußte die Versammlung wiederum tagen, denn auf die Präsentation von Kandidaten für die Besetzung der Stelle des Vorsitzenden, die in den vorjährigen Sitzungen vorgenommen und der Hohen Reichsregierung mitgeteilt war, war von dieser eine Antwort nicht eingegangen.

Zu Mitgliedern der Zentraldirektion wurden gewählt Herr Geheimer Oberregierungsrat Professor Koser, der vor kurzem ausgeschieden war, und Herr Professor von Ottenthal zu Wien. Herr Professor Traube legte die Leitung der Auctores antiquissimi und der Anitiquitates nieder und erklärte seinen Austritt aus der Zentraldirektion. Diese hatte auch den am 1. November 1903 erfolgten Tod von Professor Theodor Mommsen zu beklagen,

der von 1875 bis 1902 ihr angehört und zum Zustandekommen ihrer so glücklichen Neuorganisation wesentlich mitgewirkt hatte.

Die schweren Verluste, die die Monumenta Germaniae historica erlitten hatten, und die nicht ersetzt werden konnten, mußten sich notwendig arg störend und schädigend bei der Fortsetzung der Arbeiten fühlbar machen. Das zeigt sich darin schon, daß weniger Bände vollendet wurden, als erwartet werden konnte und angekündigt war. Es wurden nämlich ausgegeben:

In der Abteilung Scriptores:

Tomi XXXI pars II.

Widukindi Rerum gestarum Saxonicarum libri tres. Editio quarta. Post Georgium Waitz recognovit K. A. Kehr. Accedit libellus de origine Swevorum. (In den Scriptores rerum Germanicarum.)

In der Abteilung Leges:

Legum Sectio IV. Constitutiones et Acta publica imperatorum et regum. Tomi III pars prior.

In der Abteilung Antiquitates:

Necrologia Germaniae. Tomi II pars posterior. Edidit Sigismundus Herzberg-Fränkel.

Vom Neuen Archiv Bd. XXVIII, Heft 3. Bd. XXIX, Heft 1. 2.

Im Druck befinden sich 4 Quartbände und 2 Oktavbände.

In der Abteilung Auctores antiquissimi, die Herr Professor Traube leitete, ist für deren XIV. Band der Text der Dichtungen des Merobaudes, Dracontius und Eugenius von Toledo und ein Teil der Indices, alles bearbeitet von Herrn Professor Vollmer, gesetzt. Es fehlt nur noch die Einleitung. Das Erscheinen des Bandes darf im Laufe dieses Geschäftsjahres erwartet werden. Da Herr Professor Traube seinen Rücktritt erklärt hat, so muß die von ihm übernommene Ausgabe der Vandalischen Gedichtsammlung des Codex Salmasianus von der Aufnahme in die Monumenta ausgeschlossen werden. Bei der Vorbereitung der Ausgabe der Dichtungen Aldhelms hat Herr Professor R. Ehwald zu Gotha gute Fortschritte gemacht. Er muß noch eine Reise nach England unternehmen, um dort befindliches handschriftliches Material zu sammeln.

In der Serie der Scriptores rerum Merovingicarum hat Herr Archivrat Dr. Krusch für die Vita Columbani, die er für die im Druck befindlichen Vitae santorum auctore Iona neu bearbeitete, ein sehr viel reicheres handschriftliches Material herangezogen als für dieselbe Ausgabe im IV. Bande dieser Serie. Zu den dort aufgeführten 40 Handschriften kommen jetzt noch etwa 75 andere, während die früher schon benutzten wichtigen Handschriften zum Teil noch einmal verglichen wurden. Einen großen Teil dieser Menge von Codices, die natürlich nicht alle für die Textgestaltung selbst herangezogen, sondern nur klassifiziert wurden, hat Herr Privatdozent Dr. Levison auf einer Reise nach England, auf der er auch für andere Abteilungen viel arbeitete, untersucht, eine bedeutende Anzahl anderer, die von ausländischen Anstalten übersandt wurden, in Breslau und Bonn kollationiert; über eine Anzahl weiterer Handschriften berichtete Herr Henry Lebègue zu Paris, der auch anderen unserer Arbeiten seine stets bereite Hilfe lieh; einige erledigte Herr Archivrat Krusch selbst. Er wandte auch der von dem Bollandisten Herrn Albert Poncelet so glücklich aufgefundenen Vita Richarii, die als Nachtrag zum IV. Bande zu geben ist, seine Tätigkeit zu und handelte über sie im Neuen Archiv XXIX, 1. Herr Dr. Levison verglich noch eine große Anzahl von Handschriften für Heiligenleben, die im V. und VI. Bande dieser Serie herausgegeben werden sollen, arbeitete an einer Beschreibung sämtlicher für die Scriptores rerum Merovingicarum benutzter Handschriften, die dem Schlußbande angefügt werden soll, und förderte die Bearbeitung der für einen Band der Scriptores rerum Germanicarum bestimmten Vitae Bonifatii archiepiscopi Moguntini so, daß diese nach Beschaffung noch einiger ausstehender Kollationen im Laufe dieses Jahres zum Druck kommen werden. Eine große Anzahl von anderen Gelehrten unterstützte gütigst diese Arbeiten durch Mitteilung von Abschriften, Kollationen und Berichten, nämlich die Herren Armand d'Artois, Konservator der Bibliothek Mazarine zu Paris, P. Franz Asenstorfer vom Stift St. Florian, C. Bureau, Bibliothekar in St.-Omer, A. Ceriani, Vorsteher der Ambrosiana zu Mailand, van den Gheyn, Konservator der Brüsseler Bibliothek, Professor Pietro Guidi, Vizebibliothekar der Dombibliothek zu Lucca, P. Gregor Jacober vom Stifte Engelberg, Privatdozent Dr. G. Karo (Bonn), Gymnasialdirektor Dr. Köhler (Wolfenbüttel), Adrien Oger, Bibliothekar in Namur, Ed. Poncelet, Archivar in Mons, Ch. Porée, Bibliothekar in Auxerre, P. Henri Quentin zu Wroxall, Professor Pio Rajna (Florenz), Rivière, Bibliothekar in Douai, P. Urban vom Stifte Heiligenkreuz.

Von der Hauptserie der Abteilung Scriptores konnte die zweite Hälfte des XXXI. Bandes ausgegeben werden. Der XXXII. Band soll die Chronik des Minoriten Salimbene de Adam aus Parma bringen, die mit den im XXXI. Bande vornehmlich enthaltenen Chroniken Sicards von Cremona und Alberts Milioli von Reggio-Emilia in engster Quellenverwandtschaft steht und stets neben diesen benutzt werden muß. Auch der XXXII. ist wie der XXXI. Band ganz von dem Verfasser dieses Berichts bearbeitet. Der Druck soll im Monat Mai dieses Jahres beginnen. Sonst waltete über dieser Abteilung im abgelaufenen Jahre ein Unstern. Ihr Mitarbeiter Herr Dr. Cartellieri war für das ganze Jahr beurlaubt, bis er mit dem 31. März 1904 ganz austrat. Der Mitarbeiter Herr Dr. Kehr schied am 2. November 1903 aus dem Leben. So war die Abteilung vom November 1903 bis Ende März 1904 ganz ohne Mitarbeiter und mußte für einige notwendige Arbeiten die Hilfe von Mitarbeitern der Abteilung Leges in Anspruch nehmen, von denen Herr Dr. Krammer die Korrekturen zum Register von SS. XXXI mitlas. Herr Dr. Kehr war für die Zeit vom April bis Oktober, während der er aber eine achtwöchentliche militärische Übung zu machen hatte, mit der Arbeit an der vierten Auflage von Widukinds Res gestae Saxonicae beschäftigt, die mit einem Anhange der Schrift de origine Swevorum vor kurzem erschienen ist. Die Ausgabe war bei dem Tode des Herausgebers bis auf den Index rerum et verborum, den Herr Dr. Stengel hinzufügte, vollendet. Die Arbeit, die Dr. Kehr auf die ihm übertragenen italienischen Chroniken des dreizehnten Jahrhunderts verwendet hatte, ist gänzlich verloren. Besseres ist von den für die Scriptores rerum Germanicarum in Aussicht genommenen Arbeiten zu berichten.

Herr Hofrat, Professor von Simson zu Freiburg im Breisgau hat die Ausgabe der Annales Mettenses, in der der Text der Handschrift von Durham zum erstenmale mit Paralleldruck des bekannten Textes erscheint, soweit gefördert, daß sie im Sommer oder Herbst dieses Jahres wird ausgegeben werden können.

Auch die Arbeiten an der Chronik des Cosmas und seiner Fortsetzer sind rüstig vorgeschritten. Herr Landesarchivar Dr. Bretholz zu Brünn, der diese Ausgabe übernommen hat, verglich in Stockholm die dort aufbewahrte wichtige Handschrift; eine Reihe anderer konnte er in Brünn benutzen. Herr Dr. Schneider kollationierte auf einer unten zu erwähnenden Reise die Handschrift der Prager Kapitelsbibliothek. Somit ist das handschriftliche Material vollständig gesammelt und die Textkonstitution eingeleitet. Ob der Druck noch vor Ende dieses Geschäftsjahres beginnen kann, ist zweifelhaft. Für die Annales Austriae hat Herr Professor Uhlirz zu Graz, durch Amtsgeschäfte behindert, noch wenig tun können.

Herr Professor Bloch in Straßburg hat an der von ihm übernommenen Ausgabe der Annales Marbacenses und der kleineren Elsässischen Annalen, die mit jenen verbunden werden sollen, eifrig gearbeitet, die quellenkritische Untersuchung abgeschlossen. Nachdem das Stift St. Paul in Kärnthen die große Güte gehabt hat den wertvollen Ellenhard Codex durch den Stiftsarchivar, hochwürdigsten Herrn P. Anselm Achatz nach Straßburg zu senden, dürfen wir hoffen, daß diese Ausgabe in diesem Jahre zum Druck befördert wird.

Von dem Liber certarum historiarum des Abtes Johannes von Victring hat der Bearbeiter, Herr Dr. Schneider, einen Teil des Manuskripts bereits eingereicht, nachdem er auf einer Reise nach Wien die Klosterneuburger Handschrift des sogenannten Anonymus Leobiensis und ein dem Stifte Stams gehöriges Fragment, das gütigst nach Berlin gesandt wurde, ausgenutzt hatte. Aber eben jetzt ist eine neue Textquelle im Münchener Reichsarchiv aufgetaucht, die bei dem Stande der Überlieferung dieses Werkes notwendig untersucht werden muß, ehe die Ausgabe abgeschlossen werden kann.

Für die notwendig gewordene gründliche Neubearbeitung der Chronik Ottos von Freising, deren frühere Schulausgabe nahezu vergriffen ist, hat sich ein geeigneter Bearbeiter noch nicht finden lassen.

Da das immer noch nicht genügend bekannt ist, möchte ich hier doch betonen, daß die in den Scriptores rerum Germanicarum erschienenen Ausgaben schon seit Jahrzehnten keine bloßen Schulausgaben mit verkürztem Apparat sind wie früher, wenn auch noch »in usum scholarum« auf dem Titel steht, sondern daß sie die entsprechenden Ausgaben der großen Sammlung Scriptores geradezu ersetzen sollen.

Herr Professor Seemüller zu Innsbruck hat den Druck der Hagenchronik für die deutschen Chroniken noch nicht, wie er gehofft hatte, beginnen können, da er noch eine Gruppe von umgearbeiteten Handschriften des Werkes untersuchen mußte, welche Arbeit unerwartet viel Zeit in Anspruch nahm. Er hält es für wahrscheinlich, daß er im Herbst dieses Jahres die Arbeit abgeschlossen haben wird, um dann das Manuskript in den Druck zu geben. Herr Privatdozent Dr. Gebhardt in Erlangen hat die thüringischen Geschichtsquellen in deutscher Sprache für die Deutschen Chroniken übernommen und wird zunächst das Gedicht über die Kreuzfahrt des Landgrafen Ludwig III. und das Leben

SLUB
Wir führen Wissen.

des Landgrafen Ludwig IV., dessen in Reinhardsbrunn verfaßte Lateinische Quelle verloren ist, bearbeiten.

In den Serien der Abteilung Leges, die der Leitung des Herrn Geheimrats Brunner unterstehen, hat Herr Professor Freiherr von Schwind die Textherstellung der Lex Baiuwariorum weitergeführt. Herr Professor Seckel setzte die Untersuchung des Benedictus levita fort und veröffentlichte vier Studien über dessen Verhältnis zu den Capitula episcoporum im Neuen Archiv XXIX, 2. Herr Professor Tangl konnte, weil er in den großen Universitätsferien in Wien für die Indices des ersten Bandes der Karolinger-Diplomata arbeiten mußte, die beabsichtigte Reise nach Frankreich zur Vervollständigung des Materials für die Placita nicht ausführen, hat aber die Bearbeitung des gesammelten Materials, soweit es ihm unter den gegenwärtigen Umständen möglich war, fortgeführt.

In den Serien der Leges, welche Herr Professor Zeumer leitet, hat Herr Dr. Schwalm auf einer längeren Reise nach Frankreich, der Schweiz und Oberitalien, über deren Ergebnisse er im Neuen Archiv XXIX, 3 ausführlich berichten wird, weiteres Material für die Constitutiones et Acta publica imperatorum et regum gesammelt, das zum Teil benutzt wurde, um den vor kurzem erschienenen Halbband III, 1 (enthaltend die Gesetze und Akten Rudolfs von Habsburg) abzuschließen. Herr Dr. Schwalm ist leider am 1. Oktober 1903 an das Königlich Preußische Historische Institut zu Rom übergegangen und wird daher den zweiten Halbband, der die Akten König Adolfs, Appendices und Register enthalten soll, nur mit sehr verminderter Kraft bearbeiten können, hofft aber dennoch, den Druck desselben noch vor Schluß des laufenden Geschäftsjahres zu beginnen. Für die Stücke in deutscher Sprache des Halbbandes III, 1 hat Professor Edward Schroeder in Göttingen seinen sachkundigen Rat, wie für viele andere unserer Arbeiten freundlichst hergeliehen. Für die Konstitutionen Karls IV. hat Herr Dr. Stengel, der am 1. Oktober 1903 als Mitarbeiter eintrat, zunächst das vorhandene Material nach den Regesten und Druckwerken bis 1356/7, das die Grundlage für die Auswahl des Stoffes bilden soll, verzeichnet, dann für die Goldene Bulle einige Exemplare, die nach Berlin gesandt wurden, verglichen.

Herr Privatdozent Dr. Werminghoff in Greifswald hat das Manuskript für den II. Band der Concilia bis auf geringe Nachträge druckfertig gestellt. Der Druck ist stetig fortgesetzt, so daß der erste Halbband, der bis 816 reicht, im Sommer dieses Jahres erscheinen wird. Der Druck des zweiten Halbbandes wird unmittelbar danach beginnen. Einzelne Kollationen lieferten dafür gütigst die Herren Dr. Bitterauf zu Erlangen, Geheimer Hofrat Professor von Heinemann und Bibliothekar Dr. Milchsack zu Wolfenbüttel, Henri Omont in Paris und die Bibliotheksverwaltung zu Montpellier.

Für die Lex Salica verglich Herr Dr. Krammer sechs Handschriften (in zweien derselben auch die Lex Ribuaria), so daß die Mehrzahl der wichtigsten jetzt erledigt ist, und untersuchte die Affiliation der Handschriften, wobei neue Resultate sich ergaben. Mit seiner Hilfe konnte Herr Professor Zeumer schon einen ersten Versuch der Textherstellung machen.

Die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin überwies die im Auftrage der Savigny-Stiftung gemachten Vorarbeiten der Herren Professor Lehmann und Professor Zeumer für die Libri feudorum der Zentraldirektion, wofür diese hier nochmals ihren Dank ausspricht.

In der Abteilung Diplomata verlor die Serie der Karolinger ihren Leiter, Herrn Professor Mühlbacher; die Arbeiten erlitten dadurch eine schwere Störung. Daher konnte der erste Band der Serie, dessen Text schon vor Jahresfrist fertig gesetzt war, noch nicht ausgegeben werden. Von dem permanenten Berliner Ausschuß wurde Herr Professor Tangl provisorisch mit der Leitung der Serie betraut, die ihm in den diesjährigen Sitzungen der Zentraldirektion definitiv übertragen wurde. Er arbeitete sieben Wochen in Wien, um den dort befindlichen Apparat für das Register und die Nachträge zu benutzen. Am 1. Oktober 1903 trat Herr Dr. Hirsch als Mitarbeiter ein, der die zahlreichen vorkommenden Ortsnamen in mühevoller Tätigkeit für das Register bestimmte. Dabei hatte er sich auf der Kartenabteilung der Berliner Königlichen Bibliothek der zuvorkommendsten Unterstützung des Herrn Oberbibliothekars Dr. Meisner zu erfreuen. Jetzt ist auch das Register des ersten Bandes, der in wenigen Monaten erscheinen wird, im Druck. Der Mitarbeiter, Herr Privatdozent Dr. Lechner, arbeitete zu Anfang dieses Geschäftsjahres an den Urkunden Ludwigs des Frommen, leistete zugleich Hilfe bei den Korrekturen der zweiten Auflage des ersten Bandes von Mühlbachers Karolinger-Regesten. Da auch dieser Band bei des Verfassers Tode unvollendet war, wiewohl der größte Teil des Textes schon gedruckt, der Rest des Textes druckfertig war, da die Regesten im innigsten Zusammenhange mit der Ausgabe der Diplomata stehen, und da die Vollendung des Regestenbandes für diese von größtem Interesse war, so beauftragte der permanente Ausschuß im Einverständnis mit der Leitung der Böhmerstiftung Herrn Dr. Lechner, die weiteren Korrekturen des Bandes zu lesen, das noch fehlende Verzeichnis der Acta depertita und die Register herzustellen. So kann der Druck der Schlußlieferung dieses Bandes sehr bald begonnen werden.

Auch die Arbeiten an den Salier-Urkunden, die Herr Professor Breßlau leitet, erfuhren insofern eine Störung, als die beiden Mitarbeiter der Serie, die Herren Dr. Hessel und Dr. Wibel, durch Familienverhältnisse gezwungen waren, längeren Urlaub zu nehmen, da der erstgenannte von Beginn des Winterhalbjahres an nur noch einen Teil seiner Tätigkeit den Monumenta Germaniae historica zuwandte. Immerhin wurde die Bearbeitung der Urkunden Konrads II., die der IV. Band der Diplomata bringen soll, so weit gefördert, daß der Herr Leiter hofft, den Druck vor Ende dieses Rechnungsjahres beginnen zu können, obwohl er in diesem Jahre das Rektorat der Straßburger Universität zu verwalten hat und daher diesen Arbeiten weniger Zeit widmen kann. Herr Geheimer Regierungsrat Professor Kehr hatte die Güte, Photographien der von ihm im Barberini-Archiv auf der Vaticana gefundenen Urkunden Heinrichs II. und Heinrichs III. für Tolla Herrn Professor Breßlau zu besorgen. Und dieser erhielt die Photographie des angeblichen Originals einer Urkunde Konrads II. für Bobbio, von dessen Existenz ihm durch freundliche Mitteilung des Herrn Grafen Cipolla Kunde zukam, durch die gütige Vermittlung des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Bobbio, der die Urkunde selbst nach Mailand brachte, und des Herrn Dr. Ratti von der Bibliothek Ambrosiana. Herr Dr. Wibel arbeitete im Winter 1903/04 vornehmlich an einer Untersuchung der nur durch Abschriften von G. F. Schott überlieferten Diplome. Seine Ergebnisse wird er im Neuen Archiv XXIX, 3 mitteilen.

Um die Ausgabe der Diplomata schneller zu fördern, wurde beschlossen, eine neue Serie von Lothar III. an in Angriff zu nehmen, deren Leitung Herr Professor von Ottenthal übernahm.

Die Arbeiten für die Abteilung Epistolae konnten im abgelaufenen Jahre nur wenig vorschreiten, da der provisorische Leiter, Herr Professor Tangl, der auch für dieses Jahr die Leitung der Abteilung provisorisch beibehalten wird, nach dem ersten Vierteljahr auch die Leitung der Diplomata Karolina übernehmen und diesen mehr seine Tätigkeit zuwenden mußte, da auch der Mitarbeiter der Epistolae, Herr Dr. Schneider, zum Teil durch die oben erwähnte Arbeit für die Scriptores in Anspruch genommen war. Doch ist von diesem das Material für die Briefe der Päpste Nicolaus I. und Hadrian II. bis auf geringe Reste gesammelt, mit der Textgestaltung und kritischen Bearbeitung der Anfang gemacht.

In der Abteilung Antiquitates, die Herr Professor Traube leitete, hat Herr Professor von Winterfeld zur Beschaffung weiteren Materials für versifizierte Heiligenleben und die Sequenzen für die Poetae Latini eine längere Reise nach Breslau, mehreren Ländern Österreichs, der Schweiz und Bayern gemacht, auf der er auch mehrere Arbeiten für die Scriptores erledigte, während wiederum Herr Dr. Schwalm ihm Kollationen für die Sequenzen in Oberitalien besorgte. Danach untersuchte Herr Professor von Winterfeld die Frage, welche Sequenzen von Notker selbst herrühren, und beantwortete sie in einem Aufsatz, der demnächst im Druck erscheint.

Von den Necrologia ist die lange ausgebliebene zweite Hälfte des zweiten Bandes, bearbeitet von Herrn Professor Herzberg-Fränkel, in diesen Tagen erschienen, und damit sind die Nekrologien der Salzburger Diözese abgeschlossen. Herr Reichsarchivdirektor Dr. Baumann bearbeitete die von ihm übernommenen Nekrologien der Diözesen Brixen, Freising und Regensburg für den dritten Band unerhofft schnell, so daß die Brixener bereits gedruckt sind, der Druck der Freisinger begonnen ist, die Regensburger druckfertig vorliegen. Herr Dr. Fastlinger wurde in der Bearbeitung der Nekrologien der Diözese Passau durch Krankheit behindert, doch hat er das von Fürstenzell ganz, das von Asbach fast ganz im Manuskript fertiggestellt.

Nachdem das dritte Heft des XXVIII. Bandes des Neuen Archivs, von Herrn Professor Breßlau redigiert, vollendet war, lag die Redaktion in den Händen des Herrn Professors Steinmeyer. Es gelang noch nicht, den Zeitverlust, der im vorigen Jahre durch verspätetes Erscheinen des einen Heftes entstanden war, einzuholen, sondern es erschienen nur zwei Hefte des XXIX. Bandes. Die Literaturnachrichten wurden zum größten Teil von den Berliner Mitarbeitern geliefert, und diese fanden bei der Benutzung von Zeitschriften zu diesem Zweck bei den Beamten der Journalabteilung der Königlichen Bibliothek, den Herren Bibliothekaren Professor Wunderlich und Dr. Laue und Dr. Otto, freundlichstes Entgegenkommen und bereitwilligste Hilfe.

Der vorstehende Bericht ergibt in mancher Hinsicht ein unerfreuliches Bild. Auf mehreren Gebieten ist durch Unglücksfälle und andere Umstände Mangel an Arbeitskräften eingetreten, dem nur zum Teil abgeholfen werden konnte. Die neu eingetretenen

Kräfte werden auch geraume Zeit brauchen, ehe sie zu voller Wirksamkeit gelangen, und noch länger wird es währen, ehe sich ihre Tätigkeit in den Publikationen dokumentiert. Es ist ja überhaupt ein Übelstand, daß viele unserer jüngeren Mitarbeiter zu kurze Zeit für uns tätig sind, daß sie zu anderen Stellungen gerade dann übergehen, wenn sie recht eingearbeitet und zu recht fruchtbringender Tätigkeit für die Monumenta genügend vorbereitet sind.

Sehr viele Bibliotheken und Archive des In- und Auslandes, von denen einige schon oben genannt sind, haben uns auch in diesem Jahre ihre handschriftlichen Schätze zugesandt. Unter ihnen stehen wie immer voran die großen Bibliotheken zu München und Paris; aber auch die Bibliotheken französischer Provinzialstädte, wie Arras, Avranches, Rouen, haben unserer durch den Herrn Staatssekretär des Äußern hochgeneigtest vermittelten Bitte um Übersendung von Handschriften entsprochen. Um so bedauerlicher ist es, daß dieses schöne Beispiel noch immer nicht von allen deutschen Anstalten befolgt wird.

Kleine Mitteilungen.

Nachdruck von Gerichtsentscheidungen. Fehlen der Vorsätzlichkeit. — Die »Barmer Zeitung« hatte im Sommer 1903 drei etwa 20 bis 30 Zeilen umfassende Berichte über Entscheidungen des Kammergerichts und des Oberverwaltungsgerichts aus andern Zeitungen nachgedruckt. Der Schriftsteller Otto Meldner in Berlin hatte sich als Verfasser der Artikel gemeldet und ein Honorar von 10 ₰ für die Zeile beansprucht. Für einen dieser Artikel war ihm das Honorar gezahlt worden; der leitende Redakteur des Blattes stand indessen auf dem Standpunkt, daß es sich hier überhaupt um nachdruckfreie Artikel handle, und ließ für die beiden andern nur das für Wiederabdruck übliche Honorar überweisen, da eine Verpflichtung zur Honorarzahlung überhaupt nicht vorliege. Meldner stellte Strafantrag wegen unbefugten Nachdrucks nicht nur der beiden letzteren Artikel, sondern auch des ersteren, ihm nach seinem Wunsche bezahlten Artikels. Die Staatsanwaltschaft erhob auch die Anklage. Diese stützte sich im wesentlichsten auf ein von der Staatsanwaltschaft eingezogenes Gutachten der Kgl. literarischen Sachverständigenkammer, das dahin ging, daß die in Betracht kommenden drei Artikel Meldners Ausarbeitungen wissenschaftlichen Inhalts seien. Derartige literarische Erzeugnisse dürfen nach § 18 Absatz 2 des neuen Gesetzes betreffend das Urheberrecht ohne Erlaubnis des Verfassers nicht nachgedruckt werden. Der Staatsanwalt beantragte für jeden der beiden Fälle 20 ℳ, insgesamt also 40 ℳ Geldstrafe. — Der Verteidiger war der Meinung, daß das Gutachten den Charakter einer Ausarbeitung wissenschaftlichen Inhaltes verkannt habe, und daß wissenschaftliche Ausarbeitungen nicht vorlägen. Indessen, selbst wenn dies der Fall sein sollte, müsse auf Freisprechung erkannt werden, weil nach einem am 21. April 1904 ergangenen, von Meldner selbst herbeigeführten Urteil des Reichsgerichts zur Strafbarkeit der Vorsatz erforderlich sei. Ein solcher liege nicht vor, denn man müsse dem Angeklagten nach seinen Erklärungen glauben, daß er, als er die fraglichen Artikel aufnahm, der Überzeugung war, es nicht mit wissenschaftlichen Ausarbeitungen zu tun zu haben. Die Strafkammer nahm nach längerer Beratung an, daß objektiv wissenschaftliche Ausarbeitungen vorlägen; in subjektiver Hinsicht müsse man dem Angeklagten aber glauben, daß er diesen Charakter nicht erkannt habe. Es fehle daher der in § 38 vorgesehene Vorsatz. Dementsprechend müsse Freisprechung erfolgen. Cl.

(Papierzeitung nach der Barmer Zeitung.)

Post. — Der Deutsche Reichsanzeiger Nr. 154 vom 2. Juli 1904 gibt die nachfolgenden Änderungen der Postordnung bekannt:

Änderungen
der Postordnung vom 20. März 1900.

Auf Grund des § 50 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 wird die Postordnung vom 20. März 1900 in folgenden Punkten geändert.

1. Im § 6 »Zur Postbeförderung bedingt zugelassene Gegenstände« ist als Absatz IV folgende Bestimmung einzuschieben:

IV. Zelluloid als Rohstoff ist zur Postbeförderung nur in festen Holzkisten zugelassen; Zelluloidwaren, gleichviel ob sie ganz oder nur zum Teil aus Zelluloid bestehen, dürfen in Verpackung von starker Pappe aufgeliefert werden; eine leichtere Verpackung ist auch bei Briefsendungen nicht zulässig. Alle Sendungen, die Zelluloid oder Zelluloidwaren enthalten, müssen als solche in die Augen fallend gekennzeichnet sein; bei Paketen ist der Inhalt auch auf der Postpaketadresse anzugeben. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften haftet der Absender für den aus etwaiger Entzündung entstandenen Schaden.

Sodann ist der bisherige Abs. IV mit V anderweit zu bezeichnen.

2. Im § 17 »Besondere Anforderungen an Verpackung und Verschluß der Geldsendungen« ist unter III als zweiter Absatz einzuschalten:

Von den Reichs- und Staatsbehörden sowie von den Reichsbankanstalten abgesandte Geldbeutel werden auch mit Plombenverschluß zur Postbeförderung zugelassen, sofern die Plombe nach Einrichtung und Beschaffenheit den postseitig gestellten Anforderungen entspricht.

Vorstehende Änderungen treten mit dem 15. Juli 1904 in Kraft.

Berlin, den 17. Juni 1904. Der Reichskanzler.
J. V.: (gez.) Kraetke.

Telegraph. — Der Deutsche Reichsanzeiger Nr. 154 vom 2. Juli 1904 veröffentlicht in seiner ersten Beilage die Telegraphen-Ordnung vom 16. Juni 1904. Diese besteht aus 24 Paragraphen. Sie ist am 1. Juli 1904 in Kraft getreten.

Schiller-Denkmünzen. — Der Schiller-Verband deutscher Frauen hat von dem Leipziger Bildhauer Professor Karl Seffner eine Schiller-Plakette anfertigen lassen, deren Verkauf dazu bestimmt ist, die Liebesgabe der deutschen Frauen an die Schiller-Stiftung zu erhöhen. Die wohlgelungene, künstlerisch fein ausgeführte Plakette wird, wie die Frankfurter Zeitung meldet, in zwei Größen hergestellt. Beide sind von Bronzeguß; die erste mißt 23 Zentimeter, die zweite 52 Millimeter. Neben dieser Plakette ist auch die Ausgabe einer Schiller-Medaille geplant, die etwa die Größe der bekannten Hildebrandschen Bismarck-Münze haben wird. Sie soll auch als Schmuckgegenstand verwendbar sein.

Jugendbildnis Goethes und vermutete eigenhändige Zeichnung Goethes. — In der kaiserlichen Hof- und Familienbibliothek zu Wien wurde vor einiger Zeit vom Skriptor Jureczek in der Lavater-Sammlung ein bisher unbekanntes Jugendbildnis Goethes aufgefunden, das von den Goethe-Forschern als von dem Maler Schmoll, dem Schwiegersohne Lavaters, herrührend, erkannt wurde. Nun wurde in der Sammlung weiter geforscht, ob sich nicht auch das Bild Schmolls, von Goethe gezeichnet, auffinde; denn in Lavaters Tagebuch kommt der Satz vor: »Goethe zeichnet Schmoll«. Es wurden vier Bildnisse Schmolls gefunden. Eines darunter verrät die Hand eines Dilettanten, und da der Maler hier im Reiserock mit schwarzem Kragen und Halstuch dargestellt ist, so vermutet man, daß es dasjenige Bild ist, das Goethe gemalt hat, und zwar auf der Reise, die er gemeinsam mit dem Künstler unternommen hatte.

(Neues Wiener Tagblatt.)

Musikpädagogischer Kongreß. — Der zweite »Musikpädagogische Kongreß« findet in der ersten Oktoberwoche dieses Jahres zu Berlin statt; der Vorstand des Musikpädagogischen Verbandes lädt alle Musikpädagogen Deutschlands und des Auslandes zu reger Beteiligung ein. Die bereits in den Hauptzügen festgestellte Tagesordnung des Kongresses gliedert sich in folgender Weise: Nach einem einleitenden Bericht über die bisherigen und zukünftigen Arbeiten des Verbandes sind Vorträge mit anschließenden Berichten über folgende Themen vorgesehen: »Der Schulgesang und seine Reformen«, »Der Kunstgesang und die Ausbildung der Gesangslehrkräfte«, »Allgemeine musikpädagogische Fragen«. — An den Kongreß schließt sich eine Generalversammlung des Musikpädagogischen Verbandes, zu der nur die Mitglieder Zutritt haben. Vorschläge und Anträge zum Kongreß sind dem ersten Vorsitzenden Professor Xaver Scharwenka, Berlin W., Blumenthalstraße 17, einzureichen.

»Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler in Dresden. — Die große Kunstausstellung in Dresden hat dem Verein jüngerer Buchhändler »Bastei« in dankenswerter Weise Vorzugskarten zum Preise von 50 ₰ statt 1 ℳ gewährt. Die Karten sind beim Vorsitzenden Herrn Dehne i/H. Alwin Huhle, Gerichtsstr. 27, zu entnehmen.

Personalnachrichten.

† Dr. Wilhelm Jordan. — Im Nachtrag zu der in Nr. 147 d. Bl. gegebenen Übersicht über das schriftstellerische Wirken Dr. Wilhelm Jordans, Frankfurt a/M., seien hier folgende Titel den Übersetzungen hinzugefügt:

Shakespeare, Gedichte. Deutsch von W. Jordan. 8°. (Berlin 1861, Georg Reimer.)

Sophokles' Tragödien. Deutsch von W. Jordan. 2 Tle. 8°. (Berlin 1862, Georg Reimer.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit beehren wir uns dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel bekannt zu geben, daß wir am heutigen Tage unter der Firma

Berger & Jache in Döbeln

eine

Verlagsbuchhandlung

begründeten und als Grundstock für unseren Verlag die Sammlung

„Eigenes Wissen“, 24 Bändchen

aus dem Verlage von Jacobi & Zocher in Leipzig käuflich übernahmen, wie Sie aus dem in dieser Nummer enthaltenen Inserat dieser Firma zu ersehen belieben.

Wir bitten Sie, das der Sammlung „Eigenes Wissen“ bisher entgegengebrachte Interesse derselben auch fernerhin zu widmen.

Wir werden demnächst spezielle Empfehlung der Sammlung folgen lassen und zeichnen

hochachtungsvoll

Döbeln, 1. Juli 1904.

Berger & Jache,
Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Der Verlag der Zeitschrift

„Die Fundgrube“

und das Werk

„Schuster, Der Hundefreund“

gingen aus dem Verlage von Karl R. Vogelsberg in Leipzig durch Kauf in meinen Besitz über. Ich firmiere für denselben

Verlag der „Fundgrube“,
Eisleben.

Für meinen Verlag bitte ich um gütige Verwendung. Die Fundgrube erscheint ab 1. Oktober regelmässig in Zwischenräumen von 14 Tagen. Bestellungen auf Probenummern und Prospekte dieser Zeitung erbitte schon jetzt.

Meine Kommission übernahm die Firma Julius Werner, Kommissionsgeschäft in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Eisleben, im Juli. **E. A. Winkler.**

Übersiedlungs-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass sich mein Geschäft jetzt

VIII/1, Alserstrasse 19,
gegenüber dem k. k. Allgemeinen Krankenhause

befindet.

Hochachtungsvoll

Wien, den 1. Juli 1904.

Victor Eytelhuber,
Buchhandlung u. Antiquariat.
Spezialität: Medizin u. Jurisprudenz.

Verlagswechsel.

P. P.

Mit heutigem Tage ging das Verlagsrecht sowie sämtl. Vorräte inkl. der O.-M. 1904 Disponenden und des in Rechnung 1904 Gelieferten von unserem Verlagswerke:

„Eigenes Wissen“ 24 Hefte

in den Besitz der Firma

Berger & Jache
Verlagsbuchhandlung
in Döbeln i. S.

über. Mit der Bitte, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, d. 1. Juli 1904.

Jacobi & Zocher,
Verlagsbuchhandlung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

Dresden A. 14, Gutzkowstr. 9.

Dresden. **C. A. Koch's Verlag**
(H. Ehlers).

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass ich mit dem Buchhandel in Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

München, 1. Juli 1904.
Schwanthalerstr. 51.

Rudolf Perack.

Verkaufsanträge.

Sehr rentables katholisches Sortiment, verbunden mit Buchdruckerei sowie Verlag von zwei Fachzeitschriften und Kalender, in einer größeren Stadt der Rheinprovinz, anderweitiger Unternehmungen wegen zum Preise von 65 000 ℳ zu verkaufen. — Vorzügliches Objekt mit fester, treuer Kundschaft, das jedem Käufer eine gesicherte Existenz bietet. Durchschnittlicher Umsatz der 5 letzten Jahre pro Jahr 40 500 ℳ. Zwischenhändler erhalten keine Antwort. Anfragen unter K. S. 1802 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In vornehm. Mittelstadt (Residenz) ist eine über 40 Jahre besteh. Buchhandlung mit Nebenbr. für 15 500 ℳ zu verkaufen. Bei Abtrennung einer Nebenabteilung, die Besitzer event. selbst weiterführt, billiger. Gesch. ist noch sehr ausdehnungsf. Angeb. erb. u. M. S. 1967 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beim Publikum u. im Buchhandel angesehenes kathol. Sortiment im nordöstl. Deutschland mit einem Durchschnittsumsatz von über 30000 ℳ ist für 15000 ℳ mit 9000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

Restposten von **Jugendschriften, Bilderbüchern, Geschenkartikeln, Romanen** kauft, event. mit Verlagsrechten, die **P. Seemannsche Verlagsbuchhandlung** in Dresden-A., Fürstenstraße 37.

Verlag,

gröss. oder kl., Richtung gleich, auch Fachzeitschrift, suche zu kaufen; verfüge bis 150 000 ℳ! Strengste Diskr. zugesichert! Gef. Angebote erb. unter 1968 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu kaufen gesucht

eine mittlere Buchhandlung mit Nebenbranchen von kapitalkräftigem Käufer im Westen oder Nordwesten Deutschlands. Angabe des Preises und nachweisbaren Reingewinns erwünscht. Angebote sind zu richten unter W. N. ⌗ 203 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Süddeutschland oder in der Schweiz wird ein solides, grosses Sortimentsgeschäft, tunlichst in einer Universitätsstadt, zu kaufen gesucht Dem Reflekanten stehen entsprechende Mittel zur Verfügung.

Gef. Angebote unter Ausschluss von Vermittlern werden erbeten unter R. R ⌗ 2093 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch-Verlag,

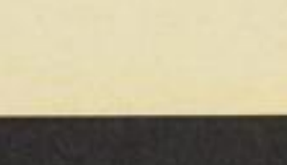
auch verbunden mit Zeitschrift, sucht alter Sortimenter für seinen Sohn zu kaufen; event. auch zunächst tätige Beteiligung und spätere Übernahme. Reingewinn nicht unter 3000 ℳ p. a. ist nachzuweisen. Diskretion zugesichert.

Baldgefällige, ausführliche Angebote unter ⌗ 2112 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Zurzeit noch im Auslande lebender Sortimenter, Ende der Vierziger, wünscht sich an einem buchhändlerisehen Unternehmen mit einem Kapital von 100000 ℳ zu beteiligen. Anerbieten mit Angaben über Gewinnaussichten, Sicherheit der Anlage usw. unter K. K. 2095 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.



Soeben erschien in unserem Verlage und wird **nur auf Verlangen** versandt:

Ⓩ **Die öffentlichen und privaten**
Bildungsanstalten in der Stadt Zürich.

Nach authentischen Quellen zusammengestellt und bearbeitet von

Albert Stäuble,
Sekretär der Offiziellen Verkehrskommission Zürich.

8°. 72 Seiten in illustriertem Umschlag.
ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no., ℳ 1.— bar.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich

Ⓩ Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Systematisches Wörterbuch
der
Japanischen Umgangssprache
von
A. Seidel.

Gr. 8°. In feinem Original-Einband 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 85 ₰ netto, 1 ℳ 65 ₰ bar und 7/6 Exempl.

Systematisches Wörterbuch
der
Nordchinesischen Umgangssprache
von
A. Seidel.

— Zweite Auflage. —

Gr. 8°. In feinem Original-Einband 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 85 ₰ netto, 1 ℳ 65 ₰ bar und 7/6 Exempl.

Ein Liebesopfer zu Toledo.
Drama in fünf Aufzügen
von
Marie Itzerott.

Gr. 8°. Elegant broschiert 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 30 ₰ bar und 7/6 Exempl.

Oldenburg i. Gr.

Schulzesche Hofbuchhandlung
(Rudolf Schwartz).

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Geheimsprache am Telephon
oder die Kunst am Telephon so zu sprechen, daß anwesende Dritte es nicht zu verstehen vermögen.

Von Jedermann in 5 Minuten zu erlernen.

Preis 1 ℳ ord., 50 ₰ bar.

Für Kaufleute, Redakteure, Politiker, Liebende ꝛc. unentbehrlich. Das Buch ist trotz allgemeiner Bekanntgabe seines Inhalts von jedem mit Nutzen anzuwenden.

Mainz.

Joh. Wirth'sche Hofbuchdruckerei A.-G.

Ludw. Hofstetter, Verlag in Halle a. S.

Z Soeben ist erschienen:

Taschen-Rechenschieber
für Techniker von
Dr. **Albert Wüst** †,
weiland a. o. Professor an der Universität zu Halle a. S.

Fünfte Auflage.

— Kart. ℳ **2 ord.,** ℳ **1.50 no.,** ℳ **1.40 bar.** —

Freiexemplare 7/6.

Interessenten sind: Maschinen- und Bauingenieure, Tiefbautechniker, Bautechnische Bureaux, Feldmesser, Markscheider, Baubehörden etc.

Der Bau und die Construktion der * * * * * *

Treppen.
Leichtfassliches Lehrbuch zum Selbstunterricht für Bauhandwerker herausgegeben
von
Hermann Rummler,
Architekt.

Vierte bedeutend vermehrte **Auflage.**

Kart. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.80 bar.

Freiexemplare 12/11.

Interessenten sind: Zimmermeister, Bautischlereien, Maurermeister, Bauunternehmer etc.

Für beide Werke erbitte ich Ihre tätigste Verwendung. — Prospekte stelle ich auch in grösserer Anzahl gern zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ludw. Hofstetter, Verlag.

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Ein Beitrag zur Frage der wirtschaftlichen Entwicklung von
Deutsch-Südwest-Afrika
von
Kecker
weil. Hauptmann im Eisenbahn-Reg. Nr. 3.

Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 80 ₰ bar.

Ich bitte um Verwendung für diese hochinteressante Schrift.

Brandenburg a. H., im Juli 1904.

Martin Evenius,
Verlags-Konto.

Charles Delagrave, Paris – Leipzig.

Z Für die gegenwärtige Reisezeit empfehle ich ganz besonders meinen:

Le Touriste Français en Allemagne
(Grammaire, Vie pratique et supplément commercial)
par **Cart & Nicolas**

Preis 3 Frcs. ord.

Der reisende Franzose findet in diesem charmanten Führer alle Auskünfte und praktischen Winke, die er für seinen Aufenthalt in Deutschland nötig hat. Ich bitte die Herren Sortimenter, das Büchlein am Lager nicht fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Charles Delagrave.

SLUB
Wir führen Wissen.

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Leitfaden für den deutschen Gerichtsvollzieher,

zugleich Handbuch für Gläubiger und Schuldner
zur praktischen Handhabung der reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften
über die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen. * * *

Herausgegeben von **G. Röhler,**
Bureauinspektor, sowie Vorstand der Gerichtsvollzieherei des Kgl. Amtsgerichts Leipzig.

Mit aufgenommener Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher.

Es existiert zurzeit kein Werk, das über diese weitschichtige Materie alles Nötige und Wissenswerte in einem **praktischen Handbuch** von **mäßigem Umfang** und **billigem Preise** vereinigt.

Aus der Praxis — für die Praxis

ist hier ein Buch geschaffen, das für **heranwachsende** und **bereits im Gerichtsvollzieherdienste stehende Beamte im ganzen deutschen Reiche** ein **unentbehrlicher Leitfaden** und dem **Geschäftsmann,** Gläubiger wie Schuldner, ein **äußerst brauchbares Nachschlagewerk** bilden wird.

Interessenten sind also **angehende und gegenwärtige Gerichtsvollzieher,** überhaupt alle **Gerichtspersonen,** sodann **Bedienstete im Verwaltungszwangsverfahren,** ferner für **Rechtsanwälte, Notare, Gemeindevorsteher, Stadträte, Post- und Telegraphenverwaltungen** und **alle Kaufleute** und **Gewerbetreibenden.**

Es ist dies daher ein Buch von **unbeschränkter Absatzfähigkeit,** von dem auch die kleinste Buchhandlung einige Exemplare verkaufen kann.

= Auslieferungslager in Leipzig und Dresden; auch bei den Leipziger Barsortimenten vorrätig. =

Preise:

In **Ganzleinwand gebunden** 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 35 ₰ netto, 3 ℳ bar.
Auf 12—1 Freiexemplar.

Wir werden die Bemühungen des Sortiments durch direkte Reklame, Anzeigen in Fachblättern und Zeitungen und auch sonst tatkräftig unterstützen und bitten um gef. Verwendung für das Werk; **Verlangzettel anbei!**

Hochachtungsvoll

Dresden, 5. Juli 1904.

Albanus'sche Buchdruckerei
Verlags-Conto.

Z

MP

Pflücke das Leben von Baumann.

Zweite Auflage.

Wilhelm Walloth schreibt aus München: „Habe gleich noch in der Nacht Ihre herrlichen, höchst originellen Gedichte gelesen. — Die deutsche Nation wird sich furchtbar blamieren, wenn dieser prächtige Band nicht in Millionen von Exemplaren abgesetzt würde. Fast jedes Gedicht ist eine Perle, so daß ich gar keines herausgreifen könnte. Die Griechenlieder haben mir wohl am besten gefallen; vielleicht bin ich der Einzige in ganz Deutschland, der Sie und diese Lieder ganz bis zum Grunde verstehen und würdigen kann."

Volksausgabe kartoniert Mk. 1.—; —.65 no. bar; 7/6.
• Luxusausgabe gebunden Mk. 6.—; 4.— no. bar. •
• • • 2 Probeexemplare mit 40% netto bar. • • •

Modern-Paedagogischer und Psychologischer Verlag,

(Belletristische Abteilung).

Berlin-Charlottenburg 2,

Auslieferung nur durch **C. Fr. Fleischer, Leipzig.**

Ⓩ **Ein Buch von epochemachender Bedeutung ist nach**

übereinstimmendem Urteil hochangesehener Kritiker und der gesamten Presse:

Gegenseitige Hilfe in der Entwickelung

von

Fürst Peter Kropotkin.

Autorisierte deutsche Ausgabe herausgegeben von Gustav Landauer.

Ein stattlicher Band in vornehmster Ausstattung.

Brosch. ℳ 8.— ord., ℳ 6.— netto, ℳ 5.60 bar und **11/10** Exemplare.
In Halbfranz gebunden ℳ **10**.— ord., ℳ **7.20** bar. Einband vom Freiexemplar ℳ **1.60** bar.

Urteile:

Gustav Landauer, der kürzlich den „Meister Eckehart" herausgab, hat **dies herrliche Buch** des Fürsten Kropotkin übersetzt. **Ich meine, seine Lektüre ist eine Wohltat** . . . . . Wer einen guten und erfrischenden Labetrunk tun will von der Quelle der Wahrheit, wer zurück will zu dem Glauben an die guten und edlen Eigenschaften der menschlichen Seele, **dem sei die Lektüre dieses hervorragenden Buches ans Herz gelegt.** Wissenschaft korrigiert hier Wissenschaft. Und es ist das Werk eines Menschenfreundes. **Und es ist für jeden geschrieben.**

Johannes Schlaf in einer ausführlichen Besprechung in „Die Zeit" (Wien).

. . . . . **Es (das Buch) ist nicht nur den Tatsachen nach von höchstem Interesse, ist nicht nur von einer wahrhaft prachtvollen Größe des Wurfs und der Ausführung, sondern es bietet** außer den wahrheitsuchenden Gelehrten und dem genießenden Ästhetiker auch dem an seiner Zeit leidenden Menschen **eine köstliche Gabe.** Kein Buch dieser ringenden Zeit, die sich so tapfer vor pessimistischer Verzweiflung zu einer freudigen Lebens- und Weltauffassung durchzuarbeiten quält, gibt dem Optimismus — wie nötig haben wir ihn! — so wuchtige, ja, ich scheue mich nicht, es auszusprechen, so unbesiegliche Waffen mit in seinen Kampf . . . .

Dr. Franz Oppenheimer in einem langen Aufsatz in der »Freistatt«.

. . . . **Es ist ein ebenso sachliches und durchweg wohlfundamentiertes wie fesselndes Werk,** die anschauliche Ausbreitung und systematische Verknüpfung eines Tatsachenmaterials, das der gelehrte Autor aus der wissenschaftlichen Literatur ganz Europas und aus eigener Forschung während langer Jahre zusammentrug . . .

Dr. Franz Lindheimer in einem längeren Feuilleton im Berner „Bund".

Eine wohltuende gesunde Wärme strömt einem aus dem Buch entgegen. Man hat das Gefühl, als wenn man zu Frühlingszeiten aus einem ungeheizten, feuchtkalten Hause ins Freie tritt. Statt dumpfer, nasser, erkältender, schwerer Luft umgibt einen plötzlich eine sonnige, fruchtbare, balsamische Atmosphäre . . .

Aus einem durch zwei Nummern laufenden Feuilleton in „Neues Leben".

. . . Das Werk, **äußerlich schon ungebunden ein Entzücken jedes Bibliophilen,** ist dem Inhalt nach exakt wissenschaftlich und als solches zweifellos berufen, **eine Sensation der nächsten Jahrzehnte** zu bilden. Hermann Häfker.

Ein namhafter Kritiker schreibt mir u. a: **„Es ist wohl lange nicht ein wissenschaftlich so epochemachendes und zugleich so herzerquickendes Werk erschienen. . . . Ich meine, das Buch muß einschlagen."**

Sehr ausführlich besprachen das Werk auch kürzlich die **„Kommunale Praxis"**, die **„Dokumente des Sozialismus"**, ebenso wiesen die **„Kölnische Volkszeitung"** und die **„Leipziger Neuesten Nachrichten"** auf die Bedeutung des Werkes hin. Weitere Kritiken namhafter Autoren erfolgen in Kürze in angesehenen Blättern. **Auch aus Sortimenterkreisen erhielt ich über das Buch wärmste Anerkennungsschreiben.** Ich persönlich bin der Überzeugung, daß seit langer Zeit kein so fesselndes und wohltuendes Werk erschienen ist als Kropotkins „Gegenseitige Hilfe".

☛ **Julius Hart veröffentlicht soeben über das Werk im „Tag" ein durch mehrere Nummern laufendes langspaltiges Feuilleton.** ☚

☛ **Verwenden Sie sich bitte energisch für dies schöne Werk!** ☚

Ich gebe es reichlich à cond. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Theod. Thomas,** Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ In dritter verbesserter und vermehrter Auflage ist soeben erschienen:

Geschäftliches Handbuch für den Landmann.

Von

Dr. oec. publ. Georg Heim,

Mitglied der Vorstandschaft und Leiter der Zentralgenossenschaft des Bayerischen Bauernvereins in Ansbach,
Gründer und Leiter der Fichtelgebirgsverkaufsgenossenschaft,
Gründer der Haferverwertungsgenossenschaft ꝛc.

8°. 221 Seiten.

Preis broschiert 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 35 ₰ bar.

Frei-Exemplare 13/12.

☛ **A cond. können nur bei gleichzeitig fester Bestellung liefern.**

Der Zweck dieses Buches ist, dem Landwirt Gelegenheit zu geben, sich auch auf dem geschäftlichen Gebiete die notwendigen Kenntnisse zu sammeln. Handel und Wandel in den landwirtschaftlichen Produkten und Konsumartikeln, die Handelsgebräuche auf den einschlägigen Gebieten muß heute jeder Bauer kennen, wenn er nicht zu Schaden kommen will. Besonders wird das Buch auch wertvoll sein **allen Genossenschaftsmännern**, wie **Lagerhausverwaltern, Vorstehern und Rechnern von Darlehenskassen, Obmännern von Bauernvereinen und Vorständen landwirtschaftlicher Vereine** ꝛc. Alles in allem ein äußerst nützliches Buch, das aufklärend wirken und den Bauern durch Befolgung der darin enthaltenen Winke vor manchem Schaden bewahren wird.

Bestellzettel liegt bei. Wir bitten umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Librairie Nilsson, Paris.

Ⓩ **Willy,** **En bombe.** Roman moderne ill. à 3 fr. 50 c.

Maizeroy, Mesdemoiselles leurs filles. ill. 2 fr.

Während der Reisezeit bitte ich ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: **In zwei Sprachen:**

Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Spanisch
Französisch-Englisch
Französisch-Italienisch
Englisch-Italienisch
Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 ℳ ord.

In drei Sprachen:
Französisch-Deutsch-Englisch.
In Lwd. geb. 2 ℳ 40 ₰ ord.

In vier Sprachen:
Französ.-Deutsch-Engl.-Italien.
In Lwd. geb. 3 ℳ 60 ₰ ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch die bekannte und seit langen Jahren bewährte praktische Anordnung, handliches Format, gute Ausstattung und billigen Preis. Die neuen Ausgaben sind sorgfältig durchgesehen und zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

C · L

Ⓩ Erschienen ist:

Richard O'Monroy

Ô Nature

Ein Band 3 fr. 50

Paris u. Leipzig.

Calmann-Lévy.

Arnold Böcklin: Der Eremit.

Farbenlichtdruck
(nach d. Orig. i. d. Nationalgalerie, Berlin)

Bildgröße 48×63 cm
Passepartout 77×95 cm

25 ℳ ord., 15 ℳ netto
(unaufgezogen 12 ℳ 50 ₰ netto)

Bild in unserm Originalrahmen (gesetzlich geschützt)

55 ℳ ord., 35 ℳ netto.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn
in Frankfurt a/Oder.

Andr. Fred. Höst & Sohn

in Kopenhagen.

In Kommissionsverlag ist bei uns erschienen:

Catalogue des poissons du nord de l'Europe, avec les noms vulgaires dont on se sert dans les langues de cette région.

(Publications de circonstance No. 12.)

Preis ℳ **1.15.**

Conseil permanent international pour l'exploration de la mer.

Ⓩ In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

Panorama

vom

Weissenstein bei Solothurn

gezeichnet von **X. Imfeld,** herausgegeben vom Verkehrsverein Solothurn,

in lithograph. Dreifarbendruck.

Länge 1 m 80 cm, Höhe 26 cm; gefalzt in steifem Umschlag, Taschenformat.

Preis ord. Frcs. 2.—, netto bar Frcs. 1.50.
„ „ ℳ 2.—, „ „ ℳ 1.50.
Frei-Exempl. 11/10; nach dem Ausland nur bar.

In meisterhafter Weise ist hier die in Europa einzig dastehende Alpenrundschau vom Weissenstein aus wiedergegeben; zahlreiche genaue Höhen- und Ortsangaben verleihen dem Panorama den Charakter eines gediegenen Kartenwerkes.

Solothurn, Juni 1904.
(Schweiz) **Theod. Petri.**

Jüdische Kochbücher!

Kochbuch für israel. Frauen

von

Rebekka Wolf, geb. Heinemann.

12. Aufl. in eleg. Lwdbd.

Preis ℳ 3.50 ord., ℳ 2.40 bar u. 13/12.

Ausführliches Kochbuch für die einfache u. feine jüd. Küche

von

Marie Elsasser.

926 Seiten.

= 3759 Recepte. =

Eleg. Lwdbd. Preis ℳ 7.— ord., ℳ 5.25 netto, ℳ 4.90 bar u. 11/10.

Auslieferung auch bei den Barsortimentern.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann, Verlag.

Eduard Pohls Verlag in München.

Ⓩ

Wichtig für bayerische Handlungen.

Neue Ausgabe in sechs Bänden.

Lesebuch für höhere Lehranstalten

Münchener Lesebuch.

Herausgegeben von

Vincenz Lössl, Rektor der Realschule, Ludwigshafen.
Johann Madel, Reallehrer a. D., München.
Dr. Josef Micheler, Professor an der Industrieschule, Augsburg.
Dr. Hans Reidelbach, Kgl. Hofrat Professor a. d. Luitpold-Kreisrealschule München.
Dr. Friedrich Roth, Professor a. d. Kreisrealschule, Augsburg.
Adalbert Schöttl, Professor a. d. Ludwigs-Kreisrealschule, München.
Dr. Hermann Stöckel, Professor am Realgymnasium, München.

I. Band. XIV u. 224 Seiten. 7. Auflage.
brosch. ord. Mk. 1.40, fest Mk. 1.05, bar Mk. 0.98
geb. „ „ 1.75, „ „ 1,40, „ „ 1.33

II. Band. XVI¼ u. 260 Seiten. 7. Auflage. geb.
brosch. ord. Mk. 1.40, fest Mk. 1.05, bar Mk. 0,98
geb. „ „ 1.75, „ „ 1.40 „ „ 1.33

III. Band. XVII½ u. 282 Seiten. 5. Auflage.
brosch. ord. Mk. 1.60, no. Mk. 1.20, bar Mk. 1.12
geb. „ „ 2.—, „ „ 1.60, „ „ 1.52

IV. Band. XX u. 320 Seiten. 5. Auflage.
brosch. ord. Mk. 1.60, no. Mk. 1 20, bar Mk. 1.12
geb. „ „ 2.—, „ „ 1.60, „ „ 1.52

V. Band. XXII½ u. 360 Seiten. 4. Auflage.
brosch. ord. Mk. 1.60, no. Mk. 1.20, bar Mk. 1.12
geb. „ „ 2.—, „ „ 1.60, „ „ 1.52

VI. Band. XXII½ u. 360 Seiten. 4. Auflage.
brosch. ord. Mk. 1.60, no. Mk. 1.20, bar Mk. 1.12
geb. „ „ 2.—, „ „ 1.60 „ „ 1.52

Diese neue Ausgabe des seit Jahren an den meisten bayrischen Realschulen eingeführten Lesebuches in 6Bänden tritt nunmehr an die Stelle der bisherigen dreiteiligen Ausgabe.

Abriss der deutschen Grammatik

von **Madel, Dr. Micheler, Dr. Reidelbach, Dr. Roth, Dr. Schöttl, Dr. Schultheiss, Dr. Stöckel.**

8. Auflage. Geb. ord. Mk. 1.40, netto Mk. 1.10, bar Mk. 1.—.

Übungsaufgaben zum Abriss der deutschen Grammatik

Geh. ord. Mk —.20, no Mk. —.15.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Studi Italiani di Filologia Classica.

Vol. XI.

Preis: 20 Francs.

Auch dieser neue Band des bei den Fachleuten in wohlverdientem Ansehen stehenden Sammelwerkes bringt wieder eine Reihe wichtiger Originalarbeiten von den bedeutendsten Vertretern der klassischen Philologie in Italien.

A cond. nur in vereinzelten, aussichtsreichen Fällen, da ich über die Subskription hinaus nur eine geringe Zahl drucken lasse.

Florenz. **B. Seeber.**

Max Rübe, Leipzig.

Létang, La Fee aux dentelles. fr. 3.50.
Novakowski, Une Caserne Allemande. fr. 3.50
Willy, En Bombe. fr. 3.50
Maizeroy, Mesdemoiselles leurs filles. fr. 3.50
Corrard, L'École des Amants. fr. 3.50

Lawn-Tennis.

Emil Sommermeyer Verlag, Baden-Baden.
17 verschiedene Werke.
— Prospekte bitte zu verlangen. —

Z Soeben erschien in Quart-Format der

Papst-Kalender
für das Jahr 1905.

(III. Jahrgang.)

Preis 50 Pfg. ord.

Derselbe ist großartig ausgestattet, sehr reichhaltig und textlich hochinteressant.

Als Gratisbeigabe ist dem neuen Jahrgange das schöne Öldruckbild der **unbefleckten Gottesmutter** und ein zweifarbig gedruckter **Wandkalender** beigefügt. Außerdem schmücken zahlreiche herrliche **Illustrationen** den Kalender. Von den beiden ersten Jahrgängen des Kalenders wurde eine über Erwarten **sehr hohe** Anzahl verkauft. Dies beweist wohl zur Genüge, daß der Papstkalender den wohlverdienten Beifall gefunden hat.

Bezugsbedingungen:

1 Expl. 35 ₰ no. 12 Expl. à 34 ₰ no.
20 Expl. à 33 ₰ no. 50 Expl. à 32 ₰ no.
100 Expl. à 31 ₰ no. 300 Expl. à 30 ₰ no.
500 Expl. à 29 ₰ no. 1000 Expl. à 28 ₰ no.

Wir bitten zu verlangen. Handlungen, die sich besonders für den Kalender verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Verlag Rud. Lion, Hof a. S.

Soeben erschien:

Bad Steben

für

Kurgäste und Aerzte

von

Dr. **M. Stifler**

kgl. bayr. Hofrath und Brunnenarzt

3. Auflage

Eleg. kart. Preis 1 ℳ 25 ₰ ord., 95 ₰ netto, 85 ₰ bar.

Das Buch soll den lokalen Fortschritten Stebens und des Kuretablissements Rechnung tragen und Kurgästen und Ärzten jede spezielle Auskunft gewähren; dasselbe enthält ferner in gemeinverständlicher Weise eine Darlegung der Kurmittel Stebens zur modernen praktischen Medizin. Für Ärzte ist der balneotherapeutische Standpunkt, den der Verfasser nach 25jähriger Saisonpraxis erworben hat, von besonderem Interesse.

Ich bitte zu verlangen.

Hof a. S., 1. Juli 1904.

Rud. Lion.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z Zur Versendung gelangt:

Dr. J. Fricks

Physikalische Technik

oder

Anleitung zu Experimentalvorträgen sowie zur Selbstherstellung einfacher Demonstrationsapparate

Siebente

vollkommen umgearbeitete und stark vermehrte Auflage

von

Dr. Otto Lehmann

Professor der Physik an der technischen Hochschule in Karlsruhe

In zwei Bänden

Erster Band Erste Abteilung

Mit 2003 in den Text eingedruckten Abbildungen und einem Bildnis des Verfassers

Lex.-Form. Geh. ℳ 16.— ord., ℳ 12.— netto; geb. in Halbfrz. ℳ 18.— ord., ℳ 13.50 netto u. 6 + 1 Freiexemplar exkl. Einband.

Fricks Physikalische Technik erfreut sich als ein geradezu monumentales Werk über Experimentierkunde längst allgemeiner Anerkennung und Wertschätzung. Das für physikalische Experimentalvorträge an Universitäten, technischen Hochschulen und höheren Lehranstalten unentbehrliche Hand- und Nachschlagebuch bedarf daher bei Beginn des Erscheinens seiner völlig umgearbeiteten und stark vermehrten 7. **Auflage** keiner weiteren Empfehlung.

Das Werk darf in keinem physikalischen, elektrotechnischen und chemischen Laboratorium fehlen und ist für jeden Lehrer und Studierenden der bez. Disziplinen an Universitäten, technischen Hochschulen usw., wie auch für den physikalischen Unterricht aller höheren Lehranstalten und für die Selbstbelehrung jedes Freundes der Naturlehre von unschätzbarem Werte. Auch jedem Praktiker der physikalischen Technik wird das ausgezeichnete Buch die besten Dienste leisten, insbesondere den Fabrikanten von Apparaten, denen es reiche Belehrung und Anregung bietet, über die für die Bedürfnisse des Unterrichts zweckmäßigsten Konstruktionsformen und deren vollkommene Ausgestaltung, bezw. Ergänzung durch Ausarbeitung ganz neuer Formen.

Wir erbitten nach allen Richtungen hin Ihre tätige Verwendung für die zunächst vorliegende **1. Abteilung des I. Bandes** der neuen Auflage und ersuchen, jedes abgesetzte Exemplar zur **Kontinuation** zu notieren behufs späterer Nachlieferung der folgenden Abteilungen, die binnen 1 bis 2 Jahren erscheinen und das großangelegte Werk zum Abschluß bringen werden.

Braunschweig, Ende Juni 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch

1904

Juli-Ausgabe.

Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 1. Juli 1904.

Julius Springer.

Künftig erscheinende Bücher.

J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst und Jagdwesen.
Verlag v. Hausschatz des Wissens.

• Neudamm. •

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die

Schleienzucht

Anweisung

zur Zucht und Pflege der Schleie in Teichen, Tümpeln und Seen

Unter Mitwirkung hervorragender Schleienzüchter

herausgegeben von

Dr. Emil Walter

Mit 18 Abbildungen im Texte

Preis dauerhaft gebunden 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.
Frei-Exemplare **11/10.**

Unter allen deutschen Fischen erregt augenblicklich in **erster Linie die Schleie** das **Interesse der Teichwirte, Fischzüchter und der Fischereitreibenden**; denn sie gilt momentan als der **beste Nutzfisch.** Ein Werk über Zucht und Pflege der Schleie ist daher **ungemein zeitgemäß** und unter allen Umständen **gangbar.** Der Herausgeber ist durch seine vorzüglichen Arbeiten über **Teichwirtschaft, Fischzucht und Fischerei,** sowie als **Redakteur der Neudammer Fischereizeitung** überall vorteilhaft bekannt; ein weiteres Moment zur Erhöhung der **Gangbarkeit** des angezeigten Buches.

Ich bin in der Lage, **reichlich in Kommission** zu liefern und bitte meine verehrl. Geschäftsfreunde, auf dem an gewohnter Stelle befindlichen Verlangzettel demgemäß zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang Juli 1904.

J. Neumann.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ Zur Versendung gelangt:

Die höheren Schulen Deutschlands

und ihr Lehrerstand

in ihrem Verhältnis zum Staat und zur geistigen Kultur

Von

Friedrich Paulsen

Professor an der Universität Berlin

Gr. 8°. Geh. 50 ₰ ord., 35 ₰ netto u. 10+1 Freiexemplar.

Die vorliegende Abhandlung enthält den für den Druck ausgeführten und etwas erweiterten **Vortrag,** den **Prof. Dr. Fr. Paulsen** auf dem **ersten deutschen Oberlehrertag** oder eigentlich dem **Gründungstage der Vereinigung der akademisch gebildeten Lehrer aller deutschen Staaten und aller Schulformen** zu Darmstadt am 9. April d. J. gehalten hat.

Es sind goldene Worte, die der berühmte Universitätslehrer an die Teilnehmer des Verbandstages gerichtet hat, und sie wurden als der beredte Ausdruck der Ideen und Gesinnungen, in denen der deutsche Oberlehrertag gegründet worden ist, von allen Zuhörern der Versammlung mit enthusiastischem Beifall aufgenommen, einen mächtigen und tiefen Eindruck bei ihnen hinterlassend.

In dieser Druckschrift soll die bedeutungsvolle Programmrede Paulsens die verdiente weiteste Verbreitung finden. Deshalb ist auch den Vereinen der **akademisch gebildeten Lehrer** die außergewöhnliche Vergünstigung des Partiebezuges von 50 und mehr Exemplaren mit einer Preisermäßigung von 25% Rabatt eingeräumt worden. Selbstverständlich werden aber auch alle Partiebestellungen nur durch Vermittelung des Sortimentsbuchhandels erledigt, dem auch für diese Lieferungen der entsprechende Rabatt nicht entzogen werden soll.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Juli 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Formalikonographie

(Detailaufnahmen)

der

Gefässe auf den Bildern

der

Anbetung der Könige

von

W. Stengel.

I. Heft.

8°. Mit 19 Abbildungen auf 5 Lichtdrucktafeln.
Ord. ℳ —.80, netto ℳ —.60, bar ℳ —.55.

Das Werk wird in 10 Lieferungen vollständig sein. Die letzte Lieferung wird den Text enthalten.

Straßburg i. E., 2. Juli 1904.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

Ⓩ

Religionsgeschichtliche Volksbücher

für die deutsche christliche Gegenwart

herausgegeben von Lic. theol. **Schiele**-Marburg.

In Heften zu 3—6 Bogen zu je 30—40 ₰.

Netto mit 30%, bar mit 36% und 11/10. 2 Probeexemplare mit 50%.

Prospekte gratis! In jeder Anzahl in Kommission!

Wir bitten reichlich zu bestellen und reihen-, bezw. stapelweise auszulegen.

Vom ersten Hefte setzten verschiedene Firmen bereits über 100 Exemplare ab.

Es erscheinen demnächst:

(Im Juli) **Die Entstehung des Neuen Testaments,** Professor **H. Holtzmann**-Straßburg. 35 ₰.

(Ende Juli) **Die Seelenwanderung,** Professor **Bertholet**-Basel. 40 ₰.

(Mitte August) **Die Vorbereitung des Christentums in der griechischen Philosophie,** Professor **Pfleiderer**-Berlin. 40 ₰.

(Ende August) **Die Paulusbriefe,** Professor **Vischer**-Basel.

(Ende August) **Welche Religion hatten die Juden, als Jesus auftrat?** Privatdoz. lic. **Hollmann**-Halle.

„**Erste Autoritäten** sind Mitarbeiter wie Bousset, Jülicher, Holtzmann, Budde, Pfleiderer, Kattenbusch, Troeltsch, Wernle, Wrede, v. Dobschütz, Herrmann, Gunkel, v. Soden, Nowack, Hackmann u. a. . . . **Wir sind aufs äußerste gespannt auf die Ausführung des kühnen Unternehmens.**"

Professor D. Baumgarten in d. Monatsschr. f. d. kirchl. Praxis.

„**Aufklärung**" das alte Wort soll in neuer Prägung zur Geltung kommen als das kostbarste Gut für jeden Denkenden aus dem Volke.

Tägliche Rundschau, Berlin.

Die ganze moderne Theologeschule steht hinter diesen Volksbüchern.

Werckshagen im „Tag".

Das 1. Heft (Wernle, Quellen des Lebens Jesu) behandelt einen sehr verwickelten Stoff in **musterhafter Klarheit.**

Straßburger Zeitung.

Wir bitten wiederholt, nicht zu versäumen, **Kontinuationslisten anzulegen!** Wer das 1. Heft kaufte, nimmt auch die weiteren. Für Fortsetzungsbestellung besonderer Zettel!

Z Wer das 1. Heft **(Wernle, Quellen des Lebens Jesu)** noch nicht erhielt oder nicht mehr genug Vertriebsmaterial hat, verlange auf rotem Zettel.

Den für die „Volksbücher" tätigen Herren Sortimentern unseren verbindlichsten Dank!

Fischer & Franke, Buch- und Kunstverlag
Düsseldorf.

Von

Deutscher Balladenborn für Jung u. Alt

herausgegeben vom

Hildesheimer Prüfungsausschuss für Jugendschriften

sind bis zur Abfassung dieses Inserates

15751 Exemplare

fest bestellt, mithin 751 Exemplare über die auf 15000 Exemplare erhöhte erste Auflage.

Die Ausgabe des Werkes muss mithin zurückgehalten werden, bis der sofort in Angriff genommene Neudruck vollendet ist, damit alle Bestellungen gleichzeitig expediert werden können.

Es hat dies zur Folge, dass auch der Subskriptionspreis noch etwas länger als erwartet, also bis zum verschobenen Ausgabetermin bestehen bleibt. Wir bitten daher, in dieser Zeit rege weiter zu agitieren.

Diejenigen Firmen, die noch nicht bestellten, haben Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen und sich von dem so ausserordentlich gangbaren Werke noch Exemplare zum Subskriptionspreis von Mk. 1.20 bar und 11 pro 10 zu sichern.

Wir wiederholen nochmals unsere Bezugsbedingungen: Subskriptionspreis für das Publikum Mk. 1.60; Ladenpreis vom Tage des Erscheinens ab Mk. 2.—; Subskriptionspreis für den Buchhandel Mk. 1.20 und 11 pro 10; nach Erscheinen für Firmen, welche nicht subskribierten, Mk. 1.50 bar

Die vielen tausend Vorausbestellungen, welche von seiten des Publikums direkt einliefen, werden selbstverständlich dem Buchhandel zur Auslieferung übertragen. Diese zum Subskriptionspreis von Mk. 1.60 zu liefernden Exemplare werden dem Sortiment mit Mk. 1.20 bar berechnet, ohne Gewährung von Freiexemplaren.

Bei der Austeilung dieser Bestellungen werden nur diejenigen Firmen berücksichtigt, welche auch für ihr Lager entsprechend subskribiert haben.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anfang Juli erscheint:

Ⓩ

Bibliothek Goetz-Jahn
Geistig arbeiten und Erfolg
13.—24. Tausend.

Inventurpreis aller vier Bände zusammen
jetzt **2** Mk. ord., **1.30** no. bar und **7/6.** Nur bar.

Wohl selten ist die Nachfrage infolge einer Preisermäßigung so groß gewesen wie bei diesen hochinteressanten vier Bänden der Bibliothek Goetz-Jahn.

Hochachtungsvoll

Modern-Paedagogischer und Psychologischer Verlag.

Berlin-Charlottenburg 2
Anfang Juli 1904.

Auslieferung nur durch **C. Fr. Fleischer, Leipzig.**

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:
Born, Repetitorium d. Anatomie. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.
Haase, Repetitorium d. Physik. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 60 ₰.
Mayer, Kompendium d. Zoologie. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 60 ₰.
Prüfungsordn. f. Mediziner, neue. 50 ₰.
A cond. 25%, **bar 30% und 7/6!.**
Freiburg i. B.
Leipzig. **Speyer & Kærner.**

Ⓩ Soeben erschien:

Über Arterienverkalkung

von Dr. **Hirsch** *in Nauheim.*

2. Auflage.

60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar u. 7/6.

Ferner bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Herzleiden. 4.—6. Auflage
von Dr. O. Burwinkel, Nauheim.
1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., 80 ₰ bar und 7/6.

Jedes Sortiment, das diese Abhandlung stets im Schaufenster hält, wird eine Partie nach der andern verkaufen!

Verlag der
Aerztlichen Rundschau, München.

Ⓩ Ende dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Traum in den Herbst.

Max Geisslers neuster Roman.

Preis: 3 ℳ 60 ₰ ord., 2 ℳ 70 ₰ netto, 2 ℳ 40 ₰ bar u. 11/10; 4 ℳ gebunden ord. (auch bei den Herren F. Volckmar in Leipzig, Stuttgart u. Berlin).
Um tätige Verwendung bittet
Weimar, gegenüber dem Schillerhause. **Hermann Grosse,** Verlag.

Ⓩ **In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen ein Buch über den**

Fall Mirbach

mit neuem Material neben dem aus dem Pommernbankprozess etc. bekannten. Das Buch ist von einem Berufenen glänzend geschrieben! Sprühender Humor und blitzende Satire beleben den ernsten Stoff und seine vornehme, aber nach allen Seiten scharfe und umfassende Darstellung. Der sehr bekannte Verfasser hat das Pseudonym „Röntgen-Dörchläuchting" gewählt. Das Buch wird Aufsehen machen.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 65 ₰ bar und 11/10.

Trotz der hohen Auflage voraussichtlich vorerst nur bei Barbestellung auch in Kommission. Grössere Abschlüsse nach besonderer Vereinbarung.
Ich bitte zu verlangen. — Zettel liegt bei.

Berlin W. 8. Hermann Peters Verlagsbuchhandlung.

Ich liefere alle

Portemonnaie-Kalender

= für 1905, =

die jetzt schon in mindestens 500 Exemplaren bestellt werden, mit der Firma der Buchhandlung auf der Vorderseite und beliebiger Reklame auf der Rückseite des Umschlags.

500 Portemonnaie-Kalender für 1905 kosten 10 ℳ.
1000 Portemonnaie-Kalender für 1905 kosten 18 ℳ

netto. Aufdruck der Firma und Reklame

umsonst,

wenn mir Ihr werter Auftrag unter Beifügung des gewünschten Reklame-Textes umgehend zugeht.

Mein Portemonnaie-Kalender hat allgemeinen Beifall gefunden. Kein Wunder, denn er ist sehr praktisch und inhaltlich gut.

Probe-Kalender von 1904 steht bei Bezugnahme auf dieses Inserat gratis zu Diensten.

Ergebenst

Wilhelm Möller in Berlin.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

Ⓩ *Demnächst* erscheint:

DAS

SCHACHSPIEL DER BATAKER

EIN ETHNOGRAPHISCHER BEITRAG ZUR GESCHICHTE DES SCHACHS

VON

ARMIN VON OEFELE.

8°. Geh. ca. 2 ℳ.

Der in Niederländisch-Indien lebende Verfasser hatte Gelegenheit, das Schachspiel bei den Batakern, einem Zweigstamm der in dem Sunda-Archipel wohnenden malaiischen Völkerfamilie, zu beobachten. Dass das Schach bei einem teilweise noch der Anthropophagie fröhnenden Volke eine Lieblingsbeschäftigung bildet, ist eine *ethnographisch* wichtige Tatsache. Aber auch die *Schachfreunde* wird es interessieren zu erfahren, in welcher Form das Spiel ausgeübt wird.

☛ *Wir bitten zu verlangen.*

Leipzig. **Veit & Comp.**

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

Willy, En bombe (Collection Excelsior.)	3.50
Maizeroy, Mlles leurs filles	2.50
Corrard, L'école des amants	3.50
Létang, La fée aux dentelles	3.50

Wichtige Neuigkeit von allgemeinem Interesse!

Ⓩ In Kürze erscheint:

Stimmen toter Dichter.

Briefe, Gedichte, Erinnerungen.

Ein Gedenkbuch

von

Gustav Adolf Müller,

Verfasser der „Nachtigall von Sesenheim".

Mit Bild und Faksimile der Ulrike v. Levetzow.

Inhalt:

1. Die Wahrheit über Goethes letzte Liebe.
2. Erinnerungen an Georg Ebers. Mit brieflichen Belegen.
3. Drei Briefe von Hardenberg, Tieck, Justinus Kerner.
4. Scheffel-Erinnerungen. Mit zwei Gedichten.
5. Mitteilungen über Ernst Moritz Arndt. Mit einem Gedichte.
6. Persönliches von Hermann Allmers. Erinnerungen und Briefe.
7. Schubart im Gefängnis. Mit neuem Briefe J. M. Millers.
8. Heinrich Heine im Kampfe gegen Ignaz v. Döllinger.

Dieses neue Werk des unermüdlichen Schriftstellers, der sich als Forscher und Dichter durch Arbeiten über Goethe, durch seine Epen und Prosaerzählungen einen großen und gebildeten Leserkreis errungen hat, enthält u. a. auch bisher **unveröffentlichte** Briefe und Gedichte. Es ist daher von gleichem Interesse für **Literarhistoriker, Literaturfreunde, Bibliotheken, alle Gebildeten**; auch eignet es sich für **Geschenkzwecke.**

Bezugsbedingungen:

Brosch. etwa 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ netto, 1 ℳ 60 ₰ bar.
Geb. etwa 3 ℳ 40 ₰ ord., 2 ℳ 55 ₰ netto, 2 ℳ 35 ₰ bar.

Freiexemplare 11/10. Der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen auf beiliegendem Zettel verlangen;

unverlangt versende ich nichts.

Hannover, den 5. Juli 1904. **Otto Tobies.**

Angebotene Bücher.

Hugo Jürges in Bergneustadt:

15 Leunis, Botanik. 12. Aufl.
5 Schellen, Aufgaben A. 30. Aufl.
6 Schmelzer, Geschichte. 12. Aufl.
7 Tromnau, Schul-Erdkunde. II. 6. A.
5 Daniel, Leitfaden d. Geographie. 231. A.
4 Richter, Quellenbuch. 4. Aufl.
13 Boyman, Lehrb. d. Mathem. I. 20. Aufl.

Alles ungebraucht, billig.
Gebote direkt erbeten!

M. Glogau jr. in Hamburg:

Uhlands Maschinen-Constructeur. 5 Bde. Halbfrz. Neueste Aufl. **Billig!**

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:

☛ Preisgebote direkt erbeten! ☚

Jul. Cesaris Historien vom Gallier uñ der Roemer Burgerische krieg: so er selbst beschrieben: uñ durch sondere grosse manheyt seiner ritterlichen tugent gefüret hat. Mit zahlreichen **Holzschnitten.** Gedruckt zu **Meyntz** durch **Johannen Schöffer 1530.** Mit Titel, Vorrede u. Register zusammen 195 Blatt. Kplt. Hprtbd.

Das Expl. ist sehr gut erhalten und stammt aus der Bibliothek v. **Gottsched,** dessen *Exlibris* eingeklebt ist.

C. Haacke in Nordhausen:
Entscheidungen des Ober-Verwaltungs-Gerichts in Staatssteuersachen. Bd. 1-7. Geb. in Orig.-Bd.

Eine Sammlung von
138 Handzeichnungen u. Gemälden bekannter Meister (Gampenrieder, Rietschel, Richter, Schweninger, Thumann, Tischbein u. a., dabei Kapitalblätter!); — **105 Porträts, 260 Kupferst. u. Lith.** bis zum grössten Format (dabei einige Dürer, Beham, Aldegrever); — **10 alte Pergam.-Heiligenbildchen, 36 Karikaturen** u. Stammbuchbl., **417 Städteansichten** (alte, fein kolor. Kupfer) u. **385 Städteansichten** (Kupferst., kolor. u. schwarze Lith., Holzschn.), nach meiner Taxe **ca. 2300 Mark Katalogwert,** soll en bloc für nur **600 Mark netto bar** verkauft werden; Katalog ist nicht vorhanden.
Dresden-A. 9. **Paul Alicke.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Bach, Maschinenelemente.
Fischer, Handb. d. chem. Technologie.
Heinke, Wechselstrommessungen.
Beeg, Hänschen a. d. Wanderschaft. (Süddeutsches Verlags-Inst., Stuttgart.)

Probsthain & Co., 14, Bury Street, London WC.:
*Thon-Industrie-Zeitung 1901 bis 1903.
*— do. von Anfang bis 1900.
*Antiquariats-Kataloge in allen Sprachen:
Archäologie.
Geologie.
Geographie.
Orientalia.
Zoologie.

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.:
*Breiteneicher, Sacrament d. Taufe. Bd. 1.
*— Passion des Gottmenschen. Bd. 1.
*Anton, grosses ill. Kräuterbuch.
*Borgius, aus Posens u. Polens kirchl. Vergangenheit.
*Kothe, Verz. d. Kunstdenkmäler d. Provinz Posen. 4 Bde.
*Kühnast, hist. Nachricht über Stadt Bromberg.
*Schwartz, Materialien zu einer Kartogr. d. Prov. Posen.
*Warschauer, Chronik d. Stadtschreiber v. Posen.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig:
*Schulte, Cölibatszwang. 1876.
*Laube, mod. Charakteristiken. 1835.
*Wienbarg, Menzel u. d. j. Deutschl. 1835.
*Schwenck, literar. Charakterist. 1847.

Friedrich Kilián's Nachf. in Budapest:
*1 Gretschel, Lehrbuch d. Geigen- und Bogenmacherkunst. Weimar 1869.

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
1 Starke, Synopsis.
1 Rittershausen, Gedichte. Sämtl. Samml.
1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 3 u. f.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Goethe u. Zelter's Briefwechsel. 6 Bde.
*Wackernagel, Poetik, Rhetorik u. Stil.
*Gerber, Sprache als Kunst. 2. Aufl.
*Zeitschr. f. analytische Chemie. Bd. 1—44.
*— f. anorganische Chemie. Bd. 1—36.
*Monatshefte für Chemie. Bd. 1—23.
*Centralbl. f. Physiologie. Von Anfang an etc. Von den 4 obigen Zeitschr. auch Serien u. einzelne Bände.
*Pallmann-Schlickeysen, Abkürz. a. Münzen.
*Monumenta palaeographica, v. Chroust. 1—13.
*Hauptmann, — Ibsen, — Sudermann, — Mirza-Schaffy, — Nibelungenlied. Engl. Übersetzungen.
*Tours of Dr. Syntax, ill. by Rowlandson.
*Dance of Death, — Dance of Life. 2 vols.
*Ebers, — Frenssen, — C. F. Meyer, — Raabe.
*Keller, G., d. grüne Heinrich. 1. Aufl.
*Logau, Sinngedichte. Alle alten Ausg.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Riemann, Kompositionslehre.
Schumann, Post- u. Zeitungslexikon.
Gerhard, Uebg. der Gottseligkeit.
Müller, Archaeologie der Kunst.
Schirlitz, griech. Wörterb. z. N. Test. 5. A.

Gnad & Cie. (Carl Amslinger) in Würzburg:
*Ortloff, Gesch. d. Grumbach. Händel.
*Raumer, histor. Taschenbuch 1846/47.
*Strauss, Gespräche v. Ulrich v. Hutten.

Herm. Meusser in Berlin W. 35:
Lafar, techn. Mykologie.
Zeitschrift f. angew. Chemie 1887—1903.
Koenig, landw. Stoffe.
Gegenbaur, Anatomie.
Beilstein, Chemie.
Ladenburg, Wörterbuch.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:
*Stat. Jahrb. f. d. dtsche. Reich 1903.
Georgs Schlagwortkatalog 1893—97.
*Weber, E., neue Märchen.
Lichtstrahlen. III. IV. Jahrg. (1893, 94.)
*Sturm, J., Märchen.
*Müller v. Königswinter, Märchenbuch.
*Bacon, Works. London 1843/46. 2 vols. (Cloth.)

J. Determann in Heilbronn:
Spielhagen, problemat. Naturen.
Tagebuch d. Gesch. u. Biogr. v. Bolm. 1881.
Handlexikon d. Gesch. u. Biogr. v. Beck. 1881.
Webers Katechismen: Mythologie.
Sanders, Citatenlexikon.
Meissonnier, en campagne.
Russ, Vögel der Heimat.
Wiener Caricaturen 1902.
Leixner, fremde Litteratur.
Arnold, göttl. Liebesfunken.
— Liedersammlg., v. Knapp u. Ehmann.

I. Taussig in Prag, 144-I:
*Flüchtlingsalbum. Grimma 1850.
*Wagner, Grundlagen d. polit. Oekonomie.
*Ricardo, Principles of political economy.
*Serret, höhere Algebra.

Adolf Graeper, Buchhandlung in Barmen
1 Schauberg, freimaurerische Symbolik.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Archives de pharmacodynamic. I—XI.
Haubner, landw. Tierheilkunde.

L. Wiegand in Hilchenbach:
Buonaventura, lateinische Briefe.
Eberhard, synonym. Wörterbuch.
Kämmel, deutsche Geschichte. (Dresden.)
Räther, Methodik d. Rechenunterrichts.
Bellermann, Schillers Dramen.
Bielschowsky, Goethes Leben.
Calwer Bibelerklärung.
Bücher u. Broschüren üb. Fritz Reuter.
Mommsen, römische Geschichte.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
*Hain, Lud., Repertorium bibliogr. 4 Bde.
*Tschudis Schweizer Karte v. 1538, resp. 1560.
*Graubünden. Alles darauf Bezügl.
*Medizinische Bücher a. d. 15.—18. Jh. in allen Sprachen.
*Hollandus, Isaac u. Isaac Johannes. Alle Werke dieser Autoren.
*Landkarte v. Ungarn v. Joh. Sibmacher. Nürnbg. fec et. exc.
*Naturwissenschaftliche Handzeichngn. u. Aquarelle u. Werke mit solchen. Altes u. Neues.
*Redenbacher, Klösterlein Grab. Dresden 1849.
*Löwenthal, Schultheissenamt Neumarkt in d. Oberpfalz. München 1805.
*Schrauth, J. B., Gesch. u. Topogr. v. Neumarkt in d. Oberpfalz.
*Ober-Sulzbürg. Alles auf d. Schloss Bez.
*v. Wolfstein. Alles auf d. Familie Bez.

Heinrich Hugendubel in München:
*Schilling, Hdb. d. Steinkohlengasbeleuchtg.
*Bayer. Vaterland. Ältere Jahrgge.
*Hegels Werke. Auch einzelne Bde.
*Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
*Goedeke, Grundriss d. dtschn. Dichtung. Auch einzeln.
*Ennemoser, Mesmerische Praxis.
*Thomas de Aquino, Opera.
*Platos Werke, dtsch. v. Müller-Steinhart.
*— Oeuvres, trad. p. Vict. Cousin.

C. Winter in Dresden:
*Ebers, Königstochter.
*Ganghofer, Schweigen im Walde.
*Rosegger, Jakob d. Letzte; — Waldvogel.
*Clement, Tage d. Glücks; — Hauptm. Puck.
*Goldberger, Land d. unbegr. Möglichkeit.
*Polenz, Land d. Zukunft.
*Dieterich, pharmac. Manuale.

M. Hauptvogel in Gotha:
*Singer, Künstlerlexikon. 5 Bde.
*Bechstein, Kunst- u. Gewerbefleiss.
*Siegismund, Landesk. v. Schwarzb.
*Nottebohm, neue Beethoveniana.

Paul Alicke in Dresden-A. 9:
*Aerztl. Intellig.-Blatt (= Münchn. med. Wochenschr.) Jahrg. 1883—85.
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1—36.
Neurol. Centralblatt. Bd. 1—21.
Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—60.

C. Werneburg in Frankenhausen a/K.:
Buchheister, Drogistenpraxis.

SLUB
Wir führen Wissen.

H. Kirsch in Wien:
du Prel, Studien a. d. Gebiete d. Geheimwissenschaften.
Wernz, Jus decretalium. I—II. (Rom.)
Agostino da Montefeltro, Conferenzen. 1—4. Mainz.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Oud Holland.
*Jahrbücher f. Kunstwissenschaft.
*Künstlerlexikon. 3. A. v. Müller u. S.
*Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlungen.
*Riegel, niederländ. Kunstgeschichte.
*De Kunst in Nederland.
*Kunstbode, Nederlandsche.
*Ossian. Nur d. 1773 in Dtschld. erschien. Nachdruck d. engl. O.
*Gegenbaur, Kopfskelett d. Selachier.
*Friedberg, Kirchenrecht.
*Rehbein u. R., Landrecht. 5. A.
*Merkel, Strafrecht.
*Ztschr. f. Handelsrecht. Kplt. od. neuere Serie.
*Treitschke, Politik. N. A.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Chroust, Monumenta palaeografica.
Mombritius, Sanctuarium. 1475.
Vite Sanct. Patr. Hiberniae, ed. Golig.
Thode, Franz von Assisi.
Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere.
Schroeder, Lehrb. d. dtschn. Rechtsgesch.
Petrarca, Opera latina, 3 vol., da Ruscelli. 1554.
Naue, vorrömische Schwerter.
Maas, Tagesgötter in Rom.
Quilling, Nauheimer Funde.
Dannenberg, Münzen d. sächs. u. fränk. Kaiserzeit.
Histoire de la philosophie hermétique.
Lenning, Handb. d. Freimaurerei.
Gädicke, Freimaurer-Lexikon.
Signatstern oder Grade der Freimaurerei.
Conteulx, les sectes secrètes.
Biblior. sacror. Graecus Codex Vatic.
*Illustr. zur Geschichte der grossen französ. Revolution: Porträts, Revolutions-Szenen, Schlachtenbilder, Karten, Pläne, Karikaturen, Tageszeitungen, Ausschnitte etc.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Bayern. Reihe.
Wingolf-Blätter. Bd. 19 u. 29 u. folg.
Burschenschaftl. Blätter. Jahrg. 13. 16 u. folg.

Michael Plass in Bonn a/Rh.:
Grape, Rhein-Ansichten [Merian rediviv.].
Quanter, die Folter.
Amerika beim Erziehen. 3 Bde.
Merian, Topogr. Sueviae (Schwaben).
Alte Ansichten v. Schwäb. Hall.
— do. v. Freiburg (Schweiz).

J. Frank in Würzburg:
Werner, R., Dirk Malinga.
— ber. Seeleute.
Webers Handb. d. Weltgesch.
Kaemmel, deutsche Geschichte.
Werner, Seekriegsgeschichte.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
Kleemann, Unterricht für Gold- u. Silberarbeiter. Ulm 1819.
Marschall, kl. Taschenb. f. Gold-, Silber- u. Metallarbeiter, Maler etc. Lpzg. 1800.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Cornely, Introductio generalis Nov. Test.
*— Introd. specialis in singulos libr. Vet. Test.
*Jahrb. d. Entscheid. d. Kammergerichts 1892—1903.
*Eubel, Hierarchia catholica.
*Gritzner, brandenb.-pr. Standeserhöhgn.

A. Bielefeld's Hofbuchh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Goethe, ital. Reise, ill. v. Kahle. Geb. Nicht über 18 ℳ bar, da Preisherabs.
*Ostwald, physico-chem. Untersuch. 1902.
*Rousseau, Emile. Englisch.
*Fröbel, ges. Schriften. Bd. 1 u. 3.
*Erbach, aus dem Kriege 1870—71.
*Bechstein, Fang d. Raubtiere. 1866.
*Bosch, Fang d. einheim. Raubzeuges.
*Diezel, Waldschnepfe.
*Meyer-Wolf, Vogelkunde.
*Staats u. Wacquant, die Hüttenjagd.
*Isis. Sämtl. Jahrgänge u. einzeln.
*Briefwechsel zw. Schiller u. Körner.
*Litzmann, Clara Schumann.
*Gabriele von Bülow, Lebensbild.
*Ebner, Gesch. v. Deutschland.
*Jahrb. d. Staats- u. Fondsgüterverwalt. Bd. 3.
*Centralbl. f. Bibliothekswesen. I—VII. u. Beihefte.
*Liebedanz, Elektro-Praxis.
*Parlow, Bilder u. Träume aus Spanien.
*Rosny, Tauréaux et mantilles. Paris 1894.
*Voigt, Geschichte d. Ritter-Ordens. 1859.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Blätter für die Kunst, v. George. Kplt. u. einzelne Bde.
*Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. ital. Malerei.
*Goethes Tagebücher. Gr. Weimarer Ausg.
*Homeyer, Sachsenspiegel. I. od. kplt. 3. A.
*Kleist, der zerbrochene Krug. 1811.
*Lenz, ges. Schriften.
*Plotho, Tagebuch währ. d. Krieges 1806.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Fichte, Wissenschaftslehre.
*Wundt, Grundriss d. Psychologie.
*Eucken, Lebensanschauungen.
*Fischer, Hegel.
*Bolzano, Wissenschaftslehre.
*Zunz, zur Geschichte u. Literatur.
*Jülicher, Einleitung in d. N. Test.
*Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte.
*Miklosich, etymol. Wörterb. d. slav. Spr.
*Museum. Jahrg. 1—7 in Heften.
*Spencer, Sociologie.
*Pfleiderer, Religionsphilosophie.
*Bezold, Gesch. d. dtschn. Reformation.
*Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 8.
*Meyer, Gesch. d. Altertums.
*Lipsius, Galater- u. Römerbrief.
*Kirchhoff, Homer. Odyssee.
*Wülker, Gesch. d. engl. Literatur.
*Egan de B., das ungar. Pferd.
*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
*Leipelt, Gesch. v. Sagan.
*Wasielewski, Instrumentalsätze.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Bacher, Agada d. babylon. Amoräer.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*1 Janssen, Gesch. d. dt. V. I—VIII u. Kritiker. Origbd.

S. Zickel in New York:
Kress, Galvanoplastik f. ind. u. künstl. Zwecke. 1867.
Grube, psychol. Stud. d. Volksschullehrers.
Jókai, d. lieben Anverwandten; — ein ungarischer Nabob; — Zoltan Karpathi.
Holtei, Leonore.
Wuttke, Accessiones ad codic. diplomat. qui continetur libro ...

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*Cabiello y Lapiedra, à travers l'Espagne. 1903.
*Montemajor, Pyramo e Tisbe.
*Mahn, Werke der Troubadours.
*Herondas, Mimiamben, ed. Meister. 1893.
*Schütze, Th. Storm. 1887.
*Chrysostomus, Joa., ad populum.
*Dumas, Mémoires. 1852—54.
*R. Dehmel. Alles von ihm!
*Payer, Traité d'organogénie de la fleur. 1859.
*Bibl. d. Litt. Ver. Stuttg. Bd. 39.
*Schultz, Stud. üb. agrar. Verhältn. in Südbrasilien. 1865.
*Graesse, unsere Vor- u. Taufnamen. 1875.
*Fracassorius, Opera filos. (Alles v. ihm!)
*Flieg. Blätter-Kalender. Jahrg. 2.
*Rittmann, üb. Reform. d. Heilkst. 1870.
*Atlas zu Sorauer, Pflanzenfamilien.
*Ivan, Tradato de nobleza. Madr. 1599.
*Gotzius, de cultu S. Josephi. 1702.
*St. Joseph. Alles üb. Verehrung dess.
*Aristoteles, Organum, rec. Pacius. 1584 oder später.
*— Ethica, a Argyropylo. (Ca. 1496.)
*— c. comm. a Tabarello.
*Berichte üb. d. Verhandl. d. III. intern. medic. Kongresses in Wien 1873.
*Hieronymus, Plantae diaph. Argentinae.
*Verhandlgn. d. schweiz. Juristenvereins. Jahrg. I bis 1882 inkl.
*Boaistuau, Théâtre du monde 1565, 70 oder 1573.
*Corpus inscriptionum latin. } Kplt. und
*Corpus inscript. atticarum. } einz. Bde.
*Bibliogr. u. litt. Chronik d. Schweiz. 1870—1901.
*Dowell, Taxation u. taxes in Engl.
*Riis, how the other half lives.
*The Electrician. Vol. 2 u. 3.
*Alle andern Corpus inscr. d. Reimersch. Verlags.

Paul Geuthner, 10, rue de Buci in Paris (6):
*Zolltarife, Deutsche, alte u. neue.
*Tarifs de douanes, de gabelles, français, italiens u. espagnols, de villes et d'états, anciens et modernes.
*Wolf, Hofnarr Kaiser Karls, Frances de Zuniga. 1850.

Parker & Son in Oxford:
Euripides' Hippolytus, v. Wilamowitz-Moellendorff.
*Nägelsbach, lateinische Stilistik.
Ranke, englische Gesch. Bd. 2. 3 u. 4.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
Bing, japan. Formenschatz. Jahrg. 2 u. f.
Arnd, K., nationalökon. Werke. (1820—1845.) Kplt. u. einz.
Glaser, botan. Taschenwörterbuch.
Netto, Papierschmetterlinge aus Japan.

Otto Junne in Leipzig:
*Mozart, W. A., thematisches Verzeichnis seiner Werke von Köchel. Gut erhalt. Exemplar.
Angebote gef. direkt.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
Velhagen & Klasings Monatshefte. Jahrg. 1903/04, H. 3.

Jäger'sche Buchh. in Speyer:
*Muret-Sanders, engl. Wörterb. Schulausg.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Bruns' Beiträge. Bd. 3, auch einz. Hefte.
Centralbl. f. Augenheilk. Suppl. z. 1898.
*— f. Chirurgie 1876—79, 95.
Nagels Jahresbericht. Jg. 20.
Monatsblätter f. Augenheilk 1898. H. 6, 1900. H. 2.
*Verhandlgn. d. 1. u. 2. Congr. d. dtschn. Gesellsch. f. orthop. Chir.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*v. Hohenlohe-Waldenburg, sphrag. Album. 1863.
*— sphrag. Aphorismen. 1882.
*Hefner, prakt. Heraldik.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. O.-Hfrz.
*Stratz, Schönheit d. Weibes.
*Wieland-Autographen.
*Andersen, B., Thorwaldsen. Brln. 1845.
*Lange, Materialismus.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Monatshefte d. Comenius-Gesellschaft. Jahrg. 1—12.
*Saurma, Münzsammlg. dtsch., schweiz. u. poln. Gepräge.
*Leitzmann, Wegweiser d. Münzkunde.
*Hase, Kirchengesch. in Vorles. N. A. Nur gut erhalten.
*Klencke, A. v. Humboldt. 7. A.
*Heilfron, röm. Rechtsgesch. N. A.
*Entscheidgn. d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 31—36. O.-Bd. m. Registerbd.
*Prévost. Alles französ.
*Peter Nansen. Alles.
*Meyer, dtschs. Volkstum.
*Ratzel, Völkerkunde.
} Gut erhalten.
*Mémoires de Napoléon I, recueill. p. le redact. de mém. de Louis XVIII.
*Zola, Madel. Férat. Franz.
*Henne am Rhyn, Kreuzzüge.
*Dalcke, Strafrecht. N. A.

Friedrich Ebbecke in Posen:
*1 Rangliste 1901. Leinenband.

L. Toldi in Budapest:
*1 Ponson du Terrail, Chevaliers du claire du Lune.
*1 — le Testament de Grain de Sel.
*1 — les demolitions de Paris.
*1 — le retour de Rocambole.

C. Haacke in Nordhausen:
*Enneccerus-Lehmann, Bürgerl. Recht. 2. Aufl. Lfg. 1.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Pernice, Labeo. Bd. 1.
(A) Deutsche Chirurgie. Kplt. u. einz.
(A) Alciphron, ed. Schepers.
(A) Epictet, ed. Schenkl. Ed. major.
(A) Hartmann, Analecta Xenophontea.
(A) Hirths Annalen d. Dt. Reichs 1869.
(A) Fournier, Napoléon I. 3 Bde.
(C) Scholia Aristophanica, by Rutherford.
(C) Ellendt, Lexicon Sophocleum. 2 vol.
(C) Oppolzer, Lehrb. d. Bahnbest. d. Kometen.
(C) Dilthey, Geisteswissenschaft. Bd. 1.
(C) Centralbl. f. Physiologie. Bd. 6—10.
(C) Wiener Sitzungsber.: Mathem.-naturw. Klasse. Bd. 1—50.
*(C) Berzelius' Jahresbericht. Jg. 3. 6-7.
*(C) Chem. Centralbl. 1888, 1900 II, 1901.
(C) Monatsschrift f. Unfallheilkde. Jg. 1.
(C) Centralbl. f. Nervenheilkunde. Jg. 22-26.
(C) Die griech. Schriftsteller. I-IX, 1. X.
(C) Leuckart, Parasiten. Bd. 2.
(C) Liebigs Annalen. Supplt. 1—8.
(L) Grashof, Theorie d. Elasticität.
(L) Ing.-Taschenbuch „Hütte". 18. A.
(L) Keck, Vorträge üb. Elasticität. 2. A.
(L) Ritter, Anwendung d. graph. Statik.
(L) Waltenhofen, internat. Maasse. 3. A.
(L) Weyrauch, elastische Bogenträger.
(L) Zimmermann, über Raumfachwerke.
(L) Tröltsch, Calwer Zeughandlgskomp.
(L) Keilhack, prakt. Geologie.
(R) Mencke, Krankenh. d. kl. Städte.
(R) Sievers, angels. Grammatik. 3. Aufl.
(R) Verh. d. Congr. f. inn. Med. 1. 13. 16—21.
(R) Gilberts Annalen d. Physik. Bd. 55. 1817.
(R) Beneke, Schutzschrift z. Physik d. Sitten.
(R) Mayer, H., württ. Familienrecht.
(R) Nietzsche, unzeitgem. Betracht. 1. Stück.
(W) Jacobi, Index comicus dictionis.
(W) Schneider, Historia litt. pisc.
(W) Bremiker, sechsstell. Logarithmentaf.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Heim, Volksges. f. Männerchor. I.
*Ellenberger, Anatomie d. Rindes.
*Weinland, Rulaman.
*Freytag, Soll u. Haben; — Handschrift.
*Briefe eines Unbekannten. 2. Aufl. 1887.
*Dehio u. Bezold, Baukunst d. Abendlandes.

Louis Steffen's Antiqu. in Hildesheim:
*Funk, Lehrb. d. spanischen Sprache, neu bearb. v. Gräfenberg.
*Caesar, Bellum gallicum. M. Kommentar, aber getrennt u. nur älteste Ausg.
*Pottelmeyer, Heiligenlegende.

Craz & Gerlach in Freiberg:
*1 Journal of Canadian Minning Insitution. Vol. II. III. IV.
*1 Rosenbusch, mikrosk. Physiographie d. Mineralien. 3. Aufl. Bd. 1 event. Bd. 1—2.

Haar & Steinert in Paris:
*Minucius Felix, ed. Baehrens. B. T.
*Körte, deutsche Sprichwörter.
*Conrad, was die Isar rauscht.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Rosegger, ewiges Licht.
*Dühring, Geschlechtsleben. II.
*Joest, bakter. Diagnostik.
*Migula, Kryptog.-Herbar.
*Dahn, Urgeschichte. Bd. 1. 2.
*Wissen d. Geg. Bd. 67. 71. 72.
*Hegel, Phänomenologie.
*Koch, Stadt Peine.
*Vers. e. schles. Idiotikon.
*Hann. Staatskal. 1817/19.
*Roesch, musikal. Streitfragen.
*Brunn, griech. Kunstgeschichte.
*Sprengel, Hameln.
*Freiherrl. Taschenbuch 1860.
*Mitth. d. Vereins f. Osnab. Gesch. V.

C. v. Lama's Nachf. in München:
*DuCange, Glossarium mediae et infimae latinitatis.
*Wessely, Schrifttafeln zur älteren latein. Paläographie.
*Bresslau, Handbuch d. Urkundenlehre.
*Wattenbach, Anl. z. lat. Paläographie.
*Chroust, Monumenta palaeogr.
*Capelli, Dizianario di abbrev. latine.
*Chevalier, Répertoire des sources histor. du moyen-âge.
*Specht, Gesch. d. Unterrichtswesens.
*Philothea. Jahrgang 35.
*Histor.-polit. Blätter. Bd. 45. 52. 86—95. 96, Heft 7.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
*Lucani de bello civ. lib. X, ed. Hosius.
*Petronii satirae, ed. Buecheler.
*Suetonii praeter Caes. lib. rel., ed. Reifferscheid.

A. Mejstrik's Ant. in Wien I, Wollzeile 6:
*Sarsena, d. vollkommene Meister.
*Lehrlingskatechismus.
*Gesellenkatechismus und Sonstiges über Freimaurerei.
*Greif, Gedichte. 3. Aufl.

Paul Neubner in Köln:
*Lauckhardt, Fr. Th., Leben u. Schicksale, von ihm selbst erzählt. 6 Bde. Leipzig 1792—1802.

Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
Bell, Shirley. Deutsch.
— Villetta. Deutsch.
Bulwer, der Letzte der Barone.
Ebers, Aegypten. Pr.-A. 2 Bde.
Gumtau, die Jäger u. Schützen d. preuss. Heeres. Bd. 1. 1834.
Ruppius, Werke. 6 Bde. 1874.
Bär 1898, 99.
Gartenlaube-Kalender 1896, 99, 1900.
Secchi, Einheit der Naturkräfte. 2. Aufl. 2 Bde. 1892.
Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper. 2 Bde. 1887.
Bartsch, le Peintre-graveur. 21 Bde. 1866—76.
Fiedler, die Verurteilung u. Hinrichtung der elf preuss. Offiziere v. Schillschen Corps m. Anhang: Perwez, Defense des officiers de la troupe de Schill. Wesel 1835.

Ernst Frensdorff in Berlin SW. 11:
*Kadettenwesen. Alles darüber.
*Seidel, Leber. Hühnchen. 6 Ex.
*Rebmann, Wahrhtn. ohne Schminke. 1794.
*Ebeling, Wekhrlin. 1869.
*Woltmann, aus vier Jahrh. niederl. Kunstgeschichte. 1878.
*Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei. 4 Bde.
*Schinkel u. Berger, Sammlung architekt. Entwürfe. Alle Hefte. 1819 u. ff.
*Franz. Mythologien.
*Boehme, Jak., Auswahl, ed. Claasen. Stuttgart 1885.
*Swedenborg, animal. Reich.
*— de cultu et amore dei.
*Newton, mystische Schriften.
*Kepler, mystische Schriften.
*Bürger, G. A., Ehestandsgeschichte. 1812.

J. Gamber in Paris:
*Corpus juris canon., ed. Richter-Friedberg.
*Aubert, de form. in lingua latina.
*Devit, Sent. Terent. Varron.
*Dornheim, Lat. de Népos.
*Ferrarius, Sallust. elocut.
*Tarbari, Stili Salustiani.
*Hupe, de genere dic. Catulli.
*Kraut, Syntax d. Plinius.
*Laws, de dic. genere Sallustii.
*Lierse, Unechtheit d. Tibull.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:
*Krafft, org. u. anorg. Chemie.
*Nörner, Schweinezucht.

W. Weber in Berlin W. 8:
Thoms, Nahrungsmittelchemie.
Nöldechen, Wolf v. Wolfskehl
Aus Behrenhorsts Nachlass. 1795.
Hirschberg, ein dtschr. Seeoffizier. Bd. 1.
Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 50. 51—53.
Die Landjugend. Jahrg. 1—5.
Phädrus, d. Freigelass. d. Augustus, Äsop. Fabeln, deutsch v. Siebelis. St. 1857.
Bodenstedt, d. Herrenhaus i. Eschenwalde.
Meyr, Erzählgn. a. d. Ries. 4 Bde.
Storm, ges. Schriften. Erste Ges.-Ausg. Bd. 19. (Bekenntnis. Schimmelreiter.)
Falkenhorst, d. Zauberer v. Kilima-Ndjaro.
Nöldechen, d. Zwillingsbrüder.
Wolff, Hausschatz deutscher Prosa.
Tolstoi, russ. Soldatengeschichten.
Carion, der alte Dessauer. Lpzg. 1867.
Lewald, von Geschlecht zu Geschlecht.
Sohnrey, Rosmarin u. Häckerling.
Irving, Erzählg. v. d. Eroberg. Spaniens. B. 1836.
Müller, A. H., Versuche e. Theorie d. Geldes. Lpzg. 1816.
Hufeland, Lehrb. d. Naturrechts.
— Lehre v. Gelde u. Geldumlauf.
Harl, J. P., Encyklopädie d. ges. Geldwissenschaft.

August Frees in Giessen:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 30 u. Folge. Geb.
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen. Bd. 30 u. Folge. Geb.

Albert Warnecke in Leipzig:
Scott, sämtl. Romane.

Georg & Co. Antiquariat in Basel:
Darby, geograph. descript of Louisiana etc. Philadelphia 1816.
Wurstemberger, Peter II. v. Savoyen etc. Bd. 4 apart. Brosch.
Welche Firma suchte kürzlich Werke über Spinnen u. Insekten etc ?

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Fessler, Geschichte d. Ungarn. Bd. 1—3. 1815.
Anecdota graeca, ed. Cramer. 4 vol. 1834—37.
Florus et Angelius, ed. Halm et Woelfflin.
Frontinus, de aquis, ed. Bücheler.
Plotinus, ed. Volkmann. 2 vol.
Fichte, Werke. 11 Bde.
Fries, neue Kritik d. Vernunft. 2. Aufl. 1828.
Caesar. Cat. studios. Marpurg. 1875-88.
Hermes. Jahrg. 1 bis 25.
Pischinger, Vogelsang b. d. gr. Dichtern.
Hartmann, Constantin d. Gr. a. Christ.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I:
*Brehms Tierleben. 2. od. 3. Aufl.
*Möllhausen, Palmblätter; — Schneeflocken; — westl. Fährten.
*3 Weber, Erl. z. Vorschriften f. elektr. Starkstrom-Anl. Neueste Aufl.
*Polybius, ed. Büttner-Wobst. Vol. I.
*Galen, Moselnixe; — Einsiedler.
*Lampert, Binnengewässer. Kplt.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Cie. in Bensheim:
Boos, Geschichte der Rhein. Städtekultur. Kplt. Geb.

Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:
*Zeitschrift f. Bergrecht. Jg. 1884-1903.

Hanns Georg Fuchs, Kaulbachstr. 22a, in München:
*Adam, Albr., 1786—1862, graphische Arbeiten desselben, sowie Skizzen, Studien und Oelbilder von ihm.
*Piranesi, Vedute di Roma. 2 Bde. Orig.-Ausgabe.
*Derschau, Holzschnitte. 1808—16.
*Canaletto, Münchener Ansichten.
*Bry, Th. de, Emblemata nobil. et vulgo scitu digna. 4°. Fkft. 1593.
*Lola Montez. Alles in Schrift u. Bild über dieselbe.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:
*Handbuch d. Architektur. Alles was erschienen.
*Der Architekt 1902 u. 1903.
*Architekt. Rundschau 1898, 1900, 1901 u. 1903. Geb.
Sturm, Buch für meine Kinder.

G. Ragoczy (E. Jedele) in Freiburg i. B.:
*Häusser, Gesch. der Reform., von Oncken.
*Kraus, F. X., Dante.
*Langen, röm. Kirchengeschichte. 4 Bde.
*Pastor, Geschichte der Päpste.
*Josef, — Lesser, — Jacoby, Hautkrankheiten.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Meyers gr. Konv.-Lex. Bd. 11—Schluss. Or.-Hlbfrz.

Fr. Řivnáč in Prag:
1 Toussaint-Langenscheidt, Spanisch.
1 — do. Italienisch.

C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen:
Armknecht, Hoffnung der Kirche.
Bettex, Bildung.
Benseler, griech.-dtsches. Wörterbuch.
Biedermann, Dogmatik.
Cremer, Wort vom Kreuz.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Frommel, Evangelium Lucä.
— Hauspostille.
Frank, Gewissheit.
Funcke, Reisebilder. V.-A.
Gerok, Psalmen.
Horbach, Repertorium.
König, Babel u. Bibel.
Kögel, Evangelium Johannis.
Kleinpaul, Mission i. d. Bibel.
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
Luthardt, apologet. Vorträge.
Lindenmeyer, Geheimniss Gottes.
Meyers kleines Konv.-Lexikon.
Nietzsche, Zarathustra; — Fall Wagner; — Götzendämmerung; — Nietzsche contra Wagner; — Antichrist; — Gedichte; — unzeitgemässe Betrachtungen.
Strümpell, Mission.
Uhlhorn, Liebesthätigkeit.
Vilmar, Literaturgeschichte.
Zahn, Skizzen.
Tertulliani apologet., ed. Oehler.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
Romanwelt. 1. Jahrg.
Das Neue Blatt 1903.
Seubert, Exkursionsflora in Baden.
König, Nahrungs- u. Genussmittel.
Deutschlands Nationaltrachten. 1. Bd. (Fr., Herder.)
Sohm, Institutionen.
Tillmanns, Chirurgie.
*Der gute Kamerad. Bd. 6. 7. 9.
Bölsche, Liebesleben in d. Natur. I—III.

Central-Antiquariat in Wien VI/1:
Purtscheller, über Fels u. Firn.
Herbst, Handb. d. österr. Strafrechts.
Charl. Lever (Novellist). Alles, deutsch.
Dahn, Julian d. Abtrünnige.
Seidl, J. G., Werke. Bd. 2.
Ohmann, Barock. 52 Taf.
Ing.-Taschenbuch „Hütte". 18. Aufl.
*Herr, höh. Mathematik. L. A. Geb.

Jäger'sche Buchhandlung in Speyer:
*30 Madel, Lösse etc., Lesebuch. II. (4. Aufl.) Geb.

Ernst Richter in Schw. Hall:
Kraemer, das XIX. Jahrhundert. Gut erh.

Paul J. Kober in Rorschach (Schweiz):
*Schiffbauliteratur. Alles über Schiff-, Boot- u. Yachtbau. Neu u. antiquarisch. Angebote direkt.

Vict. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
Helfferich, Fracturen u. Luxat. N. Aufl.
Staffler, Tirol.
Bibel, kathol. Nicht illustr.

SLUB
Wir führen Wissen.

Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
Finanzarchiv. Bd. 1 u. ff.
*Kuhlenbeck, von d. Pand. z. B.G.-B. III apart.
*Staub, H.-G.-B. 7. A. Bd. 1.
Achelis, Theologie. 2 Bde.
Jakob Boehme, Leben u. Werke, hrsg. v. Claassen.
Swedenborg, animalisches Reich.
— de cultu et amore Dei.
Newton, mystische Schriften.
Kepler, mystische Schriften.
Liebmann, Kant u. die Epigonen.

O. May's Buch- u. Kunsthdlg. (E. Roeder) in Chemnitz:
1 Andree, Handatlas. 4. A. Geb.

U. Hoepli, Antiquariat in Mailand:
*Dunlop, Prosadichtungen, deutsch von Liebrecht. 1851.
*Oliviero da Vicenza, L'Alamagna. 1567 oder 1838.
*Notizie d. Scavi. Die kpltte. Reihe u. einz. Bde., einschl. 1903.
*Langer, d. Ahnen- u. Adelsprobe. 1862.
*Historiae patriae monumenta. Ganze Reihen und einz. Bde.

Anton Fenske in Lissa:
Heitzmann, deskript. u. topogr. Anatomie d. Menschen. Ältere Aufl.

Antiquariat Carl Köhler, Leipzig, Emilienstr. 22:
*Zehenders Monatsbl. Bd. I. Zahle 25 ℳ.
*Ber. d. ophthalm. Ges. 1. 20. 21.
*Strack-Z., Genesis; — Jesaias.
*Schirlitz, Wtrb. z. Neuen Testament.
Mracek, Hdb. d. Hautkr. Lfg. 6. 7.
*Kolster, centr. Nervensystem. I.
*Waibel, Unfallbegutachtung.
Schmidts Jahrb. Suppl. I, alle Reg.
— do. Bd. 1—30.
Annales de l'Inst. Pasteur 1895. Event. def.
*Böhm-O., mikr. Technik. 1900.
*Baedeker, Russland. 1901.
Carolina. Alte Ausg.
Friedrich v. Waldeck. 1788. Portr.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Pestalozzi, Werke. Liegnitz.
Lotze, Wallfahrt v. Antw. nach Jerusalem.
Tauler, Pred., v. Hamberger. 1864.
Seuse (Suso), Schriften, v. Denifle. 1876.
Richter, Abb. d. Kirche v. Graupen.

W. Wellnitz in Berlin:
*Montaigne, Oeuvres.
*Georges, gross. lat.-dtschs. Handwrtrb.
*Mays Reiseromane.
*Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
*ten Brink, engl. Literaturgesch.

Alfred Neumann'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
*1 Eyth u. Meyer, Dekorationsmalerei. (Das Malerbuch.) 2 Bde.
Angebote nur direkt.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
Velhagen u. Klasings Monatshefte 1903.
Westermanns Monatshefte 1903.
Die Woche. Jahrg. I.
Rohde, E., Psyche.

Otto Schulze & Co., 20 SO. Frederick Street in Edinburgh:
*Friedjung, Kaiser Karl IV. 1876.
*Schulze, H. W., Denkm. d. Kunst. 1860.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Dekorative Vorbilder. Jahrg. 1898, 99 u. 1900.

C. Troemer's U.-Bh. in Freiburg i/Br.:
*Brösike, Lehrb. d. normal. Anatomie.
*Schauinsland. Jahrg. 10.
*Kamerad. Neuere Jahrgge. Mehrfach.
*Helferich, Frakturen.
*Ebers, die Nilbraut; — Uarda.
*Dumas, d. Mohikaner v. Paris.
*Wildenradt, Joseph Nassy.
*Eschstruth, verb. Früchte; — Wandelbilder.
*Hillern, Friedhofblumen.
*Kohlrausch, Novellen.
*v. Osten, der erste Preis.
*Haab, Atlas d. äuss. Augenerkrankgn.
*Toussaint-Langensch., Französisch. Mehrf.
*Lehnert, Porzellan.
*zur Westen, Ex libris.

H. Dominicus Nachf. in Teplitz:
*Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5. Geb.
*Segers gesammelte Schriften.
*Falkowitsch, Tafeln f. d. Pensionsfonds.
*Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
*Richter, 70 mal. Ansichten d. Umgebg. v. Dresden. Auch koloriert.
*Ranke, Geschichte. 5.—10. Bd.
Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.
Pfannhauser, Galvanoplastik.
Aretino, Gespräche. I.
Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch. Kplt.
Schultz, dtsch. Leben im M.-A. Gr. Ausg.
Preuss. Zeitschr. f. Berg-, H.-, Sal.-Wesen. 1867.
Förster, Harmonielehre.
Sand, Grossherzogin von Gerolstein.
Weiss, Weltgeschichte. Kplt.
Gerstäcker. I. 8—10. 19. Bd.; II. 6. 7. 15. 17. 19. Bd. Geb.
Gutberlets philos. Jahrb. 1.—11. Bd.

Amelang'sche Buchh. in Berlin W.:
1 Aus allen Weltteilen. 1. Jahrg. bis ca. 1888.

G. Wittrin in Leipzig:
Pettrich, pommersche Lebensbilder. II.
Literatur üb. Schill.
Götz, Fr., geliebte Schatten. Mannh. 1858.
Voss, Briefe üb. Götz u. Ramler. 1809.
Frankfurter Didaskalia. 1844.
Broesike, Anatomie.
Jünger, Physikum.
Schmidt u. Strasb., Faeces d. Menschen. I.

D. Nutt, 57—59, Long Acre in London:
Abbott, la mère de famille.
Butsch, Bücherornamentik.
Byzantische Zeitschrift vom Beginn an.
Altfranzösische Bibliothek, v. Henniger. Bd. 1—7.
Forschungen z. dtschn. Gesch. 1861—.
Le Moyen-Age. Soweit erschienen.
Papillon, gaillardes poésies. 1870.
Sully, Mémoires. 1662—64.
Uhlenbeck, etymol. gotisches Wörterbuch.

F. Volckmar in Leipzig:
Baedeker, Oesterreich. 25. Auflage.
— Süddeutschland. 27. Auflage.

Karl Adler's Buchh. (A. Huhle) in Dresden:
Kummer, lockende Liebe.
Lorm, Gedichte.
Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 2 u. 3.
*May, Schatz im Silbersee.

Buchh. **L. Auer** in Donauwörth:
Schmitz, Moralität d. Bekanntschaften.
Scherer, Bibl. f. Prediger. 1. u. 7. Bd.
Lud. Granatensis, Sex libri ecclesiaticae Rhetoricae.
Dummermuth, S. Thomas et doctrina praemotionis physicae.
— Defensio S. T. de promotione physica.
Goudin, Tractatus theologici.
Pesch, Welträtsel. 2. Aufl.
Marienkalender, Regensb. Jahrg. 1876. 1877. 79. 83.
Haemmerle, Handb. f. Gemeinden.
Keller, Mariengeschichten.
Wolter, Psallite sapienter. 1. Bd. 2. A.
Illsung, Verba vitae aeternae. 2. Bdchn.
Metaphysik, v. Gutberlet, Hagemann etc.
Stadion, einsame Lieder.
— in Duft und Schnee.
Baedeker, Deutschland u. Mitteldtschld.
Brill, Singschwan.
Weber, Gedichte.
Lindemanns Bibl. dt. Klass. 6 Bdchn.
Luthers sämmtl. Werke. 28.—30. Bd. Erlangen.
Missionen, Die kathol. 1. u. 2. Jahrg.
— do. 6. Jahrg. No. 12 ap.
Weiss, Weltgesch. 22 Bde. Geb.
Pastor, Gesch. d. Päpste. 3 Bde.
Claudius, M. (Wandsbeker Bote). Sämmtliche Werke.

Helmich in Bielefeld:
*1 Krieg 1864, 66, 70/71. (Pauli's Verl.)
*1 Westfäl. Provinzialrecht.
*Versch. Platens Naturheilmethode.

Ant. Creutzer in Aachen:
Conrad, Stud. d. polit. Oekonomie. N. Afl.
Dahn, Urgesch. d. german. Völker. 4 Bde.
Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst. Kplt. u. Text.
Treadwell, analyt. Chemie. II: Quant. Analyse.
Jaeger, Agrarfrage d. Geg. I—IV.
Deutsche Bauzeitung. Jahrg. 1902.
Marty, wie man vor 1000 Jahren lehrte.
Schwartz, de Rabano Mauro. 1811.
Bach, Hrabanus Maurus. Fulda 1835.
Lacomblet, niederrhein. Urkundenbuch.
Wanderley, Baukonstruktionsl. I: Holz.
Romanus, gold. Schatzkästlein f. Priester.
Gertrudis, Der Heil., Leben u. Offenbargn.
The Iron Age. Vol. 71. 72. (1903.)

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Ideler, Handbuch der mathematischen Chronologie. Breslau 1825, 26.
*Hertz, Urgrosseltern Beetz. 2. Aufl. 1884.

C. Heymanns Verlag in Berlin W. 8:
1 Preussisches Verordnungsblatt für die Strafanstaltsverwaltung. Jg. 1894—97.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hannemanns Buchh. in Berlin SW. 12:
*Textbibel d. A. u. N. Testaments, hrsg. v. Kautzsch.
*Fiedler, Leitf. durch d. Bürgerl. Gesetzb.
*Meyer, R., Emancipationskampf d. 4. Standes.
*Cosack, Handelsrecht. 6. A.
*Roth, klin. Terminologie.
*Jürgensen, spez. Pathologie u. Therapie.
Liljequist, Diagnose a. d. Augen.
*Jäger, G., Deutschl. Tiere nach ihren Standorten.
Müller, A. v., d. Islam.
Lefmann, Gesch. d. alten Indiens.
Zurbonsen, Quellenbuch.
*Vogler, geodätische Uebungen.
*Reye, Geometrie d. Lage. II. u. III.
Riecke, Lehrb. d. Physik. II.
Buch f. Alle 1887.
Maupassant, Werke, übers. v. Ompteda. 2. Serie.
*Abrantès, Duchesse de, Mémoires.
Lohmeyer, Fahrt z. Christkind.
— komische Tiere.
— Fragemäulchen.
*Schlegel, A. W. v., sämtl. Werke.
*Nagler, Künstlerlexikon.
*Propaganda. Zeitschrift f. Reklame.
*Goltz, landwirtschaftl. Betriebslehre.
*— landwirtschaftl. Taxationslehre.
*Lange, allgem. Gartenbuch.
Waidmann, D. Blätter f. Jäger. Jg. 17 u. 18.
*Schatteburg, d. Ziegelrohbau.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Liebhaberbibliothek, Kulturhist. (Magazin-Verlag.) Bd. 1—20. Auch einz.
*Thomas, 40 J. Schauspieler; — Ältestes.
*Schlichtegroll, Bestie im Weib. Bd. 2.
*Devrient, Schauspielkunst; — dramat. Schriften.
*Laube, dramat. Werke. 12 Bde.
*Künstlermonogr. (Knackfuss.) Alle.
*Prutz, dramatische Werke.
*Benedix, mündl. Vortrag.
*Mosenthal, Sonnenwende; — Comödianten; — Pietra; — Altenbüren.
*Tauchnitz 1508/09. 1565/66. 1956. 3077/78. 3195/96.
*Vilmar, Literaturgesch. Neuere A.
*Rehfues, Brautfahrt n. Spanien.
*Fulda, K. L., Ackerbau u. Viehzucht u. and.
*Reynard the Fox, illustr. by Crane.
*Langenscheidt, franz. Unterr.-Br. Kplt.
*— engl. Unterr.-Br. Lfg. 1—4. 36.
*Griechische u. latein. Unterrichtsbriefe.
*Schorers Fam.-Bl. 1885, II. Sem.
*Zola, l'argent.
*Lou Andreas-Salome, Ibsens Frauengest.
*Bentham, Flora Australica.
*Beissner, Handb. d. Nadelholzkunde.

Paul Geuthner, 10, rue de Buci in Paris (6e):
*Schiaparelli, Catalogue Musée Egypt. Florence.
*Congrès int. Instit. Coloniae 1884. Brux.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
*Lateinische Unterrichtsbriefe.
*Löwe, engl. Unterrichtsbriefe.

R. Löwit in Wien I., Rothenthurmstr. 22:
Benfey, Sama Veda. 1898.
Delitzsch, wo lag d. Paradies. 1884.
Rigveda, übers. v. Ludwig. 1876—88.
Dahlmann, Mahabharata. 1895.
Wassiljen, Buddhismus, deutsch. 1878.
Neumann, Buddhas Reden. 1896.
Strauss, Laotse-Taote-king. 1870.
Baumgartner, Ramayana. 1894.
Johäntgen, Gesetzb. d. Manu. 1863.
Horn, Gesch. d. persischen Litt. 1901.
Geldner, Avesta.
Noack, Taote-king. 1888.
Plath, Aussprüche d. Confucius.
Valmčki, Ramayana. 1897.
Jean Paul, Werke. 1847-49. Kplt. u. e.
Antiqu.-Kat. über Religionswiss.
Partitur z. Zauberflöte.
Alle erschein. Antiqu.-Kataloge sofort nach Erscheinen einfach direkt per Kreuzband.

Carl Clausen's Hofbh. (HansRinck), Turin:
Angebote direkt.
*Barkow, komparative Morphologie.
*Delle antiche statue grecche e romane. 1740.
*Onckens Weltgesch. Alter Origbd.
*Rich, Dictionnaire des antiquités rom. 1833.
*Spinoza, Oeuvres.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
Sahli, Untersuchungs-Methoden. 3. A.
Handb. d. Harn- u. Sexualorg. Einz. Abt.
Luschka, Kehlkopf; — Schlundkopf.
Semple, üb. d. Husten.
Archiv f. Dermatol. Bd. 16—20.
Turban, Lungentuberculose.
Tyndall, Fragmente. 2 Tle.
Maxwell, Lehrb. d. Electricität.
Zuckerkandl, Anatomie d. Nasenhöhle.
Arlt, meine Erlebnisse.
Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie.

Simmel & Co. in Leipzig:
Aristophanes. Ausg. d. XV., XVI., XVII. Jh.
Plinius, ed. Detlefsen.
Poetae lyr. graeci, ed. Bergk. Ed. IV.
Rhetores lat. min., ed. Halm.
Seneca, Tragödien, übers. v. Swoboda.
Tertullian, ed. Oehler. 1853.
Arnold, altröm. Theatergebäude.
Bernays, Aristotel. Theorie d. Dramas.
Bötticher, Olympia.
— Akropolis.
Gardthausen, Augustus.
Rein, Sprichwörter b. Lucian.
Jodl, Gesch. d. Ethik.
de Brosses, les Dieux Fétiches. 1760.
Kehrein, Volkssprache u. Volkssitte in Nassau.
Lamprechts Alexander, v. Kinzel.
Rundschau, D. neue, 1904, 1—6.
Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge. 2. A.
Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht in d. östl. Prov. d. röm. Reichs.
Ott, Esquisses Africaines.
Fischer, Werkzeugmaschinen. I.

J. Deubner in Moskau:
1 Theocriti idyllia, ed. ill. Fritzsche.
1 — Gedichte, erkl. v. Fritzsche.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Moch, die Armee d. Demokratie, dtsch. v. Fried.
*Rhesa, Presbyteriologie. Kgsbg. 1834.
*Schirrmacher, Kaiser Friedrich II.

Fr. Weiss'sche Bh. in Grünberg i. Schl.:
Sudermann, Romane. Ev. geb.
6. u. 7. Buch Mosis. Alte Ausg. a. Bütten.

Boyveau & Chevillet in Paris, 22, Rue de la Banque in Paris:
Forening f. Boghaandværks Aarsskrift 1890.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
1 Encyklopädie der Naturwissenschaften. Komplett. Auch aparte Teile.

Otto Janke in Berlin:
*Kürnberger, F., litterar. Herzenssachen.
*Prutz, Museum. Jahrg. 1865.
*Goltz, Bogumil, d. Buch der Kindheit.
*— ein Kleinstädter in Egypten.
Angebote möglichst direkt!

K. k. Universitäts-Buchhandlg. Georg Szelinski in Wien I., Stephansplatz 6:
*Klop, das Jahr 1683.
*Zoolog.-botan. Verhandlungn zu Wien. Bd. 49 u. fol.

W. Fiedler's Antiqu. Johs. Klotz in Zittau:
Liman, Kaiser Wilh. II.
*Sweet's Grammar of spoken English.
Michael, Pilzkunde. 1/2.
*Rossmässler, d. Wald.
*A-B-C-Code. 4. edit.

Skandinavisk Antiquariat, Kopenhagen:
1 Dickens, Chuzzlewit. Lond. 1844.
1 Billberg, Synopsis faunae Scandinaviae. Pars II. Aves.
1 Boie, H., Briefe geschr. aus Ostindien. 1832.

W. Solinus in Düren:
Rümker, Getreidezüchtung.
— Gut Benkendorf.

Alwin Schmidt in Leipzig:
Jacob, arab. Bibelchrestomathie.
Petermann, aramäische Grammatik.
Becker, Handelsbilanz u. Statistik d. auswärtigen Handels.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Goehring, Befreiungskriege.
*Napoléon III., Hist. de Jul. César.

Albert Müller, Nachf. v. Orell Füssli & Co.'s Sortiment in Zürich:
1 Pigafetta, Antonio, erste Reise um d. Erde. Gotha 1801, Perthes.

Conrad Weiske's Bh. (Gg. Schmidt) in Dresden:
Gebauer, das Königreich Sachsen.

Coburg in Rendsburg:
*Illustr. span. Zeitschriften. Event. auch gute Lesezirkel-Exemplare.
Angebote direkt erbeten.

Ernst Muschket in Bunzlau:
Wackernagel, Gesch. d. dtschn. Litteratur. 2. A. 2 Bde.

A. Schulz, 3 Place de la Sorbonne in Paris:
*Flügel, neuenglisches Lesebuch.
*Pollack, Farbentechnik d. Nervensyst.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Mischna, hrsg. v. Jost.
*1 Tosefta, hrsg. v. Zuckermandel.

SLUB
Wir führen Wissen.

Brüder Ortner & Co. in Wien XVIII., Dittesg. 11:
*Toula, Lehrb. d. Geologie. 2 Bde.
Gef. Angebote direkt!

Kataloge.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd., 43 Gerrard Street, Soho in London erbitten, sobald erschienen und mit direkter Post
Kataloge über „Orientalia"
adressiert an ihr „Oriental-Departement".

B. Firnberg in Frankfurt a/M. erbittet Antiqu.-Kat. betr. Musikliteratur u. Musikalien, auch Auktionskat., stets sofort nach Erscheinen direkt in 2 Exemplaren.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten alle zur O.-M. 1904 disponierten und im Laufe d. J. à cond. gelieferten Exemplare von:

Sophokles' Antigone von Schubert-Hüter. 5. Aufl. Geb.

Auf Grund des § 33 der Buchh. Verkehrsordnung müsste ich Exemplare, die nach dem 4. Oktober d. J. remittiert werden, zurückweisen.

Leipzig, 2. Juli 1904. **G. Freytag.**

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Ebstein, Die Lebensweise der Zuckerkranken. 2. Aufl. 2 ℳ 70 ₰ netto.

Wiesbaden, 5. Juli 1904.

J. F. Bergmann.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Dill, Oberleutnant Grote. Geheftet 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Nach 3 Monaten müssten wir unter Berufung auf § 33 der Verkehrsordnung die Rücknahme verweigern.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Vogel, Dr. **G., Die Blutungen bei Frauenleiden.** Gr. 8°. 1904. Geh. 2 ℳ ord.

Da es mir an Exemplaren zur Auslieferung fehlt, rechne ich auf umgehende Erfüllung meiner Bitte.

Stuttgart, am 2. Juli 1904.

Ferdinand Enke.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Poincaré, Wissenschaft u. Hypothese. Geb. 3 ℳ 60 ₰ no.

Leipzig, den 4. Juli 1904.

B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen plötzlicher Erkrankung seines Reisevertreters sucht ein grosser deutscher Kunstverlag zum möglichst sofortigen Eintritt einen erfahrenen Reisenden zum Besuche der Kunsthandlungen.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten unter F. O. No. 2069 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als **Leiter** einer christlichen Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung in der Rheinprovinz wird eine ernstgesinnte, bestens empfohlene evang. Persönlichkeit gesucht, die mit allen Sortiments- und Verlagsarbeiten vollständig vertraut ist und Initiative besitzt. — Der Posten ist gut dotiert. — Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften baldigst unter B. A. ♯ 2111 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Expeditionsarbeiten wird von einer süddeutschen Verlagsbuchhandlung ein jüngerer, exakt arbeitender Gehilfe gesucht, der seine Lehre in einem Kommissionsgeschäft durchgemacht hat. Eintritt am 1. Oktober oder später.

Angebote mit Angabe des Alters, der Konfession, des ev. Militärverhältnisses und der Gehaltsansprüche unter G. B. ♯ 2113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Provisionsreisende

für neues, konkurrenzloses, spielend absetzbares belletr. Unternehmen gesucht. Auch nebenbei vertreibbar. Angebote unter Absatz 2044 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner Herren Geschäftsfreunde suche ich eine junge, intelligente Kraft mit guter Vorbildung, die das Zeug in sich hat, in die Herstellung und den Vertrieb eines der ersten Verlagsgeschäfte sich einzuarbeiten, und die beabsichtigt, sich auf diesem Wege eine Lebensstellung zu schaffen. Als Durchgangs- oder Versuchsstation ist der Posten nicht anzusehen; Mittelmässigkeit hat keinerlei Aussichten — Tatkraft und Tüchtigkeit findet dagegen einen vielversprechenden Wirkungskreis.

Gef. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter „Zukunft" erbeten.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Infolge plötzlicher Erkrankung des engagierten Herrn suche möglichst sofort einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Kenntnis des modernen Antiquariats erwünscht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet

L. Kinet in Düsseldorf.

Für norddeutsches wissenschaftl. Geschäft tüchtiger Gehilfe mit Gymn.-Bildung zum 1. Oktober gesucht. Anfangsgehalt 120 ℳ monatlich. Zuschriften unt. N. W. ♯ 2110 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für 1. Oktober jüngeren Gehilfen, raschen und präzisen Arbeiter, gewandt im Ladenverkehr, mit guten Sprachkenntnissen, namentlich des Französischen. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse u. Photogr. erbeten.
Georg & Co., Buch- u. Kunsthdlg., **Basel.**

Rheinländer bevorzugt.

Infolge Wegganges des jetzigen Inhabers zum Militär ist bei mir für Mitte September oder Anfang Oktober der II. Sortimenterposten neu zu besetzen. Jüngere, gut empfohlene katholische Herren (nicht über 22 Jahre) mit schöner Handschrift, die im katholischen Sortimente und in der Buchführung bewandert sind und gut bedienen können, wollen sich unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche baldigst an mich wenden. Zeugnisse sind nur in Abschrift beizufügen. Die Stelle ist angenehm und von Dauer.

Coblenz. **Johannes Schuth.**

Zu sofortigem Antritt suche ich für mein Sortiment einen jüngeren, zuverlässigen, mit allen Arbeiten des Buchhandels vertrauten Gehilfen.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbittet

Beuthen O/S. **Oscar Waeldner.**

Junger, tüchtiger Sortimenter

zu baldigem Antritt gesucht.
Anfangsgehalt 90 ℳ.

Schmitz & Olbertz,
Düsseldorf.

Für die Inseraten-Abteilung eines grossen Verlags tüchtiger, intelligenter Korrespondent (Stenograph und Maschinenschreiber) gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsforderungen unt. ♯ 2107 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vertrauens-Stellung. Erster Gehilfe für mittleres **Kommissionsgeschäft** gesucht, der gründliche Erfahrung, **höhere Schulbildung** besitzen und befähigt sein muss, den Chef zeitweise zu vertreten. Die Stelle ist zunächst mit 3000 ℳ dotiert. Bewerbungen, denen Diskretion zugesichert wird, werden mit Zeugnisabschriften erbeten unter M. G. ♯ 2101 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger, jüngerer Sortimentsgehilfe gesucht. Kenntnis der Schreibwarenbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Herren, denen beste Empfehlungen ihrer Prinzipale zur Seite stehen, bitte ich um Bewerbung, Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung der Photographie.

Kaiserslautern.

J. J. Tascher,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Antiquariat.

Für die Dauer der Bühnenfestspiele (20. Juli — 22. August) suchen wir für unsere Bahnhofsbuchhandlung einen durchaus zuverlässigen Gehilfen mit franz. u. engl. Sprachkenntnissen. Gehalt 150 ℳ und Provision. Angebote mit Zeugnissen direkt erbeten. Photographie erwünscht.

Bayreuth. Riehrenheim & Bayerlein.

Für mein Sortiment suche ich zur Aushilfe auf einige Monate einen jungen Gehilfen. Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Fürstenwalde, Spree. **Johannes Seyfarth.**

Jüngerer Buch- und Kunsthändler, der soeben die Lehre verlassen hat, für 1. Oktober gesucht. Bewerbungen mit Bild, Zeugn. und Gehaltsansprüchen erbeten.

Cassel. **Carl Victor.**

Zum 1. September event. Oktober werden von mir **zwei** Mitarbeiter gesucht. **Ein Verlagsgehilfe,** der in Kontiführung und Rechnungswesen, Herstellung und Vertrieb erfahren ist — ferner **ein jüngerer Sortimenter,** mit guten Literaturkenntnissen und Gewandtheit im Kundenverkehr. — Es wollen sich **nur** Herren melden, die bereits in **kathol. Firmen** tätig waren, **anderweitige** Angebote bleiben ohne jede Antwort.

Julius Meyerhoff
i. Fa.: Ulr. Mosers Buchhandlung
in Graz (Steiermark).

Für Laden u. Kontor tunlichst auf sofort gesucht tüchtiger, gesunder, jüng. Gehilfe mit guter Schulbildg. (etwa 1—2 Jahre nach der Lehre). Angebote mit Photographie u. Zeugnissen erbittet

Braunschweig, im Juli 1904.

Benno Goeritz.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene zweite Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Leipzig, 1. Juli 1904. **Max Weg.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

München.

Für einen Gehilfen, der mit Auslieferung, Kontenführung, Buchführung und Journalexpedition gründlich vertraut ist, Kenntnis der Gabelsbergerschen Stenographie besitzt u. über eine schöne Handschrift verfügt, militärfrei, suchen wir z. 1. Oktober (ev. früher) in größerem Verlage Stellung. Dem betr. Herrn ist es Familienverhältnisse halber erwünscht, in München Stellung zu finden.

Wir können denselben als durchaus fleißigen, jeden Vertrauens würdigen Mitarbeiter aufs beste empfehlen. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Gef. Angebote erbitten wir unter „Persönlich".

Trier. **Paulinus-Druckerei**
G. m. b. H.

Für einen unserer Gehilfen, 26 Jahre alt, militärfrei, mit vollständ. Untergymnasialbildung u. Sprachkenntnissen, suchen wir zum 1. Oktober einen Posten in einem Sortiment Mittel- oder Süddeutschlands oder der Schweiz. Er ist schon 2 Jahre zu unserer vollsten Zufriedenheit bei uns tätig, und da wir Gelegenheit hatten, ihn als tüchtigen, durchaus verlässlichen Mitarbeiter kennen zu lernen, können wir ihn bestens empfehlen.

Wien I., Graben 27. **Wilhelm Frick,** k. u. k. Hofbuchhandlung.

Gewandter junger Buchhändler wünscht für grösseres Fachwerk in der Provinz zu reisen.

Herrmann, Leipzig, Oststr. 19.

Junger Gehilfe, gewissenhaft u. zuverlässig, sucht **sofort** Stellung. Gef. Angebote unt. O. S. 26 postlag. Annaberg i. Erzgeb.

Zwecks Ausbildg. i. d. franz. Sprache sucht j. M. nach 2 Jhr. Lehrzt., mit vorzügl. Zeugn., gut. Schulbildg., einig. Kenntn. d. franz. Spr. u. Buchhaltg., Stllg. als Volont. od. ähnl. G. Ang. u. Libraire, Reichenberg, Böhm., postlag.

Verlagsgehilfe,

der im Sept. seine Militärzeit beendet, vertraut mit allen Verlagsarb. u. gestützt auf beste Zeugnisse u. Ref., sucht z. 1. Okt. Stellung. Gef. Angeb. unter 2116 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagskorrespondent,

24 J., ev., mit leichter Auffassungsgabe, Kenntniss. i. Herstellungswesen, perf. Stenogr. u. Maschinschr. (Underwood), gegw. i. einer erst. Verlagshdlg. naturw. Richtg. i. ungek. Stellg., sucht z. 1. Okt. d. J. ähnl., mögl. dauerndes Engagement. Vorzüglichste Zeugn. u. Referenzen z. D. Gef. Angeb. m. Geh.-Ang. unter # 2114 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchh., 35 J. a., ledig, Österr., m. best. Zeugn., derzeit in d. Schweiz, 16 J. b. Fach, im Sort. u. Verlag tätig gew., mit franz. Sprachkenntn., will nach 2jähr. Krankheit wieder z. Beruf u. sucht Stellung, am liebsten i. d. Schweiz. Anspr. f. d. Anfang d. allerbesch. Gef. Ang. u. A. Z. # 1952 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Eintritt kann sofort erfolgen.

Sortimenter, 24 J. alt, auch i. d. Nebenbranchen bewandert, mit gut. Schulbildung, sucht zu sofort Stellung. Gef. Angebote unter N. 812 postlagernd Leipzig, Postamt Kronprinzstrasse, erbeten.

Reiseposten.

Für einen gebildeten Herrn, Anfang der 30er Jahre, mit gewandten Umgangsformen, von angenehmem Äussern, repräsentationsfähig, suche ich einen Reiseposten im Buch- oder Kunsthandel. Ich bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig. **L. A. Kittler.**

Zum Herbst sucht tücht., verh. Geh. m. höh. Gymn.-Bildg., ungewöhnl. Arbeitskraft, mit allen Verlagsarb., einschließl. Herstellung, Vertrieb u. Inseratenwesen wohl vertraut, auch kaufmännisch gebildet, geeignete Stellung im Verlag. Gef. Ang. u. E. H. # 2085 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dresden.

Junger Buchhändler, Dresdner, im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, gelernter Sortimenter, sucht in Dresdner Verlag Stelle für 15. August oder später. Angebote unter # 2109 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Unverkauft

lagernde Exemplare von:

Brausewetter, Knecht Ruprecht, Band I,
Brausewetter, Knecht Ruprecht, Band II,

werden bis auf weiteres zum **Bezugspreis zurückgenommen.** Portokosten werden zurückvergütet. Angebote mit Angabe der verfügbaren Exemplare direkt erbeten.

Schafstein & Co. in Köln a/Rh.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho,
London, W.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,

sowie zur gewissenhaften Besorgung von **Aufträgen für Londoner Auktionen.**

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:
K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Skandinavien
Dänemark

Zur Mitnahme eines leicht verkäuflichen, vornehm ausgestatteten Artikels mit glänzenden Empfehlungen tüchtige Reisende gesucht.

Näheres durch: **Schafsteins Verlag für neudeutsche Kinderkunst (Schafstein & Co.)** in **Köln.**

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preußischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert **F. A. Berger** in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 ℳ.

W. JUNK in BERLIN NW. 5.

Am 15. Juli erscheint No. 3 der

Desiderata

Internationales Gesuch- und Offerten-Blatt.

Wird an 2800 **Interessenten gratis** versandt (u. a. an **sämtliche Antiquare** der ganzen Welt.) **Regelmässige und grössere Inserate seien speziell den Kollegen im Antiquariate und Verlage empfohlen, die eine Spezialität betreiben.** Ich selbst habe bereits durch die beiden ersten Nummern unerwartete Erfolge erzielt, Bücher gefunden, **die ich seit Jahren vergeblich, suchte** und neue Verbindungen mit ausländischen Bibliotheken und Kollegen erworben. Preis der Borgis-Zeile für Offerten u. Gesuche 25 ₰. Andere Inserate 1/1 Seite 30 ℳ, 1/2 Seite 16 ℳ, 1/3 Seite 11 ℳ. Beilagen 30 ℳ.

Redaktions-Schluss am 10. Juli.

Klischees

über

Italien, Österreichische Mittelmeerküste und französische Bäder

in schönster Ausführung. Landschaftliches, Skulpturen, Gemälde, Architektur 2c. in reichster Auswahl enthaltend, empfehle ich den Herren Verlegern aus meinem Verlage. Preis je nach der Größe der Bestellung.

Zürich, März 1904.

Cäsar Schmidt. Abteilg.: Verlag.

ALBERT FRISCH – BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT * LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON **CLICHÉS** UND **ILLUSTRATIONEN**

ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

LICHTDRUCK · FARBENLICHTDRUCK

AUTOTYPIE-CLICHÉS · STRICHÄTZUNGEN

SPEZIALITÄT: **DREIFARBEN-LICHTDRUCK**

DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Paul Friedrich

= Buch- und Kunstdruckerei =

vereint alle Vorteile Leipzigs mit der Provinz:

Grosse Leistungsfähigkeit für alle Satz- und Druckarten

Nächste Nähe und täglicher persönlicher Verkehr mit Leipzig

Billige Provinzpreise

Schkeuditz - Leipzig.

Börsenblatt zum Mitlesen gesucht. Angebote an **Bernhard Hermann** in Leipzig.

Export-Journal

Monatsschrift für

Buchhandel u. Buchgewerbe.

4 ℳ jährlich. Aufl. 4800.

Anzeigen: 10 Zln. 4 ℳ, 1/10 Seite 10 ℳ, 1/4 S. 25 ℳ, 1/2 S. 45 ℳ, 1/1 S. 80 ℳ.

Beilagegebühr: 48 ℳ für je 5 Gr.

G. Hedeler in Leipzig.

Ladenkontrollkassen

für Buchhandlungen, äußerst praktisch und Nutzen bringend, Preis 40 bis 75 ℳ. Illustr. Prospekte gratis, an bekannte Firmen zur Ansicht.

Paul Böttger, Buchhdlg. in Bernburg.

Für Kunstverleger!

Zum Export nach Südafrika brauche ich einen Posten von ca. 30,000 Bildern (Zeitschriften-Kunstbeilagen, keine Wandbilder) in ca. 12—20 Sujets, halb schwarz, halb farbig, in etwa Gartenlaubeformat. Die Bilder dürfen keine Verlegerangabe tragen. Ich bitte um gef. Bemusterung, direkt, in je 2 Ex. mit billigsten Preisen u. bemerke, dass sich mein Bedarf voraussichtlich jährlich wiederholt.

Bremen. **E. v. Masars.**

O. Forst in Antwerpen bittet um Angebote der besten illustrierten Werke über Rosen, Orchideen und Azaleen; Illustrationen (farbig) Hauptsache. Musterblätter per Kreuzband.

Gebildete Dame (Lehrerin) übernimmt **Übersetzungen aus dem Französischen ins Deutsche.**

Anfragen 2c. zu richten an

Landeck i/Schles. **Ad. Bernhard's Buchh.** (Johannes Krause).

Reisender

od. **Reisebuchhandlung,** Ingenieure, Großindustrie, Kesselwerke u. a. besuchend, für einen konkurrenzlosen Artikel (10 ℳ ord.) **baldigst** gesucht. Angebote unter ## 2099 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nils Pehrsson

Leipzig — Paris — Wien

besorgt prompt und vorteilhaft

Französisches Sortiment

direkt oder über Leipzig.

Täglich Sendungen ab Paris.

Große Posten

von Büchern aus allen Wissenschaften, Romane, Belletristik, Jugendschriften werden zu kaufen gesucht.

Leipzig, Kreuzstr. 15. **Gustav Fock Verlag.**

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig.

VII. ordentliche Hauptversammlung

— Freitag, den 15. Juli 1904 —

im **Gutenbergkeller.**

Anfang pünktlich 1/2 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Bericht über die VI. ordentliche Hauptversammlung vom 10. Juni 1904 durch den Schriftführer.
2. Mitglieder-Anmeldung.
3. Mitglieder-Aufnahme.
4. Aussprache über die Frage der Pflege der Geselligkeit an den Vereinsabenden.
5. Vereinsangelegenheiten; berufliche Fragen.

Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Süddeutschland!

Auslieferungslager übernehmen zu **günstigen** Bedingungen

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Für meine neu zu errichtende

Leihbibliothek

erbitte Angebote über neueste Erscheinungen in deutscher und französischer Sprache.

Gr.-Kanizsa, 5. Juli 1904.

Philipp Fischel,
Buchhandlung.

Sollte einem der Herren Kollegen die Adresse eines Dr. Adolf Kölsch (Sommer 1904 in Heidelberg) bekannt sein, so bitte, gegen Vergütung des Portos, um direkte Benachrichtigung.

Heidelberg. **Karl Groos,**
Universitätsbuchhandlung.

Firmen oder Buchhandlungsreisende, die Sortimenter oder Publikum besuchen lassen, werden zur Mitnahme mehrerer **hervorragender** und **leicht absetzbarer** Artikel gesucht.

Angebote mit näheren Angaben **schleunigst** erbeten d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter ## 2098.

F. Taubitz, Gebetbuchfabrik, Großbuchbinderei in **Habelschwerdt i/Schl.** Leistungsfähig im Binden kleiner sowie größter Auflagen von Werken. Ausführung rasch, gut und billig.

Bitte verlangen Sie Kalkulation und Muster!

Verlagsdruckerei

in Sachsen, mit großen Schnellpressen, Stereotypie, eigener Buchbinderei, liefert

Werkdruck schnellstens und billigst.

Klein-Oktav pro Bogen Satz und Druck 1. Tausend 20 ℳ. Besonders für Plattendruck eingerichtet, 1000 Druck 1 ℳ 50 ₰. Massenauflagen billigst.

Gef. Anfragen unter A. K. 312 hauptpostlagernd Leipzig.

Erfahrener, fleißiger, solider Buchhändler sucht **Vertretungen gangbarer Verlagsartikel** zu übernehmen, um damit die Sortimenter, event. auch Privatpersonen in größeren Städten der Provinz Hessen-Nassau und der angrenzenden Distrikte zu besuchen, gegen Vergütung der Reisespesen und Provision.

Gef. Angebote unter W. S. 2117 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Um direkte Übersendung hübscher **Plakate** ersucht

Cottbus. **H. Differt's Buchhandlung**
Mor. Liebe.

Opern-

und Operetten-Material, auch Oratorien 2c., Part., Klav.-Ausz. (ev. mehrfach), Bücher, Solo- und Chorstimmen, Orchesterstimmen und Dubletten aller gangbaren Werke sofort gesucht. Genaue Angeb. gefl. direkt an **B. Firnberg** in Frankfurt a/M.

Für e. Mitte Juli zu eröffnende Filiale erbitte Plakate nur mit direkter Post.

Paul Koertzsohn Nachf. in Stettin-Grabow.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt

Westfälische Handfuhrgeräthe-Fabrik
Inh. Carl Ley in Siegen.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

P. Ehrlich in Leipzig,

der seine Kommittenten seit 1888 und 1892 bis heute behielt, würde **neue** Vertretungen zu den **billigsten** Preisen übernehmen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Verzeichnis der im Monat Juni 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 5801. — Verzeichnis derjenigen Firmen, deren Inhaber als Nichtmitglieder des Börsenvereins seit der Bekanntmachung vom 31. März 1904 durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 8. Mai 1898 und der Restbuchhandels-Ordnung vom 16. Mai 1897 für sich und für die von ihnen vertretenen Firmen als verbindlich anerkannt haben, sowie derjenigen Firmen, die verändert oder erloschen sind. S. 5802. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels S. 5802. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5804. — Der Schutz der Photographien gegen Nachbildung. S. 5805. — Jahresbericht über die Herausgabe der Monumenta Germaniae historica. Von Geheimem Regierungsrat, Professor Dr. O. Holder-Egger. S. 5807. — Kleine Mitteilungen. S. 5810. — Personalnachrichten. S. 5810. — Anzeigeblatt. S. 5811—5832.

Adler in Dr. 5827.
Akad. Buchh. in Brln. 5827.
Albanus'sche Bchdr. in Dr. 5813.
Alicke 5823 (2).
Amelang'sche Bh. in Brln. 5827.
Anst. Plaschka 5822. 5826.
Art. Inst. O. Füßli 5811.
Auer in Donauw. 5827.
Beck in Nördl. 5826.
Berger, F. A., in Le. 5830.
Berger & J. in Döb. 5811.
Bergmann in Wiesb. 5829.
Bernhard in Land. 5831.
Bielefeld's Hofbh. in Karlsr. 5824.
Bierbaum in Düss. 5824.
Bloem 5811.
Boas 5828.
Bonifacius-Druckerei 5817.
Böttger in Bernb. 5831.
Boyveau & Ch. 5828.
Buchh.-Geh.-Verein zu Le. 5832.
Burgersdijk & N. 5828 (2).
Calmann-Lévy 5815.
Central-Ant. in Wien 5826.
Clausen's Hofbh. 5828.
Coburg in Rendsb. 5828.
Craz & G. 5825.
Creutzer 5827.
Delagrave 5812.
Determann 5823.
Deubner in Mosk. 5828.
Dtsche. Verlags-Anst. in Stu. 5829.
Dtschs. Vrlgsh. Bong & Co. U 3.
Dierig & S. 5823.
Differt's Bh. 5832.
Dominicus Nchf. 5827.
Dümmler's Vrlbh. U 4.
Ebbecke in Lissa 5823.
Ebbecke in Pos. 5825.
Ehrlich in Le. 5832.
Enke 5829.
Ernest'sche Bh. in Chemn. 5826.
Eventus 5812.
Eyrelhuber 5811. 5826.
Fenske 5827.
Fiebler in Zitt. 5828.
Firnberg 5829. 5832.
Fischel 5832.
Fischer & Francke 5820.
Fock G. m. b. H. 5825.
Fock Verl. 5831.
Forst in Antw. 5831.
Frank in Würzb. 5824.
Frees 5826.
Frensdorff 5826.
Freytag in Le. 5829.
Frick in Wien 5824. 5830.
Friedrich in Schkeud. 5831.
Frisch in Brln. 5831.
Fröhlich in Brln. 5828.
Fuchs in Mü. 5826.
Fußingers Bchh. in Brln. 5825.
Gamber 5826.
Gebauer-Schwetschke 5819.
Georg & Co. Ant. in Basel 5826. 5829.
Geuthner 5824. 5828.
Glogau jr. in Ha. 5822.
Gnad & Cie. 5823.
Goeritz in Brau. 5830.
Graeper in Barm. 5823 (2).
Gräfe in Ha. 5827.
Groos, J., in Hdlbg. 5815.
Groos, R. in Hdlbg. 5832.
Große in Weimar 5821.
Haacke in Nordh. 5823. 2825.
Haar & St. 5825.
Hannemann's Bh. in Brln. 5828.
Harrassowitz 5826.
Hartmann in Elbf. 5827.
Hauptvogel 5823.
Hedeler 5831.
Heitz in Straßb. 5818.
Helmich 5827.
Hermann, B., in Le. 5831.
Herrmann in Le. 5830.
Heydt Nchf. U 4.
Heymanns, C., Verl. in Brln. 5827
Hiersemann 5824.
Hoepli in Mail. 5827.
Hofstetter 5812.
Höst & S. 5815.
Hugendubel 5823.
Jacobi & S. 5811.
Jägersche Bh. in Speyer 5825 5826.
Janke in Brln. 5828.
Jolowicz 5828.
Junk in Brln. 5831.
Junne 5825.
Jürgensen & B. 5827.
Jürges 5822.
Kauffmann in Frkf. a. M. 5815.
Kaufmann in Stu. 5825.
Kilian's Nchf. 5823.
Kinet 5829.
Kirsch in Wien 5824.
Kittler in Le. 5830.
Kober in Norsch. 5826.
Koch's Verl. in Dr. 5811.
Koertzsohn Nchf. 5832.
Kohler, C., in Le. 5827.
Künzl-Locher 5825.
v. Lama's Nchf. 5825.
Lechner in Wien 5825.
Lehrmittelanst. in Bensh. 5826.
Librairie Nilsson 5815.
Lion in Hof 5817.
Loescher & Co. 5830.
Lorenz & Waepel 5826.
Löwit 5828.
v. Masars 5831.
May in Chemn. 5827.
Mayer, H., in Stu. 5825.
Mejstrik 5825.
Meusser in Brln. 5823.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 5823.
Meyerhoff 5830.
Modern Paedag. Verl. 5813. 5821.
Möller in Brln. 5822.
Morgenstern in Bresl. 5826.
Mühlau 5825.
Müller in Zür. 5828.
Muschket 5828.
Naumann, H. J., in Le. 5823.
Neubner 5825.
Neumann in Neud. 5818.
Neumannsche Bh. i. Frkf. a. M. 5827.
Nicolaische Bh. in Brln. 5825.
Niehrenheim & B. 5829.
Nutt 5827.
Ortner & Co. 5829.
Parker & S. 5824.
Paul, Trench, Trübner & Co. 5829. 5830.
Paulinus-Druckerei 5830.
Pehrsson in Le. 5831.
Perack 5811.
Peters in Brln. 5821.
Petri in Soloth. 5815.
Plaß 5824.
Pohl's Verl. in Mü. 5816.
Probsthain & Co. 5823.
Ragoczy in Freib. 5826.
Richter in Schw. H. 5826.
Ricker in St. P. 5824.
Rivnac 5826.
Rosenthal, L., in Mü. 5823.
Rothacker 5823.
Rübe 5816.
Schaffstein's Vrl. f. neud. Kdrk. 5830.
Schaffstein & Co. 5830.
Schaper, M. & H., 5825.
Schmidt in Zür. 5831.
Schmidt, A., in Le. 5828.
Schmitz & O. 5829.
Schöningh, F., in Osnabr. 5824.
Schrobsdorff 5826.
Schulz in Paris 5828.
Schulzesche Hofbh. in Old. 5812.
Schulze & Co. in Edinb. 5827.
Schulz in Cobl. 5829.
Seeber in Florenz 5816.
Seemann'sche Vrlbh. in Dr. 5811.
Seyfarth in Fürst. 5830.
Sieler & B. U 4.
Simmel & Co. 5828.
Skand. Ant. in Kop. 5828.
Solinus 5828
Sommermeyer Verl. 5816.
Speyer & K. 5821.
Speyer & P. 5824 (2). 5825.
Sponholz 5828.
Springer in Brln. 5818.
Steffen in Hdsh. 5825.
Strecker & Schr. 5832.
Streisand, H., 5828.
Struppe & W. 5823.
Süddtschs. Ant. in Mü. 5824.
Szelinski 5828.
Tascher in Kais. 5829.
Taubitz 5832.
Taussig, J., 5823.
Teubner in Le. 5829.
Thomas, Th., in Le. 5814.
Tobies 5822.
Toldi 5825.
Troemer's Univbh. 5827.
Trowitzsch & S. in Frkf. a. O. 5815.
Twietmeyer, A., in Le. 5822. 5827.
Veit & Comp. 5822.
Verl. d. Aerztl. Rundschau 5821.
Verl. v. „Welt u. Haus" U 2.
Verlagsanst. vorm. Manz 5815.
Victor 5830.
Vieweg & S. 5817. 5818.
Vobach & Co. U 1.
Volckmar 5827. 5829.
Waeldner 5829.
Warnecke in Le. 5826.
Weber, W., in Brln. 5826.
Weg in Le. 5830.
Weigel, A., in Le. 5823.
Weiske 5828.
Weiß in Gründ. 5828.
Wellnitz 5827.
Welter in Paris 5824.
Werneburg in Frank. 5823.
Westf. Handfuhrger.-Fabrik 5832.
Wiegand in Hilch. 5823.
Winkler in Eisl. 5811.
Winter in Dr. 5823.
Wirth'sche Hofbchdr. in Mainz 5812.
Wittrin 5827.
Zangenberg & H. 5826.
Zickel in N. Y. 5824.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Mitte Juli erscheint:

Fünfter (Schluss-) Band

von:

Weltall und Menschheit

Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker

Herausgegeben von HANS KRAEMER in Verbindung mit hervorragenden Fachautoritäten

INHALT

Die Anfänge der Technik . . . . . von M. von Eyth
Erforschung und Verwertung der Naturkräfte . von Dr. A. Neuburger
Die Schwierigkeiten der naturwissenschaftlichen Beobachtungen . . . . . von Dr. Ad. Marcuse
Kultur und Krankheit . . . . . von Med.-Rat Dr. A. Leppmann
Schlusswort . . . . . von Hans Kraemer

Preis in Halbfranzband à 16 Mark ord. oder broschiert à 12 Mark ord. Einzelne Exemplare mit 33 1/3 %, 10 Exemplare und mehr mit 40 % Rabatt.

Wir bitten um postwendende Aufgabe Ihres Bedarfs, da wir unverlangt nicht versenden. Nicht abgesetzte Exemplare nehmen wir eventuell zurück. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir um weitere tatkräftige Verwendung für dieses

von der gesamten Presse bestens empfohlene Standard-Werk.

Durch unsere Anzeigen und Besprechungen werden wir das allgemeine Interesse dauernd rege zu erhalten suchen und Ihnen ein

gewinnbringendes und langjähriges Geschäft

damit sichern. Wir bitten zu verlangen.

BERLIN-LEIPZIG. **Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

Soeben erschien:

Eduard Bernstein

„Zur Geschichte und Theorie des Sozialismus“

Neue, umgearbeitete und ergänzte Ausgabe.

Teil I: Zur Theorie des Lohngesetzes und Verwandtes.
„ II: Probleme des Sozialismus.
„ III: Sozialistische Kontroversen.

Preis komplett gebunden ℳ 7.—, jeder Teil einzeln broschiert ℳ 2.—.

Das bei seinem ersten Erscheinen vielbesprochene Werk des bekannten Sozialpolitikers hat, nachdem drei Auflagen vergriffen waren, infolge eines Rechtsstreites mit dem früheren Verleger längere Zeit im Buchhandel gefehlt. Es erscheint jetzt in veränderter Form mit, was das Lohngesetz anbelangt, teilweise gänzlich neuen Ausführungen, die ohne Zweifel vielfach werden kommentiert und diskutiert werden.

Sämtliche eingegangenen Bestellungen auf das Werk wurden am Tage des Erscheinens erledigt. Mehrbedarf steht zu Diensten.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25% gegen bar mit 30% Rabatt, gebunden nur fest, bezw. bar.

Berlin W. 35, Anfang Juli 1904.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke

in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken

jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art für Buchhandel und Druckerei

Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniiert und unliniiert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere

für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,
Briefumschläge etc. etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.